

A photograph of a person standing in a forest of tall, thin trees, with a text overlay in the top right corner. The person is seen from behind, looking into the woods. The ground is covered with fallen branches and sparse vegetation. The lighting suggests a bright day with some shadows on the forest floor.

**BLICK**

**LICHT**

**5 - 14 KULTURMAGAZIN**  
**COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS**

präsentiert:

**LEO HÖRT RAUSCHEN  
KEULE | ANTILOPEN GANG**

**21. MAI 2014**

**CAMPUS AIR**

+++ AFTER SHOW PARTY @ CAMPUS BTU COTTBUS - SENFTENBERG AUF 2 FLOORS +++  
+++ MIT FRITZ DJ DISSN UND SWERIKSON UND HERR HANDGEMENGE VOM HAMBURGER KIEZGEFLECHT +++

**COTTBUS  
ZENTRALCAMPUS  
EINTRITT FREI!**



**BO LIVE!  
LEO HÖRT RAUSCHEN  
KEULE | ANTILOPEN GANG**



## Editorial

Was die Mainstream-Medien machen geht so gar nicht. Ständig werden wir ausgegrenzt und angegriffen. Immer diese politische Korrektheit und die Sprachvorschriften. Wir lassen uns nicht länger bevormunden – wir müssen selbst etwas tun!

Haben die Sätze oben überzeugt? Dabei steht doch inhaltlich gar nichts darin – und doch ist das die derzeitige erfolgreiche Formel des Populismus. Ob die Fleischliste in Hamburg an der Uni, ob Eva Hermann oder Sarrazin – diese Formel wirkt und macht gleichzeitig immun gegen Kritik. Denn wer kritisiert ist gleich auch Mitglied der politischen Mafia, gegen die es ja vorzugehen gilt. Und natürlich sind solche Populisten auch immer Vertreter der schweigenden Mehrheit. Die Fleischliste in Hamburg errang damit einen Platz im Studierendenparlament – bevor sie sich als „Hedonistisches Institut für angewandte Populismusforschung“ outete und zeigte, wie einfach es war, ohne konkreten Anlass eine Gefahr zu beschwören und sich selbst als Heilsbringer zu inszenieren.

Einen anderen PR-Trick wandte unsere Wissenschaftsministerin Frau Kunst an: sie ließ den Medien stecken, dass der neue Präsident raffgierig wäre und seinen Dienstwagen auch privat nutzen wolle. Und das verfiel auch. Dass es bei der Auseinandersetzung aber darum ging, dass der neue Präsident eine wirkliche Autonomie der Hochschule wollte, geriet völlig aus dem Blick. Über die Zukunft der Universität sollten eben nicht Senat und Präsident entscheiden, sondern das Ministerium wollte immer mitreden. Autonomie der Hochschulen gibt es nur dann, wenn es ums Geld geht: dann sollen sich die Universitäten selbst kümmern.

Nun, wir alle sehen wieder, dass uns selbst denken nicht abgenommen werden kann... und dass wir allen Medien nicht trauen dürfen... äh, außer der Blicklicht natürlich...

der Daniel

PS: Uns haben einige Leserkommentare zu unseren Artikeln über die Ukraine erreicht. Und nein, wir sind keine Putin-Versteher, wir haben die Gesetze gegen die Homosexuellen in Russland nicht vergessen. Aber für uns gilt immer noch das Motto: Wenn zwei Nationalisten sich streiten, oder besser: wenn Nationalisten und Imperialisten sich streiten – dann hat keiner Recht.

## Inhalt

4	Kultur
6	Cottbuser Bühnen
7	Literatur
8	Musik
9	Transnational Corner
10	Politik
13	Wahlanzeigen
18	KultUhr
38	Stadtplan, Adressen



**Cover:** Dirk Hoffmann  
aus Ausstellung „Landportrait“  
ab 24.5. in der Galerie Fango

## Gewinnaktion

<b>Bebel</b>	<b>Muggefug</b>
2x2 Freikarten	1x2 Freikarten
09.05. Black Music Party	09.05. Punkrock mit Zvo55,
10.05. Der schön gemeinte	17.05. Metalcore mit Arctic Island
Tanzabend	24.05. Stoned Forever
17.05. 80er Jahre Party	30.05. THE FUNK SIDE
24.05. The Doors of Perception	<b>Bühne 8</b>
30.05. Disco Total	1x2 Freikarten
31.05. Salsa Club	17.05. Kurz und Gut, Teil I
<b>La Casa</b>	20.05. Wenn ihr kein Brot habt,
1x2 Freikarten	esst doch Kuchen
09.05. Stoned Jesus	24.05. Kurz und Gut, Teil II
16.05. The Midnight Ghost Train	<b>GladHouse</b>
17.05. VISIONS PARTY	3x1 Freikarten
22.05. Rudy	10.05. Schöne Party
<b>Kulturhof Lübbenau</b>	<b>Wilde Barbara</b>
1x2 Freikarten	2x Frühstück (Wert 10€)
10.05. Ulrich Ellison and Tribe	
16.05. Fuzzmanta	
17.05. Freygang	
24.05. Lord James	
<b>Staatstheater</b>	
2x 2 Freikarten	
09.05. Der Kirschgarten	
14.05. I love you, you're perfect,	
now change	
27.05. Überlebenskünstler	
	<b>Verlosung: am ersten Montag des Monats von 13.30 bis 15.00 Uhr. Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst</b>

## Impressum

**Herausgeber:**  
Blattwerk e.V.

**Redaktion:**  
Daniel Häfner, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft  
**Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:**  
Daniel Häfner

**Mitarbeiter:**  
Christiane Freitag

**Layout und Edition:**  
Matthias Glaubitz

**Anzeigen:**  
Robert Amat-Kreft  
Tel: 0176/24603810

**Druck:**  
Druck & Satz Großräschen  
Auflage: 4.100

### Kontakt:

Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus  
Tel: 0355/4948199  
redaktion@blattwerke.de, www.kultur-cottbus.de

**Spenden an:**  
KtNr: 3111103870, BIZ: 18050000, Sparkasse Spree-Neiße

**mit Unterstützung von:**  
Amnesty International Cottbus, StuRa BTU, Studentenwerk Frankfurt (O)



Der Bunar - Carsten Bunar - unser Cottbuser Konzertfotograf mit dem scharfen Blick für das bessere Motiv, mit dem Gefühl für den besten, den magischen Moment, der das Foto besonders macht - Carsten Bunar: interessant, liebenswert, immer freundlich, offen, sehr talentiert - ein Köhner. Er entschied sich zu gehen. Fotos bleiben - und Erinnerungen:

[www.derbunar.de](http://www.derbunar.de),

[www.flickr.com/photos/carsten-bunar-photography/](http://www.flickr.com/photos/carsten-bunar-photography/)

## „JUGEND FORSCHT, ALTER PORSCHT ...“

**Erich Rauschenbach - Jubiläumsausstellung zum  
70. Geburtstag**

Der Zeichner und Maler Erich Rauschenbach zählt zu den erfolgreichsten Cartoonisten der Bundesrepublik. Mit über 60 veröffentlichten Cartoonbüchern in hohen Auflagen dürfte er den meisten kein Unbekannter mehr sein. Allein sein Bestseller „Vollkommen fix und vierzig“ erreichte Verkaufszahlen von über 800.000 Exemplaren. Die Zeichnungen des gebürtigen Sachsen, Wahl-Westberliners und jetzigen Berliners haben inzwischen Generationen begleitet. Im Laufe der Jahre hat er für viele Zeitschriften gearbeitet und die unterschiedlichsten Themen aufgegriffen, aber der „Kampf der Geschlechter“, die Rolle von Mann und Frau sind für über 20 Jahre ein Lieblingsstoff von Erich Rauschenbach und seiner großen Fangemeinde gewesen. Auch wenn er sich inzwischen mehr zur großformatigen Malerei in Acryl hingezogen fühlt, widmet sich die Ausstellung im Cartoonmuseum in Luckau vom 4. Mai bis 27. Juli 2014 besonders dem cartoonistischen Schaffen des Künstlers, der im Mai seinen 70. Geburtstag feiern kann.

Das Museum öffnet Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 13-17 Uhr. Weitere Informationen: [www.cartoonmuseum-brandenburg.de](http://www.cartoonmuseum-brandenburg.de) (pm/dh)



## Bahnhofviertelfest Lübbenaus Mitte lädt zum Feiern

Der Spreewelten Bahnhof und die Akteure am GLEIS 3 heißen am 10. Mai 2014, 11 - 22.00 Uhr alle Lübbenauer und Gäste der Stadt zum fünfjährigen Jubiläum herzlich willkommen. Am GLEIS 3 können Kinder und Erwachsene Tiere hautnah erleben, ein Fotoshooting mit verrückten Theaterklamotten machen, mit Pfeil und Bogen schießen. Tricks, Geschick und Geduld übt das Team der Harlekids e.V. mit allen jungen und jung gebliebenen Zirkusfreunden im Zirkuszelt. Ein Flohmarkt lädt zum Stöbern ein, Feuerwehrfahrzeuge und Modelleisenbahnen können bestaunt werden. Das Bühnenprogramm ergänzt die Vielfalt mit Modenschauen, Choreinlagen, Salsa und Tango, Tanzstudio Bella, mit Programm einlagen des SachsenDreyer uvm.

„Das Bahnhofsviertelfest nutzen viele Vereine und Institutionen der Stadt, um ihr Können unter Beweis zu stellen und sich zu präsentieren.“ erläutert Michael Hensel von der Koordinierungsstelle des GLEIS 3. Mit Konzerten der Gentlads und Ulrich Ellison and Tribe ab 18:30 Uhr endet das Bahnhofsviertelfest in Lübbenau gegen 22:00 Uhr. Mehr Livemusik gibt es auf der Bahnhofseite im Biergarten des Mediterraneo bis etwa 24:00 Uhr.

Weitere Informationen: [www.gleis3.org](http://www.gleis3.org)  
(pm/dh/Foto: Queenie Nopper)



## PROVINZ VERSUS PROVINZIALITÄT 4: WELT ANSCHAUEN. RÄUME. BILDER. IN BEWEGUNG

Das Kulturforum der Rosa-Luxemburg-Stiftung und die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg laden ein zur vierten Kulturkonferenz PROVINZ VERSUS PROVINZIALITÄT, die in diesem Jahr den thematischen Schwerpunkt bei der bildenden Kunst setzt. Am Samstag, den 10. Mai 2014, 10 bis 18 Uhr wird die Konferenz im dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus stattfinden. Die TANZwerkstatt wird mit der Choreographie „zwischenRäumen“ von Golde Grunske diesen Ort zu einem besonderen Erlebnis machen.

Die vier Vortrags- und Gesprächsblöcke WELT ANSCHAUEN. RÄUME. BILDER. IN BEWEGUNG. werden neben theoretischen Überlegungen zu Provinz und Provinziellem in der globalisierten Welt und den besonderen Raumerfahrungen und Raumdefinitionen gerade auch in Brandenburg die Frage nach dem Platz für bildende Kunst und kreativen künstlerischen Projekten stellen, die oft in kein Schema passen und deshalb auf viel Wenn und Aber treffen.

Neben Vorträgen, Interviews und Gesprächsrunden mit Ulrike Kremer, Raúl Fornet-Betancourt, Gerd-Rüdiger Hoffmann, Alfred Eichhorn, Ute Henßelowa, Volker Gerloff, Gabriela Christmann, Hannelore Wodtke, Kristina Geisler, Ulrike Erdmann, Herbert Schirmer, Cathleen Bürgelt, Reinhard Simon und anderen wird genügend Raum für Fragen, Erwidierungen und Gespräche bleiben.

Außerdem gibt es als integralen Bestandteil der Konferenz die Aufführungen „mit wenn und aber“ und „zwischenRÄUMEN“ der TANZwerkstatt Cottbus in der Choreographie von Golde Grunske sowie eine Präsentation des FilmFestival Cottbus zu sehen. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen: [brandenburg.rosalux.de](http://brandenburg.rosalux.de)

dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Uferstraße / Am Amtsteich 15, 03046 Cottbus / Chósebz  
(pm/dh/Foto: wikipedia JaySef)

## Neues Familienhaus öffnet am Spreuer seine Pforten

In der Cottbuser Innenstadt zwischen Puschkinpark und Spree eröffnete am 11. April ein Zentrum für Familienhilfe- und Unterstützung. Viele Jahre stand das Haus am Ende der Puschkinpromenade leer, jungen Menschen als Comics oder „Haus der Freizeit“ bekannt - älteren noch als Pionierhaus in meist guter Erinnerung. Im ersten Bauabschnitt des neuen Familienzentrums wurde im Herbst 2013 vom Jugendhilfe e.V eine Kindertagesstätte für 140 Kinder neu errichtet. Der jetzt fertig gestellte Bauabschnitt umfasst die Sanierung der historischen Gebäude, die 1895 als Ausflugsgaststätte mit großem Saal errichtet wurden. Jetzt sind fünf Projekte des Jugendhilfe Cottbus e.V. dort eingezogen. 18 Monate Bauzeit, mehr als geplant, dauert die Herstellung des Familienhauses Cottbus., „Eigentlich sind es ja wenigstens sechs Häuser, eine kleine Kinderstadt. so Jörn Meyer, Geschäftsführer des Jugendhilfe Cottbus e.V. Die um- und ausgebauten Gebäude auf dem 5.000

Quadratmeter großen Grundstück bieten Platz für ein Eltern-Kind-Café, eine Erziehungs- und Familienberatung, ein Kriseninterventions- und Beratungszentrum, den Kinder- und Jugendnotdienst sowie den Sitz der Geschäftsstelle des Jugendhilfe e.V.. Außerdem gibt es zwei Wohnungen für Notfälle. Der rund 220 Quadratmeter große Multifunktionsaal mit Bühne und neuem Foyer bietet Platz für Veranstaltungen aller Art von Vereinen sowie anderen sozialen und kulturellen Einrichtungen. Das Familienhaus wird offene Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anbieten, angefangen von Kinderdisco, Sportangeboten bis hin zu Vortragsreihen. Die gestalteten Freiflächen bilden einen geschützten Raum, der unter spielpädagogischen und ökologischen Gesichtspunkten entworfen wurde. Hierfür wurden rund zwei Millionen Bundes- und Landesmitteln ausgegeben. (pm/dh)



### Essen teilen in Cottbus

Zur Erntezeit haben Gartenbesitzer meist zu viel Obst... und auch alle selbstgemachten Marmeladen sind nach einem Jahr nicht verschenkt. Lebensmittel zu teilen, statt sie weg zu werfen, scheint eine gute Idee. Und mittlerweile gibt es auch in Cottbus verschiedene kleine Initiativen die Lebensmittel zu verteilen.

„Der Urlaub steht vor der Tür und der Kühlschrank ist noch voll? Von der Party sind noch jede Menge Reste übrig?“ - so wirbt die Online-Plattform foodsharing.de für die Idee. Online können dort sogenannte „Essenskörbe“ angeboten werden - andere Nutzer können sich dann auf diese „bewerben“ und die Lebensmittel abholen.

Hinter der Internet-Börse fürs Essenteilen steht seit 2012 der gemeinnützige Verein FOODSHARING e.V. Er wurde gegründet, um ein Zeichen gegen die Lebensmittelverschwendung zu setzen. Der Verein richtet sich an Menschen, die bewusst und wertschätzend mit Lebensmitteln und den Ressourcen dieser Welt umgehen wollen, und die Freude am Teilen haben. Derzeit sind 37.000 Essensretter auf der Webseite registriert und haben bisher 31.500 Kilo Lebensmittel geteilt. „Wir hatten im ersten Jahr eine Million Besucher auf unserer Webseite und über fünf Millionen Seitenaufrufe“, so Initiator Valentin Thurn. Für den Filmemacher Thurn, der mit seinem Film „Taste the Waste“ 2011 auf das gigantische Ausmaß der Lebensmittelverschwendung aufmerksam machte, ein deutliches Zeichen, „dass wir mit dem Thema den Nerv vieler Menschen getroffen haben.“ Im Angebot der Internetplattform sind in Cottbus derzeit Äpfel und größere Mengen eines Herz-Kreislauf-Trunkes.

Einen direkteren noch direkteren Tausch in Cottbus gibt es in der Gubener Str. 19 (Einfahrt Fruchthof bei Konrad-Handel). Hier können jeden Mittwoch in der Zeit von 15.00-17.00 Uhr haltbare Lebensmittel vorbei gebracht und mitgenommen werden. Mittlerweile beteiligen sich wöchentlich rund 20 Leute am Tausch vor Ort. (dh)

# 07.06. Pfingstsonntag Parkstr. 7 Forst



### Frühjahrsputz aka Subbotnik

An der ParZELLEnstraße 79 muss gewerkelt werden! Vom Dach bis zum Keller wuseln im Haus viele lustige Baustellen herum, die bearbeitet werden wollen. Tut ihnen diesen Gefallen! Also greift zu Hammer, Bohrer und sonstigem Gerät und werkelt mit den Leuten vor Ort!

Früh gibt es ein Treffen, um die Lage der Baustellen zu klären, Aufgaben zu verteilen und erstmal nen Tee zu trinken. Dann geht's frisch an's Werk!

Eure fleißigen Hände werden mit Speis und Trank sowie ausgelassener Stimmung und schöner Gemeinschaft belohnt! Also Leute, habt keine Angst und lasst uns an diesem Wochenende (16.-18.5.) so richtig loslegen! Zelle79

# Cottbuser Bühnen Gesehen, Gehört, Gespräche

## Gesehen: Nathans Kinder

9. April 2014, Staatstheater - Kammerbühne

„Nathan der Weise“, wird sich mancher gedacht haben, verbunden mit, „oh je - muss das sein?“

Die Antwort nach dem Ansehen ist ganz klar: „Ja. SO muss das sein!“



Ariadne Pabst, Johannes Kienast, Matthias Manz (alt. Kai Börner), Gunnar Golkowski und Amadeus Gollner schleudern uns den alten Stoff in der neuen Fassung von Ulrich Hub, im eindrucksvollen Bühnenbild von Cordula Körber und in Catharina Fillers Regie der ART entgegen, dass vom oft angestaubt, gern auch laienhaft dargebotenen Lessing-Original genau das Beste bleibt.

Ulrich Hub, selbst Schauspieler, hat „Nathan“ verdichtet und entstaubt, Wesentliches jedoch übernommen. Cordula Körber stellt die Darsteller in eine Stadt, die aus Lautsprecherboxen errichtet wurde. Säulen aus Lautsprechern, Lautsprecherkulpturen, Lautsprecherebenen - geschickt beleuchtet werden sie zu den Häusern der Stadt über denen deren Klang leise schwebt, aus deren runden Augen man beobachtet wird, und deren Klangöffnungen allgegenwärtige Ohren und Mäuler sind. Die Stadt ist Jerusalem, ein Kreuzritter hat ein Mädchen aus einem brennenden Haus gerettet kurz nachdem er selbst, vom Sultan persönlich begnadigt, seiner Hinrichtung entgangen war.

Christ ist Ritter Kurt (Johannes Kienast), Jüdin meint Recha zu sein (Ariadne Pabst) und Nathans Tochter (Amadeus Gollner). Matthias Manz ist der Muslim Sultan Saladin und Gunnar Golkowski dessen katholischer Gegenspieler, der Bischof.

Drei der Weltreligionen und der brisanteste Ort ihres Zusammentreffens - seit fast tausend Jahren.

Die weitere Geschichte sollte bekannt sein. Es ist das Stück, in der des Sultans Finanznot ihn beim Juden Nathan Geld leihen lässt, der Bischof Ritter Kurt als

Mörder Saladins und Saladin Kurt als Mörder des Bischofs anheuern will, Nathan auf die Frage nach der wahren Religion mit der berühmten Ringparabel antwortet, sich Recha und Kurt verlieben und Recha zudem erfährt, dass sie nicht Nathans Tochter sondern christliches Findel ist. Aufgezogen vom Juden nachdem Christen dessen Familie umbrachten.

Besonders das Wechsel- und Zusammenspiel von Ariadne Pabst und Johannes Kienast ist ein Erlebnis, einen faszinierenden Charakter gestaltet Multitalent Matthias Manz, umtriebiger scheinheiliger ist Gunnar Golkowskis Bischof, ein wenig blasser an diesem Abend bleibt Amadeus Gollner.

Gemeinsam vermitteln sie einen (leider) zeitlosen und in ihrer Darstellung besonderen Blick auf den Klassiker, auf das Stück des tiefen Misstrauens mit der immer gleichen Behauptung dem einzig wahren Gott zu dienen. Das beste Schachspiel aller Zeiten hat Catharina Fillers nicht nur ganz unmittelbar in Szene gesetzt, sie fand auch für die zentrale Rolle der Ringparabel, als dreiseitiges Patt und dreiseitige Chance - die Recha und Kurt als erste ergreifen - eine besondere Lesart. Sehenswert!

Jens Pittasch, Foto: Marlies Kross

## Gesehen: 6. Philharmonisches Konzert

Staatstheater Cottbus, Großes Haus, 13. April 2014

- ATLI INGÓLFSSON (\*1962), Cottbus Diptych II: Slur | Auftragswerk des Staatstheaters Cottbus | Uraufführung

- JÖRG DUDA (\*1968), „Longing for Silence“ Op. 75/1b Konzertstück Nr. 2 für Bassposaune und Orchester | Uraufführung

- ANTONÍN DVOŘÁK (1841-1904) Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 (Aus der Neuen Welt)

Hm, erneut viele freie Plätze zum Philharmonischen Konzert, dabei lief mit Dvořáks „Aus der Neuen Welt“ ein wirklicher Klassiker - sehr vergleichbar entstanden übrigens, wie die Cottbuser Composer-in-Residence-Werke. Und einer dieser Komponisten, Atli Ingólfsson, eröffnete den Abend.

Diesmal ohne Staubsaugerschlauch (siehe Teil-1, Blicklicht, April 2014) gab es „Diptych II: Slur“. - „Slur“ heißt mal Bogen-Bindung, mal Makel-Beleidigung. Nun, eine Beleidigung ist dieses Ergebnis des Cottbus-Soundlab sicher nicht. Erneut zeigt sich, dass die musikalischen Ideen über ein Experiment hinausgehen. Als Beleidigung (der Ohren) mag es, den Reaktionen nach, der eine oder andere Zuhörer leider empfunden haben. Vor allem aber gelang Atli Ingólfsson tatsächlich ein Bogen zu „Diptych I: Profil“. Von interessanten Klangentdeckungen und sich herausbildenden Motiven hatte ich zuletzt geschrieben. In „Slur“ entwickelt sich das Ganze zu einer Art Industrial Jazz auf klassischen Instrumenten, ist ein Klangkurvenpendel mit Generalpause und unvermeidlichen Schlussquietschern - jedoch garnicht „to slur“ also weder verschmiert noch undeutlich. Nun müsste man nur noch beide Teile zusammen hören. Spätestens auf der nächsten „Impulse“-CD ist dafür sicher Gelegenheit.

Kennen Sie Jörg Duda? „Longing for silence“ - Sehnsucht nach Stille, ist sein Konzertstück überschrieben, das eigens für den Solisten des Abends, Stefan Schulz an der Bassposaune, komponiert wurde - und dessen

Uraufführung nun in Cottbus erfolgte.

Stefan Schulz ist Professor an der UdK, Mitglied der Berliner Philharmoniker, studierte in Berlin und Chicago und kann auf eine interessante künstlerische und pädagogische Vita verweisen. Er hörte Jörg Dudas erstes Tubakonzert auf CD und beauftragte den Komponisten daraufhin, ein „großes ‚romantisches‘ Konzert für Bassposaune und Orchester“ zu schreiben. - Nun, romantisch ist es geworden, mit Tendenz zum Kitsch. Zurückhaltend-sanft, gesetzt wie eine dezente Gesangsstimme, erklingt die Posaune nachdem das Orchester mit ganz ähnlich zarten Tönen eine kurze Einleitung gespielt hat.

Es ist eine Komposition mit Filmmusik-Charakter, die ideale Begleitung zu einem bunt-sorglosen Disney-Märchen voller Romantik, mit Happy-Begin und Happy-End. Zwischendurch erlebt die Hauptfigur (Bassposaune) viel Schönes, auch Phantastisches, kaum Gefährliches, bedingt Spannendes; Kling-Klang, Sing-Sang und Tanz allenthalben. MDR-Wunschkonzert zum Damenkränzchen, eher langweilig, dafür aber nicht lang - immerhin sehr schön musiziert von Stefan Schulz und dem Philharmonischen Orchester unter Leitung von Ivan Repušić (als Gast).

Erst nach einer Zugabe darf Stefan Schulz in die Pause. Und er nutzt diese um zu zeigen, wie weitaus vielfältiger er mit der großen Posaune umgehen kann.

Klangvoll, sich zu kleinen Triumphph aufschwingend, beginnt Dvořáks Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 (Aus der Neuen Welt). Einzelstimmen werfen Motive in den Ring, die das Orchester mal aufgreift, mal mit interessanten Variationen unterlegt und schließlich in Symbiose durch eine Vielfalt der Stimmungen führt - leise & verspielt, akzentuiert & kraftvoll - die Neue Welt, wie auch wir uns die USA in Teilen vorstellen können.

Antonín Dvořák war 1892 aus Böhmen nach Amerika geholt worden, um als Direktor des National Conservatory of Music of America einen national-amerikanischen

Musikstil zu entwickeln. Die US-Mix-Nation vermisste im ausgehenden 19. Jahrhundert eine eigene, nordamerikanische (Musik-)Tradition (wo hätte sie auch herkommen sollen), und wie Joseph Smith 1827 kurzerhand ein nordamerikanisches Evangelium (er) fand und damit eine neue Kirche begründete (die Mormonen), sollte Dvořák - so sein Auftrag: „Amerika von der Vorherrschaft der europäischen Kunstmusik lösen und ein nationales amerikanisches Gegenstück schaffen“. Während andere Folgen derartiger Minderwertigkeitskomplexe den bekanntesten us-imperialen Weltgendarmismus hervorbrachten, gelang dem von dieser Motivation eher unbelasteten Tschechen Dvořák ein zeitlos-eindrucksvolles Werk. Er kombiniert indische Tonarten mit Spirituals, böhmische mit amerikanischer Volksmusik, Harmonien und Stimmungen, Eindrücke und Ideen. Im Ergebnis ist das, je nach Sichtweise, überhaupt nicht oder ganz und gar amerikanisch - eben multikulturell.

Nachdenklich beginnt der zweite Satz. Abschiedsstimmung, vielleicht auch Heimweh, liegt in den Tönen, bis mit einem großen Erwachen und mit Motiven des ersten Satzes dann die Freude zurückkehrt. Die Vorfreude vielleicht auf das Kommende in der neuen Welt und auch auf ein Wiedersehen in der alten. Ruhig und mit Hoffnung klingt dieser Teil aus.

Frisch wirbelt der dritte Satz herein, fordernd und bestimmt, fröhlich und lebenslustig.

Welten liegen auch zwischen den Stücken dieses Abends, stärker könnte der Kontrast zwischen Jörg Dudas „U-Musik“ und dieser unterhaltenden „E-Musik“ kaum sein, mit Idee und Anspruch von Dvořák einfallsreich erdacht und vom Kroaten Repušić und unserem Orchester in großem Können interpretiert. Glanzvoll bestätigen sie dies im vierten Satz mit seinem bekannt-mitreisendem Auftakt, dem sehnsuchtsvollen Mittelteil mit fast rockigen Einschüben und dem großartigen Finale. Jens Pittasch

## Gesehen: LA TRAVIATA

Premiere am 29. März 2014, Staatstheater Cottbus

Es kam zur spontanen Fanclub-Gründung an diesem Premierenabend. Mit dem aufgeführten Stück hatte das nichts zu tun, alles dafür mit dem Darsteller dessen männlicher Hauptrolle: Alexander Geller.

Der 35-jährige Tenor in der Rolle des Alfredo Germot überzeugte zwar anfangs, mit undifferenziertem 200% Schmettern, noch nicht gesanglich, dafür alle Besucher, die auf Männer stehen umgehend mit seinem Erscheinen. Nach der Pause war die übermäßige (An-)Spannung dann weg und er zu allen Tönen aller Betonungen und aller Emotionen fähig. Auch spielerisch wird er nach kurzer Zeit in Cottbus schnell zulegen, denn ab der neuen Spielzeit bereichert Alexander Geller unser Ensemble.

Und kann dabei insbesondere von Cornelia Zink lernen, seiner Cottbuser Spielpartnerin; sie ist „La Traviata“ - „die vom Wege abgekommene“ Edelkurtisane Violetta Valéry.

Violetta liegt am Boden, als sich der Vorhang zu einem gruselig faszinierenden Anblick öffnet. Was für ein Kontrast zwischen dem Totenkopf umrandeten, riesigen Bullauge, das die Bühne (Walter Schütze) dominiert und der erklingenden Musik in ihrer Leichtigkeit und Unbeschwertheit. Auch die wenig bekleidete Frau am Boden mag sich ins musikalische Bild nicht fügen - so wenig, wie in die folgende Ausgelassenheit des plötzlich hereinbrechenden Partyvolkes.

Italienisch singen sie vom Paradies für eine Nacht und verschwinden schließlich in diese, gefolgt von der Musik, die nun aus der Tiefe der Bühne - fast verborgen - weiter erklingt. Und die im passenden Moment wieder

hervortritt, um Szene und Handlung zu betonen.

Sofort ist klar, dass dies ein Abend der Stimmen sein wird. Cornelia Zink macht nicht erst mit ihrer Arie der Violetta (erneut) deutlich, auf welch besonderem Niveau sie seit einiger Zeit singt und spielt. Auch der Chor (Einstudierung Christian Möbuis) ist in Klang und Aktion großartig aufgelegt. Dann natürlich der bereits erwähnte Alexander Geller - und als Gast und Entdeckung dessen Vater im Stück, Giorgio Germont, Michael Bachtadze. Der in Deutschland lebende Georgier war äußerst kurzfristig für den erkrankten Andreas Jäpel eingesprungen und genau die richtige Ergänzung für Zink und Geller.

Das Trio und auch der Chor sorgen für häufigen und intensiven Szenenapplaus, ganze Bündel von Funken sprangen zum Publikum über, woran die musikalische Interpretation die Evan Christ und sein Philharmonisches Orchester fanden einen wesentlichen Anteil hat.

Ebenso, wie das an sich statische Bühnenbild, diese Wand, weit vorgezogen, so dass die Oper fast zum Kammerstück wird und der Raum für Aktionen sehr begrenzt ist - die aber dieses Loch hat, das ins Nirgendwo zu führen scheint, hinter dem doch aber eigentlich unsere, die normale Welt liegt. Durch einfache Mittel (Licht und Projektionen) gestattet dieser Aufbau große Wirkungen. Und auch kleinere, die nicht immer funktionieren, wie ein Hintergrund-Wet-Shirt-Badespaß. Man hat die latente Frivolität der Gesellschaft, die Violetta Valéry um sich versammelt, inzwischen auch so verstanden.

Zu dieser gehören mit Annina, Vertrauter und Dienerin

Violettas (Carola Fischer), Flora, einer Freundin (Marlene Lichtenberg), Gaston (Dirk Kleinke), Baron Douphol (Niccolo Paudler), Marquis v. Obigny (Ingo Witzke), Doktor Grenvil (Jörn E. Werner) und Joseph (Matthias Bleidorn) weitere Personen - deren Cottbuser Darsteller in dieser Inszenierung des Südtirolers Manfred Schweigkofler eines vereint: alle motivieren sich vom schon großen zum noch größeren, größten Klang.

Ein Höhepunkt jagt somit den anderen im Musiktheater, gerade noch „Peer Gynt“, nun diese „La Traviata“ - diesmal nicht „einfach daran beteiligt“ sondern von einer Klasse, für die die Superlative ausgehen: Cornelia Zink; sie ist ein Star ihres Fachs, und wir dürfen dabei sein. Das hebt sie zwar hervor - besonders erfreulich jedoch ist: dem gesamten Stück mit allen Beteiligten gelingt dieses Niveau.

Tosender Applaus, berechtigter tosender Applaus. Danke!

Jens Pittasch, Foto: Marlies Kross



## BLICKLICHT - LITERATURTIPP

### Viele Wege führen nach Santiago - Pilgern auf dem Jakobsweg

#### Von Anika Goldhahn

Spätestens seit Hape Kerkelings Reisetagebuch „Ich bin dann mal weg - Meine Reise auf dem Jakobsweg“ ist der Jakobsweg in Deutschland weitläufig bekannt. Der Pilgerweg, der von der französisch-spanischen Grenze St Jean Pied de Port einmal komplett durch den Norden Spaniens bis nach Santiago führt, ist allerdings schon seit dem Mittelalter etabliert. Seit dem 9. Jahrhundert pilgern Katholiken zum Grab des Apostels Jakobus, das sich in der Kathedrale von Santiago de Compostela befinden soll. Im 15. Jahrhundert kam es zu einem enormen Pilgerzuwachs aus ganz Europa. Im Mittelalter soll wohl jeder dritte Mensch einmal nach Santiago gepilgert sein. Nach einer Pilgerreise wurden einem Katholiken alle Sünden erlassen.

Heute ist der Pilgerweg nicht nur für Religiöse interessant, sondern auch für Sportfreunde, Geschichtsinteressierte, Pilgertouristen und Menschen, die dem Alltag einmal entkommen wollen und auf der Suche nach sich selbst sind. Denn auf dem Weg zählt die Einfachheit. Mit nur dem Allernötigsten auf dem Rücken (optimal sind 10 Prozent des eigenen Körpergewichtes) wanderten schon Paulo Coelho, Shirley McLaine, Hape Kerkeling und viele tausend andere die knapp 800 Kilometer nach Santiago. Doch dem Müller von Heute kann die Wanderslust leicht vergehen, wenn er für fünf bis sechs Wochen nur mit dem Nötigsten (Schlafsack, Wechselsachen, Wasser) bepackt ist. Dazu kommen zum Teil haarsträubende Wanderrouten, schwierige Wetterbedingungen und Herbergen, die an Lazarette erinnern. Belohnt werden Pilger dafür mit atemberaubenden Landschaften,

vielen neuen Freunden, Ausgeglichenheit, mehr Toleranz und zwei oder drei Kilo weniger auf den Rippen - gesetzt den Fall, ein Pilger kann dem verführerischen spanischen Gebäck widerstehen.

In den letzten Jahren ist der Jakobsweg von St. Jean bis nach Santiago zu einem richtigen Kult geworden. Die Spanier vermerken ihre Pilgerreise auf ihren Lebensläufen, um beim Arbeitgeber mehr Eindruck zu schinden. Für alle Wander- und Fahrradsportler ist dieser Weg ein Muss und durch Hape Kerkelings Bestsellerbuch „Ich bin dann mal weg“ kam es in Deutschland zu einem Pilgerboom, der auch acht Jahre nach Erscheinung des Buches anhält. Dafür gibt es mittlerweile sogar schon einen Namen: „Der Kerkeling Effekt“. Bei den Massen an Pilgern ist es jedoch schwierig, auf dem bekannten Jakobsweg noch Ruhe und Spiritualität zu finden.

Doch viele Wege führen nach Rom. Die Stadt Rom, damals wichtiges politisches Zentrum, war von überall erreichbar und wurde von vielen aus aller Welt angesteuert. So war auch Santiago ein Pilgerort für Wanderer aus allen Richtungen. Der bekannte Jakobsweg, auch Camino Francés genannt (Camino = spanisch für „Weg“), war die Hauptroute alle Pilger aus Mittel- und Osteuropa kommend. Doch gerade für die Spanier und Portugiesen war die Kathedrale von Santiago de Compostela ein wichtiger Wallfahrtsort. Pilger wanderten aus allen Teilen der iberischen Halbinsel in die galizische Stadt Santiago. In Spanien und Portugal gibt es 16 verschiedene Jakobswegen, die nach Santiago führen. Diese Wege, wenn auch etwas schwieriger als der Camino Francés, sind eine tolle

Alternative für all diejenigen, die Einsamkeit, Ruhe und In-sich-Gekehrtheit suchen.

Gerade der portugiesische Jakobsweg ist dafür sehr gut geeignet. Dieser führt auf etwa 630 Kilometern von Lissabon durch das portugiesische Landesinnere über Coimbra, Porto und Tui bis nach Santiago de Compostela. Auch dieser Weg ist kurz nach der Entdeckung des Apostelgrabes um 820 nach Christi entstanden. Sogar portugiesische Könige, darunter auch Königin Isabella von Portugal, sollen nach Santiago gepilgert sein.

In „Der portugiesische Weg - Von Lissabon nach Santiago de Compostela“ schreibt Kathrin Hützen: „Wer hat nicht schon mal mit dem Gedanken gespielt, sich eine ‚Auszeit‘ zu nehmen? [...] Es reicht nicht, einen dreiwöchigen Urlaub in einem Ferienort mit ständiger Reizüberflutung zu buchen. Vielmehr geht es darum, seine ureigenste Gedankenwelt zu ordnen und unangestrengt Lösungen oder neue Ansätze zu entwickeln. Der Jakobsweg, speziell der Camino Portugues, ist dafür bestens geeignet. Er ist nicht so überlaufen, wie beispielsweise der Camino Francés und bietet aufgrund der überaus ansprechenden Naturkulisse Anregung für beschauliche Betrachtungen. Es ist eine Art körperlicher und geistiger Er-tüchtigung, was den Reiz des Weges ausmacht.“

Mehr Informationen zu Geschichte, Etappen und Übernachtungsmöglichkeiten des portugiesischen Jakobsweges, sowie Tipps für Bekleidung, Ausrüstung und Gesundheit auf der Pilgerreise in „Der portugiesische Weg - Von Lissabon nach Santiago de Compostela“ von Kathrin Hützen, Pero Nego Editions.

## BOY GEORGE // THIS IS WHAT I DO

Das ist es also, was er macht(e)

Boy George, durchaus eine Pop-Ikone, meldet sich nach 18(!) Jahren zurück. Mit 12 neuen, interessanten Titeln, mitten darin gar ein purer Country-Track. Boy George braucht eigentlich keine weitere Erklärung. Seit über 30 Jahren im Musikgeschäft, begeisterte er schon Anfang der 80er die Massen als Sänger und Frontmann einer der erfolgreichsten Bands aller Zeiten, der mit unzähligen Grammys und Brit Awards ausgezeichneten britischen Band CULTURE CLUB. Auch als Solokünstler feierte Boy George große Erfolge und hat mittlerweile über 150 Millionen Platten verkauft und konnte Top 10 Hits auf der ganzen Welt feiern. Neben seiner Gesangskarriere ist Boy George auch seit 20 Jahren als House DJ unterwegs und sehr gefragt in Clubs überall auf der Welt. Doch jetzt konzentrierte er sich auf sein neues Album, das eine erste große Liebe wieder entfacht hat, Songs schreiben und singen.

Boy George hat „This Is What I Do“ gemeinsam mit seinen langjährigen Partnern John Themis, Kevan Frost und Richie Stevens (Soul II Soul, Tina Turner, Simply Red, Culture Club) geschrieben. Richie Stevens hat das neue Album in den Cowshed Studios in London produziert und Songwriter und Produzentenlegende Martin Glover alias Youth (Killing Joke) war ebenso beteiligt wie Dave Bascombe (Tears For Fears, Depeche Mode), der das Album gemixt hat. Musikalisch wird Boy George auf dem Album von DJ Yoda, Kitty Durham (Kitty Daisy & Lewis), Ally McErlaine (Texas), MC Spee (Dreadzone) und Nizar Als Issar unterstützt, einige davon werden ihn auch bei den kommenden Liveterminen begleiten. (pm)



Boy George - This is what I do, Vertrieb: Kobalt Label Services, [www.boygeorgeuk.com](http://www.boygeorgeuk.com)

## MYA AUDREY // WAYFARING TRAILS

Die Welt, Die Musik, Berlin

Spannende Lebensgeschichten & ergreifende Schicksale – das ist der Stoff aus dem Mya's neues Album, in einer musikalischen Symbiose aus farbigen Hörbildern und zeitlosen Klanggemälden, entstanden ist. Unter Mya's Fingern blühen die Melodien ihres poetischen Piano-Pop im urbanen Mikrokosmos Berlin zu gleichsam lebendigen Organismen auf. Die musikalischen Skizzen dieser sinnstiftenden Erlebnisse und bilderreichen Episoden spiegeln sich wie einzelne Kapitel auf dem gesamten Album wieder. In ihrer Ausdruckskraft unterstützt wird sie dadurch durch namhafte Musiker der Deutschen Popszene: Roy Knaufl (Seed/Deichkind), Thomsen

Merkel (Mark Forster, Julia Mercell), Marcel Römer (Juli/Boy) sowie der junge Schweizer Songwriter und Schlagzeuger Domi Chansorn geben ihren Songs den letzten Schliff.

Mya Audrey war schon früh vom Piano fasziniert. Im zarten Alter von 8 Jahren bereits inspiriert durch Künstler wie Ella Fitzgerald und Nat King Cole sowohl später auch von Stevie Wonder, Marvin Gaye und Lenny Kravitz begann sie sich für Jazz und Popmusik zu interessieren. „Pop meets Jazz!“, war ihr erstes Album 2010 überschrieben. Jazz hat auch heute für sie den Zauber nicht verloren, jedoch hat sie es gewagt ihre „Comfort Zone“ zu verlassen und dabei ihren ganz persönlichen Sound gefunden. Auf ihrem Zweitling „Wayfaring Trails“ erzählt sie von den Begegnungen und Reiseberichten der letzten drei Jahre, wo sie auf verschiedenen Kontinenten mit ihrer Musik begeisterte.

So gibt es leidenschaftliche Powersongs, Rückblicke auf eine zerbrochene Beziehung und Gedanken zum Digitalen Zeitalter: „In der heutigen technologisierten Welt sehnen wir uns zurück nach analoger Romantik und direktem sozialem Austausch. Die Abhängigkeit einer gesamten Generation von sozialen Netzwerken ist allgegenwärtig doch wo wird dieser Trend hinführen.“ Den Gegenpart bilden zartfühlende Titel, die eine intim und emotional intonierende Künstlerin mit reichlich Gespür für Gänsehaut zeigen. Befreit von so manchem Ballast bei den Arrangements entfaltet sie sich frei und hinterlässt so in vielen Momenten einen intensiven und hautnahen Eindruck.

*Tipp: Record-Release-Party: Sonntag, 6. April, 19.30 Uhr im Badehaus Szimpla, Berlin (pm/jp)*

Mya Audrey - Wayfaring Trails, Label: Royal 22D Records/BLK, [mya-audrey.com](http://mya-audrey.com)

## THE LOVE KEYS // MANGO & OMNIPRESENT

Klang, Urklang, Präsenz

Am 11. April gab es ein kleines und ganz besonderes Konzert in Cottbus. Zu verdanken hatten wir dies dem zehnten Geburtstag von Petra Hofmanns Studio „Yoga der Lebensbejahung“. Und sie konnte sich mit ihren musikalischen Gästen einen ganz persönlichen Wunsch erfüllen. „The Love Keys“ sind Aleah und Ben, beide Musiker aus wirklicher Leidenschaft. Sie Singer-Songwriter und Naturheilkundlerin, er Punker und Metaller mit BWL-Abschluss - fanden zusammen in einem Proberaum und gemeinsam zu den Mantras.

Wohlfühlen, gute Laune, Gänsehaut, tief berührt sein - wenn die uralten Mantras durch die Stimmen und Musik der Love Keys erklingen, öffnen sich weite Räume. Man spürt die Hingabe hautnah, kann sich vom Strom der heilenden Klänge tragen lassen. Aleahs Stimme ist wie ein kristallklarer Gebirgsbach, der einen manchmal sanft und manchmal belebend kraftvoll trägt, während Ben auf der Gitarre, Klavier, Udu und Cajon Klangteppiche zum Abheben schafft. Zum Niederknien berausend, erdend und gleichzeitig in höhere Sphären erhebend.

Sechs CDs sind entstanden. MANGO vereint herzergreifende Stimmen mit Instrumenten wie Esraj, Harfe, Tabla, Cajon, Gitarre, Vina, Bansuri, Harmonium und Klavier. Sie laden Dich ein ins Loslassen der Hingabe, in die Ekstase des freudigen Feierns und das tiefe Nachhause kommen durch das Chanten. Du fühlst Dich, als seist du Teil eines Live-Kirtans, eines privaten Konzertes und einer Kirtronica Party.

OMNIPRESENT ist das OM, der Urklang, die Präsenz – das Wirklich-im-Moment-Sein. All das verbirgt sich hinter dem Titel und kommt zum Ausdruck auf dieser CD. Die Musik ist weitgefächert, reicht von ganz zarten Klängen über groovige Soul Mantras bis hin zu rockigen, spirituellen Eigenkompositionen. OMNIPRESENT lädt dich ein auf eine Reise zu deinem wahren, göttlichen Selbst.



The Love Keys - Mango, Omnipresent, Vertrieb: GEMA-frei, Silenzio Music AG, [www.thelovekeys.de](http://www.thelovekeys.de)

## JOHANNES OERDING // FÜR IMMER AB JETZT

live + deluxe

1999 – Stadtfest, Niederrhein. Es sind Produzenten vor Ort, die wegen einer anderen Band da sind, nach dem Auftritt aber Oerdings Nummer wollen: Johannes soll nach Hamburg kommen. Als er die Goldenen Schallplatten an der Wand sieht, muss er schlucken. Hollywood. So nennt er Dinge, die ihm unerreichbar erscheinen. Aber irgendwie hat er auch den Hauch einer Ahnung, dass was er macht gut ist und der Traum wahr werden könnte.

Auch als man ihn auf Ochsentour „an jede Milchkanne“ schickt, dreht der damals halbstarke Musiker dreht nicht durch. Es bringt ihm sogar Spaß. Oerding ist fürs Tourleben gemacht. Das ist sein Element. Mit 23 hat er bereits einige tausend Meilen Musikerfahrung auf der Uhr. Offenbar genug, dass selbst der heilige Udo Lindenberg ihm eine „Kehle aus Gold“ bescheinigt. 2007 ist die Zeit reif für das erste Album .... und nun - wow, was für ein Jahr für Johannes Oerding. Sein drittes Studio-Album „Für immer ab jetzt“ entert die Charts Anfang 2013 auf #4 – so hoch wie noch keines seiner Alben vorher – die Single „Nichts geht mehr“ geht souverän in die Top 50 und erringt einen starken zweiten Platz beim Bundesvision Song Contest – und auf Tour geht bei dem bekennenden Live-Junkie sowieso wieder alles. Über 120 Mal geben Oerding und seine Band auf den Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz alles und begeistern als Support-Act zwischendurch auch noch das Publikum von Joe Cocker restlos.

Es gibt es also eine Menge Musikfans, für die eine Erinnerung an dieses Über-Jahr das Größte wäre – ein Wunsch, den die kommende Re-Edition von „Für immer ab jetzt“ voll und ganz erfüllt: Die Doppel-CD vereint das erfolgreiche Album mit hautnahen Aufnahmen von Oerdings ausverkauftem Konzert im Hamburger Stadtpark. Die einmalige Nacht im vergangenen August war nicht nur deshalb legendär, weil alle Hits der letzten Alben gespielt wurden, sondern auch weil in seiner Wahlheimat immer eine besonders intensive Stimmung aufkommt. Die „Für immer ab jetzt“ Re-Edition ist das perfekte Souvenir für alle Oerding-Fans und gleichzeitig ein



unwiderstehlicher Vorgeschmack auf die Live-Saison 2014. Erste Dates sind bereits bestätigt. (jip/pm)

Johannes Oerding - Für immer ab jetzt- Live+Deluxe, Label: Columbia/Sony Music, [www.johannesoearding.de](http://www.johannesoearding.de)

## BÜRO.9 MUSIC // FIVE YEARS - A LABEL COMPILATION sich selbst beschenken

Gleich 17 Titel von bietet die Büro.9-Compilation zum 5. Geburtstag in diesem Jahr. Zu hören ist einen Querschnitt durch fünf Jahre Arbeit des kleinen Indie Labels aus Köln. Zum einen so etwas wie ein „Best Of“-gleichzeitig enthält die Zusammenstellung aber auch viele neue, bislang völlig unveröffentlichte Tracks, oder Titel die bislang nur auf 7inch-Vinyl Single bzw. digital als Download zu haben waren.

Unveröffentlicht waren bislang beispielsweise „Mein Volk“ (ein Funny van Dannen Cover) sowie ein Cover von „Sozialamt“ (im Original vom Kölschen „Asi mit Niveau“ - Jürgen Zeltinger), die Berghaus mit seinem Latin Projekt „Batida de Colônia“ einspielte. Ebenso bislang unveröffentlicht waren bisher „Souless“ und „The things that some men do“ vom Londoner MC Travis Blaque. Blaque brachte sein Debut Album 2006 beim Düsseldorfer Label Unique Records heraus und war als Gast auch bereits auf drei Shareholder Tom Alben zu hören. Extra für die Geburtstagsausgabe spielte Thomas Berghaus die Nummern „Der kleine Rassist“, „Aloha Homophobia“, „Nina du bist zu gut für diese Welt“ und den „Rosenmontags Dreiviertler“ neu ein. Büro.9 ist das Label des Kölner Musikers und Musikproduzenten Thomas Berghaus aka Shareholder Tom. Zunächst startete Berghaus mit Büro.9 Music um seine eigene Musik zu veröffentlichen. Büro.9 wurde mit den Jahren dann aber auch das Zuhause zahlreicher Künstler aus dem In- und Ausland. Dabei veröffentlicht Berghaus keine Tracks anderer Musiker, sondern lädt immer wieder zu den verschiedensten Kooperationen ein, an denen er in irgendeiner Form auch immer selber beteiligt ist. (pm)

Five Years Büro.9 Music - A Label Compilation, Label: Büro.9 Music GbR, [www.buero9.de](http://www.buero9.de), [www.shareholdertom.de](http://www.shareholdertom.de)

## FNFN // FNESSNEJ irgendwie durchgeknallt

fnfn, 4 Jungs, Synthesizer, Drum-Machines, Looper, Saiten- und Schlaginstrumente, antike Computer, keine neuen. Ein großes, schweres Mischpult auf der Bühne. Ein fünfter Junge für visuelles, ein sechster im Studio. Hyperaktive Verkabelung trifft auf Longdrinks. Die sechs konzertieren seit zirka 2006 mit einem Fuhrpark an Instrumenten in Deutschland und dem europäischen Umland. Sie bearbeiten die Schnittstelle zwischen elektronischer Musik und authentisch/närrischer Voll-Live-Performance unter Einsatz eines technisch komplexen, chaotischen aber voll synchronisierten Aufbaus alter und neuer Gerätschaften nebst einer klassischen Backline aus Saiten- und Schlaginstrumenten. Man agiert parallel, gleichzeitig, über-, unter- und nebeneinander, 2-3-händig und gerne noch mit den Füßen.

„fnessnej“ ist das, was eine handvoll Freunde an klassischem Instrumentarium erfindet, eine skurrile Mischung aus organischer Elektronik-, Orchestermusik und Prog/Pop-Rock. (pm)

FNFN - fnessnej, Label: Knertz, [www.fnessnej.de](http://www.fnessnej.de)

## Transnational Corner / esquina transnacional

Dear colleagues and friends, dear guests and students,

as always we are looking for people that would like to support us with this page and help it becoming better and more colourful. If you have any ideas or if you are interested, please send us an email: [redaktion@blattwerke.de](mailto:redaktion@blattwerke.de).

Daniel

### Polka above ground and heavenward

This year, everything is new: Polka Beats 2014 moves into May! The Polka community meets this year on Ascension at the inn Sielow to a something other party. Instead stick and beer there is Jazz Polka around the ears! On the garden stage from 17 clock, „Jindrich Staidel“ starts an elegant family reunion of all musicians of the festival, opening up the three polka beat days celebrating on Saturday in the chemical factory. Spontaneous sessions on fiddle, accordion and double bass of „Embla“, „Pulse Trio“ and „Kupazukov“ are guaranteed. The trip by bike is worthwhile in any case, and ends in the most cheerful polka heaven! Info and ticket link: [www.polkabeats.de](http://www.polkabeats.de)

### About Shorts Attack

Shorts Attack makes a point of presenting high quality films from extremely different backgrounds and genres, showing shorts from film schools, studios and independent productions that range from live-action and documentary to experimental and animation. Furthermore, Shorts Attack programs embrace country focuses, genre-specific themes, political topics, pure entertainment and rarely seen gems. All foreign language films are screened with English subtitles.

Shorts Attack presents in May SHORT KICKS: FOOTBALL FEVER

10 Soccer Movies in 90 minutes Monday, 19.05., 7 o'clock p.m. and 9 o'clock p.m.

Screening will take place in the OBENKINO/Jugendkulturzentrum Glad-House Cottbus, Straße der Jugend 16.

### JOURNEY TO JAH

The documentary film JOURNEY TO JAH is a tale of the seeking and finding of a spiritual home in a foreign culture, one that follows people who are connected by one thing: music.

The two directors Noël Dernesch and Moritz Springer, as well as cameraman Marcus Winterbauer ("Rhythm is it"), spent seven years shadowing two unique reggae artists – the German GENTLEMAN and Italian ALBOROSIE – on their search for authenticity away from western consumerist societies in the land of Rastafari

and reggae: JAMAICA.

People they meet along the way include RICHIE STEPHENS, DAMIAN MARLEY and also NATTY – driver and friend of Gentleman, who offers them an uncluttered look into the daily struggle for survival, far removed from the picture-book image of the Caribbean island. Professor CAROLYN COOPER provides a contrasting intellectual insight into Jamaican politics and culture, while reggae stalwart JACK RADICS reveals some astonishing truths.

Finally, Dernesch and Springer run across upcoming Jamaican singer TERRY LYNN and follow her everyday life walking the streets of the ghettos of Kingston and also inside Berlin's club scene.

Together with the protagonists we delve into a world where music is used as an outlet to confront poverty, criminality and a lack of prospects, but also one that is characterized by a deep and uplifting spiritual bond. A world about which Alborosie says, "God lives here. But Satan too." Welcome aboard the JOURNEY TO JAH!

German/Swiss 2013 92 minutes, Director: Noël Dernesch, Moritz Springer Director of photography: Marcus Winterbauer Music: Beat Solèr, German/English with German/English subtitles

Saturday, 05.24.8 o'clock p.m., Sunday, 05.25. 19.30h, Monday, 05.26. 8 o'clock p.m., Tuesday, 05.27. 7 o'clock p.m. and 9 o'clock p.m.

All screenings will be in the OBENKINO/Jugendkulturzentrum Glad-House Cottbus, Straße der Jugend 16 instead.

### Opferperspektive: Counseling for Victims and Pro-Human-Rights

The association Opferperspektive was founded in 1998 by antifascist activists in an effort to support victims of right-wing violence through action and solidarity. This initiative also worked to combat widespread trivialization and censoring of public debates about right-wing violence. The first victims' outreach center in Germany stemmed from this initiative in 2000.

The association provides counseling throughout the state of Brandenburg for those who have become victims of right-wing violence, their friends and family, and the witnesses. Opferperspektive takes sides in counseling: the goal is to help individuals made victims by right-wing aggressors overcome the aftermath of violence and accompany them through this process.

Through monitoring and victim counseling, Opferperspektive also advocates socio-political interventions — processes that serve to help promote community solidarity with the victims. This serves the purpose of marginalizing right-wing extremism and violence. To achieve this, citizens, as well as institutions and media, must take a clear stand for human rights by demonstrating their solidarity with the victims. Additionally, each group that suffers discrimination and violence as a social minority must be encouraged and supported. Opferperspektive addresses right-wing violence through the victims' point of view and seeks to deal with it in its social context.

More information: [www.opferperspektive.de](http://www.opferperspektive.de)

## Für ein respektvolles Miteinander kein Wahlkampf gegen Minderheiten!

Im beginnenden Wahlkampf sind bereits wieder die ersten Plakate zu sehen, auf denen gegen Minderheiten, in diesem Fall Sinti und Roma, Stimmung gemacht wird. Wir erklären uns mit Sinti und Roma als gleichrangigen Mitgliedern unserer Gesellschaft solidarisch und weisen jede Form der Minderheitendiskriminierung zurück. Gerade vor dem Hintergrund des Völkermordes an Sinti und Roma ist es infam, sie derart auszugrenzen und offenbar vermeintlich „deutschen“ gesellschaftlichen Interessen gegenüber zu stellen.

Das heutige Land Brandenburg ist durch seine lange multikulturelle Geschichte geprägt: Die deutschen Einwanderer in die slawisch besiedelten Gebiete gehören genauso dazu wie Sinti, Roma, Sorben/Wenden und Menschen mit anderem kulturellen und sprachlichen Hintergrund. Das gesellschaftliche Miteinander von Mehr- und Minderheiten, die von unseren Vorfahren geerbt und von uns täglich neu zu schaffende kulturelle Vielfalt unseres Landes sind ein in dieser Form einmaliges Gut.

Wir fordern alle Brandenburgerinnen und Brandenburger und auch politische Verantwortungsträgerinnen und Verantwortungsträger auf, sich solchen Diskriminierungen entgegen zu stellen und sich öffentlich entsprechend zu positionieren. Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger ihre Stimme nicht an Parteien zu geben, die einen solchen ausgrenzenden Wahlkampf führen.

*Gemeinsame Erklärung des Rates für sorbische/wendische Angelegenheiten beim Landtag Brandenburg und des Domowina-Regionalverbandes Niederlausitz, unterstützt von zahlreichen andern politischen Organisationen.*

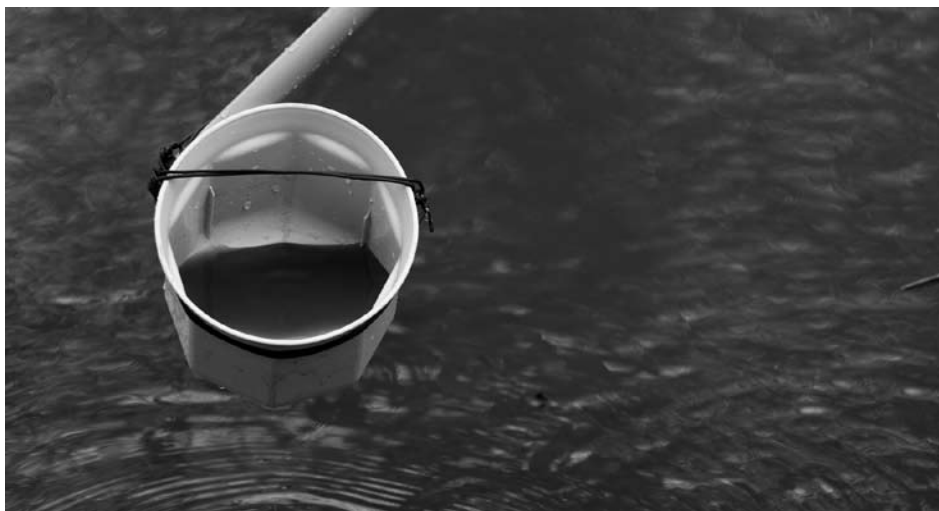
## 10. Mai: Energiewende-Demo in Berlin „Energiewende nicht kentern lassen!“

Die Energiewende ist in Gefahr. Die Regierung will den Zubau der Erneuerbaren Energien mit einem Ausbaudeckel und massiven Förderkürzungen ausbremsen. Dies ist eine Politik für klimaschädliche Kohlekraftwerke und die angeschlagenen Energiekonzerne. Zudem droht damit eine neue Debatte um längere AKW-Laufzeiten.

Am Samstag, den 10. Mai, demonstrieren daher zehntausende Menschen in Berlin unter dem Motto: „Energiewende nicht kentern lassen!“. Gefordert wird, dass die Energiewende nicht ausgebremst wird, der Atomausstieg beschleunigt und der Kohle-Ausstieg eingeleitet wird, Kohle-Tagebaue stillgelegt werden und Gas nicht mittels Fracking gefördert wird. Die Energieversorgung soll dezentralisiert, demokratisiert und in die Hand der Bürger/innen gelegt werden!

Die Demonstration startet um 13 Uhr in direkter Nähe zum Regierungsviertel am Kapelle-Ufer. Zeitgleich startet auf der Spree eine Demonstration zu Wasser mit vielen Booten, Kanus, Flößen und mehr. Die Bootsdemo zieht an den FußdemonstrantInnen vorbei - ein buntes Happening auf der Spree und ihren Brücken. Die Straßendemo zieht dann vom Spreeufer unterstützt von Lautsprecherwagen, Sambagruppen, Großgruppen und vielen anderen kreativen Elementen vom Regierungsviertel zur Bundesparteizentrale der CDU. Dort findet eine Abschlusskundgebung statt, bei der namhafte Bands auftreten.

Weitere Informationen: [energiewende-demo.de](http://energiewende-demo.de) (pm/dh)



## Verockerung von Gewässern aus dem Tagebau Welzow Süd?

Die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen im Brandenburger Landtag geht Hinweisen nach, wonach in Fließgewässer eingeleitetes Grubenwasser aus dem Tagebau Welzow-Süd deutlich höher mit Eisen belastet ist als wasserrechtlich zulässig. In einer von der Fraktion in Auftrag gegebenen Stichprobe von Wasser aus dem Petershainer Fließ unweit des Tagebaus liegt der gemessene Eisenwert um das fast Zehnfache über dem zulässigen Wert. Mit einer Kleinen Anfrage, in der unter anderem das Landesbergamt Stellung nehmen soll, will die Fraktion nun eine Aufklärung des Sachverhalts erreichen.

„Unsere Stichprobe ist ein Indiz für eine mögliche grundsätzliche Überschreitung der zugelassenen Eisenwerte“, sagte die Sprecherin für Bergbau Sabine Niels. Zwar verpflichtete Vattenfall sich, eine Grubenwasserreinigungsanlage zu bauen, aber wann diese konkret ihre Arbeit aufnimmt, ist noch unklar. Sabine Niels wies darauf hin, dass grundsätzlich das Landesbergamt angehalten sei, regelmäßige und anlassbezogene Überprüfungen der wasserrechtlichen Genehmigung vorzunehmen. Ob dies vorschriftsgemäß geschehen ist, will die bündnisgrüne Fraktion jetzt von der Landesregierung wissen. „Die Wasserprobe verdeutlicht zudem, dass die Verockerung der Spree und ihrer Zuflüsse nicht nur durch stillgelegte Alttagebaue bedingt ist, sondern aktive Tagebaue das Problem verschärfen“, so Niels.

Anwohnerinnen und Anwohner aus Welzow (Spree-Neiße) und Neupetershain (Oberspreewald-Lausitz) bemerken seit Sommer 2013 eine verstärkte Verockerung von Fließgewässern, in die Grubenwasser aus dem aktiven Tagebau Welzow Süd I eingeleitet wird. Die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen im Brandenburger Landtag hat daraufhin Anfang Februar die Entnahme einer Wasserprobe aus dem Petershainer Fließ, das in das Koselmühlenfließ mündet, veranlasst und vom wissenschaftlichen Institut EUROFINS Umwelt Ost GmbH aus Jena untersuchen lassen.

Die Stichprobe ergab einen um das Zehnfache höheren Gesamt-Eisenwert als wasserrechtlich zugelassen ist. In der Wasserprobe wurden ein Gesamt-Eisenwert von 46 mg/l und ein Wert von 22 mg/l an gelöstem Eisen gemessen. Laut der „Wasserrechtlichen Erlaubnis für Gewässerbenutzungen im Zusammenhang mit dem Betrieb des Tagebaues Welzow-Süd, räumlicher Teilabschnitt I, 2009 bis 2022“ darf der Gesamt-Eisenwert für das eingeleitete Sumpfungswasser aber nicht mehr als 5 mg/l und gelöst nicht mehr als 2 mg/l betragen.

„Die wasserrechtliche Genehmigung für die aktiven Tagebau in der Lausitz müssen überarbeitet werden, weil diese keine Maßnahmen gegen die Verockerung enthalten und diesen zwingender wirksam begegnet werden“, fordert Winfried Böhmer vom NABU-Brandenburg und Mitglied des Braunkohlensausschuss. Nach Durchsicht der derzeitigen Planungsunterlagen für den neuen Tagebau Welzow II resümierte der ehemaligen Abteilungsleiter im Umweltministerium des Bergbaulandes Nordrhein-Westfalens Dr. Harald Friedrich, die Planungsbehörde riskiert bei Genehmigung „eine großflächige Umweltgefährdung des Raumes durch einen nicht mehr steuerbaren Versauerungs- und Verockerungsprozess“. Friedrich kritisierte scharf, dass Braunkohlenplan die Kosten für Bergbaubetreiber jetzt niedrig gehalten werden sollen.

Nach Abschluss des Bergbaus jedoch, wenn die Probleme auftauchen, sollen die Kosten dann sozialisiert werden. Der Wasserexperte empfiehlt, der Staat müsse jetzt dem Bergbaubetreiber Auflagen machen. Das koste dem Land nichts. Es könne nicht sein, dass der Boden von dem Bergbaubetreiber ausgebeutet werde, die Schäden aber der Steuerzahler zahlen soll, so Friedrich. Neben den Umweltschäden und den potentiellen Einbußen im Spreewald-Tourismus durch die voranschreitende Verockerung droht Brandenburg womöglich weiteres Ungemach. Der Umweltgutachter Jens Kießling wies darauf hin, dass die europäische Wasserrahmenrichtlinie ein sogenanntes „Verschlechterungsverbot“ vorschreibe. Demnach drohen Brandenburg Strafzahlungen durch die EU, wenn die Güteklasse des Wassers in der Spree weiter absinkt.

Derzeit werden in der Spree etwa zwischen vier bis sechs Milligramm Eisen gemessen, sagte Neumann. Das Bergamt könne derzeit noch nicht sagen, wann eine Absenkung der Wassergüteklasse der Fall sein wird, da die eine Aufgabe der Umweltbehörden des Landes sei.

„Nicht vorhandene Grenzwerte dürfen nicht weiter als Entschuldigung vorgebracht und erst recht nicht akzeptiert werden. Die Landesregierung hat es jetzt in der Hand, einer zusätzlichen Verockerung Einhalt zu gebieten, wenn sie die wasserrechtliche Genehmigung für den aktiven Tagebau der Verockerungsproblematik anpasst. Zudem darf ein weiterer Tagebauplan ohne die Auflage, mit technologischen Maßnahmen einer weiteren Verockerung vorzubeugen, nicht genehmigt werden“, resümiert Thomas Burchardt, Sprecher der „Klinger Runde“. (pm/dh)

## Alles integriert oder was??

In Brandenburg leben laut Aussage der Landesintegrationsbeauftragten Doris Lemmermeier 60.000 Ausländer\*innen und 143.000 Menschen mit einer Migrationsbiographie. Zeit wurde es da für den Sozialminister Günter Baaske und die Landesintegrationsbeauftragte sich mit den Möglichkeiten von „gelungener Integration“ zu beschäftigen. Am 4. April wurde das neue Landesintegrationskonzept für Brandenburg im Landtag beraten. Eine Vorgängerversion wurde im Jahr 2002 erstellt und 2005 nochmals überarbeitet. In den nun vergangenen neun Jahren seit der letzten Überarbeitung gab es eine Reihe von gesellschaftspolitischen und wissenschaftlichen Fortschreibungen im Kontext von Migration und Integration. Die kritische Migrationsforschung hat sich an den Universitäten etabliert und insbesondere durch Migrant\*innen-Selbstorganisationen hat sich der defizitorientierte Blick (z.B. das Fehlen von Geld oder Kompetenzen) auf Migration durch die Mehrheitsgesellschaft zum Teil aufgeweicht. Der Sozialminister Günter Baaske wird in einer Pressemitteilung der Landesintegrationsbeauftragten wie folgt zitiert: „Brandenburg steht vor großen demografischen Herausforderungen. Im Jahr 2030 wird es zu den zehn Regionen Europas gehören, deren Bevölkerung einen Altersdurchschnitt von über 53 Jahren haben. Die erwerbsfähige Bevölkerung geht um mehr als ein Drittel zurück, Betriebe finden immer schwieriger Fachkräfte. Gleichzeitig kommen mehr Ausländerinnen und Ausländer nach Deutschland. Angesichts dieser tiefgreifenden Veränderungen war es notwendig, ein gänzlich neues Landesintegrationskonzept zu erstellen. Wir brauchen in der Integrationspolitik ein Umdenken. Mit Zuwanderung allein werden wir die demografischen Herausforderungen und den Fachkräftemangel zwar nicht bewältigen, sie kann aber einen wichtigen Beitrag dazu leisten.“

Es entsteht der Eindruck, dass gelungene Integration in erster Linie volkswirtschaftlichen Notwendigkeiten geschuldet ist. Durch Abwanderung und Einbruch der Geburtenrate verkümmert die Niederlausitz. Eine Lösung des Problems ist Zuwanderung, um Fachkräftemangel zumindest längerfristig gering zu halten. Das birgt den charmanten Vorteil, Integration nicht mehr als Konzept der Defizitorientierung zu verstehen, sondern verpflichtet das Land Brandenburg und die Kommunen zu einer Art Bringschuld. So lesen sich dann auch die einzelnen Kapitel des Konzeptes, die einheitlich mit der Wortgruppe „Integration gelingt durch“ beginnen. Da wird unter anderem auf „interkulturelle Öffnung und Willkommenskultur“, „Überwindung von Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus“, „Bildung“, „berufliche Perspektiven“, „gesundheitliche Versorgung“, „zeitgemäße Asyl- und Flüchtlingspolitik“ und „gesellschaftliche Teilhabe“ verwiesen. Alles Konzepte und Ideen für deren Umsetzung vor Jahren noch hart gekämpft wurde.

Insbesondere das Kapitel der „Integration durch eine zeitgemäße Asyl- und Flüchtlingspolitik“ lässt so manche Flüchtlingsaktivist\*in der alten Zeit ungläubig aufhorchen. Da wird von den Verantwortlichen des Landesintegrationskonzeptes eingesehen, dass es sich bei der gesamten Flüchtlingspolitik um Fremdbestimmung handelt und es wird die Abschaffung des Asylbewerberleistungsgesetzes und der Residenzpflicht gefordert. Waren das nicht die Forderungen der Flüchtlingsräte und Asylinitiativen der 90er und 2000 Jahre, die damals vehement abgeschmettert wurde von den Behörden? Als Sieg der politischen Arbeit von Aktivist\*innen kann diese Festschreibung im Landesintegrationskonzept allerdings nicht gewertet werden, denn auch im Absatz über Flucht und Asyl, folgt der alles erklärende Satz: „Die jetzige Asylgesetzgebung stammt vom

Anfang der neunziger Jahre und zielt auch darauf ab, Flüchtlinge aus Deutschland fernzuhalten. Wenngleich Deutschland nicht allen verfolgten oder nach einem besseren Leben suchenden Menschen eine Heimat bieten kann, so ist diese Gesetzgebung auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels doch zu überdenken.“ Dieser Wandel der Brandenburgischen Integrationsbemühungen um Zugewanderte birgt eine große Gefahr, die bei aller Euphorie leicht übersehen wird. Nämlich die Einteilung in brauchbare und nutzlose Ausländer\*innen. (Womit wir ganz nah an der Argumentation von Thilo Sarrazin sind.) Willkommen sind all die Studierenden und später bestens Ausgebildeten, die Fachkräfte, die Familien mit Kindern und Arbeitswilligen. Wer Hilfe, Solidarität und Unterstützungsleistung bedarf ohne eine adäquate Gegenleistung, wie bspw. seine Arbeitskraft, bieten zu können, wird womöglich auch zukünftig nicht an dieser Gesellschaft teilhaben können. Dieser schale Beigeschmack, dass die Brandenburgische Willkommenskultur womöglich nur an Arbeitskraft und Fachwissen interessiert ist und ansonsten alles beim Alten bleibt, schmälert die durchaus positiven Bemühungen des Landesintegrationsgesetzes. Die Opferperspektive Brandenburg kritisiert neben den genannten Punkten noch eine Reihe weiterer, insbesondere den fehlenden konsequenten Einbezug von zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen bei der Ausgestaltung des Konzepts. Nun ist es an uns Zugewanderten und Nicht-Zugewanderten, eine gemeinsame Basis des Zusammenlebens zu etablieren, die auf Teilhabe und ernsthaften und gleichberechtigten demokratischen Aushandlungen beruht, denn Integration kann nur bedeuten, dass wir uns alle gleich stark beteiligen müssen oder wie die Opferperspektive fordert „Kultur der Gleichberechtigung für alle“ statt „Willkommenskultur“. (sks)

## „Schwieriges Werben für die Europawahl“ ein Kommentar zur Meinung der LR

Am 21.03.2014 fand ein Bürgerforum mit drei Europaabgeordneten im Stadthaus Cottbus in Vorbereitung der anstehenden Europawahl statt. Wer ging dorthin? Zunächst Freunde und irgendwie sich den Abgeordneten verpflichtet fühlende Personen. Der überwiegende Rest setzte sich aus nicht politikverdrossenen Bürgern zusammen, die ihre eigenen Ansichten und Meinungen mitbrachten. Darunter auch einige wenige aus der attac-Gruppe Cottbus. Mündige Bürger leben nach dem Motto: „Auf Politiker darf man nicht hören, sondern man muss auf sie achten“ (Dieter Hildebrandt). Dementsprechend gab es auch Unmutsbekundungen und Zwischenrufe auf geäußerte dreiste Realitätsverzerrungen der Politiker. Die LR meinte das Aufbegehren im Publikum abwerten zu müssen: „Doch einige der etwa 70 Zuhörer wollten mehr kritisieren und meckern als mitreden“ (LR, 24. März 2014 von Simone Wendler).

Bleibt die Frage, was ist Mitreden, wenn die Meinung Andersdenkender herabgewürdigt wird. Die Veranstaltung verlief insgesamt disziplinierter als manche Bundestagsdebatte.

Am Überzeugendsten trat übrigens die junge Spitzenkandidatin der Grünen Ska Keller, neben einem etwas blassen Helmut Scholz (Die Linke) und dem redefreudigen Christian Ehler (CDU) auf.

Es zeigte sich gleich am Anfang, dass viele im Publikum die Lage in der Ukraine etwas anders sahen, als es uns die Medien täglich vorspiegeln. Sind das gleich

Störer wenn sie sich nicht mit allen von den Abgeordneten geäußerten Darstellungen identifizieren können?

Auch die Diskussion über das Freihandelsabkommen TTIP wurde von der LR nicht ausreichend gewürdigt. Am Vorabend lief darüber eine kritische Sendung im Fernsehen. Doch Herr Dr. Ehler erzählte einem aufgeklärten Publikum mit allen ausgeleiteten Phrasen die Märchen vom Aufschwung durch Wegfall von Zöllen u. s. w., was breiten Unmut (nicht nur bei den attac-Freunden) auslöste. Die LR zitierte Herrn Dr. Ehler vielfach, jedoch nur mit Nebensächlichkeiten.

Das Bürgerforum war nicht, wie die LR schrieb, nur ein (mehr oder weniger unglücklicher) Versuch die Bürger in die Politik einzubeziehen. Nein es war für die (viel zu wenigen) Anwesenden eine Demaskierung von Volksvertretern. Uns wurde der Spruch von Dieter Hildebrandt ins Bewusstsein zurückgeholt: „Der Wähler legitimiert nur die Untaten, die später gegen ihn vollbracht werden.“ Man sieht seine Wahlentscheidung etwas klarer; jeder für sich natürlich.

Der Artikel der LR fördert dagegen nur Politikverdrossenheit und grenzt Andersdenkende aus. Wenn die LR demnächst über 25 Jahre Mauerfall schwadroniert, sollte sie sich erinnern, dass die letzte politische Phase davor mit einem Zitat von Rosa Luxemburg eröffnet wurde: „Die Freiheit ist auch immer die Freiheit des Andersdenkenden.“ (Regimekritiker\_Dracula)

## Energie, Macht, Wende Vortrag von Prof. Dr. Wolf Schluchter



Eine der größten Herausforderungen in unserer Gesellschaft ist der Umgang mit Energie. Das Atommüllproblem kann nicht gelöst werden. Es muss aber eine am wenigsten schlechte Umgangsweise gefunden werden. Dazu ist ein breiter gesellschaftlicher Diskurs notwendig, wie er wahrscheinlich noch nie stattgefunden hat.

Die Energiewende und die Abkehr von der Atomenergie werden von über 80 Prozent der Bevölkerung befürwortet. Darin kann eine große Chance für unser Land und unsere Gesellschaft liegen. Denn im Weitemachen wie bisher liegt keine gute Zukunft. Wissenschaft und Forschung müssen sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren. Nicht umgekehrt. Deshalb muss jede Wissenschaftsdisziplin über ihren Tellerrand hinausblicken.

Prof. Dr. Wolf Schluchter, ehemaliger wissenschaftlicher Direktor des Humanökologischen Zentrums und Professor des Lehrstuhls „Sozialwissenschaftliche Umweltfragen“, wird über seine Erfahrungen mit dieser Thematik berichten und mit den TeilnehmerInnen diskutieren.

27.5. 17.30 Uhr Hörsaal 3 der BTU Cottbus

## Spreewälder Hirsemühle unterstützt GRÜNE LIGA

Die Spreewälder Hirsemühle beging im April 2014 ihr zehntes Betriebsjubiläum und unterstützte aus diesem Anlass die Arbeit der GRÜNEN LIGA Cottbus mit einer Spende. Die Spreewälder Hirsemühle ist in Krieschow (Gemeinde Kolkwitz) ansässig und beliefert bundesweit Bioläden mit Hirse, die von Landwirten in der Lausitz angebaut wird. „Dank Jan Plessow sieht man im Spreewald und seiner Umgebung wieder regelmäßig Hirsefelder, wie sie seit hunderten von Jahren zur Lausitz gehört haben. Die Mühle ist ein Beispiel dafür, wie Unternehmen regionale Identität und Wirtschaftskraft der Lausitz stärken und dabei kleinteilige und nachhaltige Strukturen bilden.“ erklärte René Schuster von der GRÜNEN LIGA. „Für uns als Lausitzer Unternehmen ist es wichtig, uns auch für den Erhalt der Region und ihrer natürlichen Lebensgrundlagen einzusetzen. Wir schätzen die Arbeit der GRÜNEN LIGA auf diesem Gebiet und möchten möchten uns klar gegen neue Tagebaue aussprechen.“ sagte Jan Plessow, Inhaber der Lausitzer Hirsemühle bei der Übergabe eines Schecks über 1.000 Euro an den Verein. Die Umweltgruppe Cottbus des Netzwerkes GRÜNE LIGA besteht seit 1987 und setzt sich aktuell vor allem für eine nachhaltige Energiepolitik in der Lausitz ein. Weitere Informationen: [www.hirsemuehle.de](http://www.hirsemuehle.de) (pm/dh)



## ver.di begrüßt Initiative zu möglichem Rückkauf der Stadtwerke

Die Gewerkschaft ver.di begrüßt die Initiative der Stadt Cottbus zu einem möglichen Kauf der Anteile an den Stadtwerken Cottbus, welche die Deutsche Kreditbank (DKB) mit 74,9% hält und verkaufen möchte. „Die Energieversorgung (Elektroenergie, Fernwärme und Gasversorgung) ist Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge und sollte daher mehrheitlich oder ganz in kommunaler bzw. in öffentlicher Verantwortung geführt werden“, so ver.di-Gewerkschaftssekretär Lutz Modrow. Inzwischen haben Dutzende von Gemeinden bundesweit ihre Gas-, Wasser- und Stromversorgung wieder selbst übernommen. Mögliche Gewinne fließen dann nicht an Aktionäre ab, sondern bleiben bei der Stadt und können zur Finanzierung von kommunalen Aufgaben, zum Beispiel für die Bildung, für den Sport und für die Kultur verwendet werden.

Die Übertragung der städtischen Anteile (zu 74,9%) an die Deutsche Kreditbank (DKB) war Teil des Sanierungskonzeptes aus dem Jahr 2006. Offen ist noch die Übertragung von 3% der Anteile der Stadtwerke auf die Belegschaft der Stadtwerke Cottbus. Mit dem Sanierungskonzept aus dem Jahr 2006 wurde den Arbeitnehmern als Gegenleistung für den damals vereinbarten Lohnverzicht die Übertragung von 3% der Anteile der Stadtwerke Cottbus notariell zugesagt, die DKB AG weigert sich jedoch, die Gesellschaftsanteile zu übertragen. (pm/dh)

## 22. April – Kriegsende in Cottbus

Am 22. April 1945 hatte die Rote Armee die Stadt Cottbus nach geringen innerstädtischen Kampfhandlungen eingenommen. Der sowjetische Kampfkommandant Gardemajor Dimitri Tscherwjakow setzte den Kommunisten Max Döring als Bürgermeister ein.

Die Stadt Cottbus war seit dem 21. Februar 1945 zur Festung erklärt worden und sollte hinter der Neiße Teil der „Mathilde“-Verteidigungslinie entlang des Trinitz-Fließes werden. Vor allem Hitlerjungen und Volkssturmmänner hatten wochenlang Barrikaden und Schützengräben gebaut. Waffen standen dem Volkssturm aber kaum zur Verfügung und so lehnte der „Festungskommandant“ Generalleutnant Ralf Sodan beim V. Armee Korps am 19.4. entschieden ab, die Stadt zu verteidigen.

Doch zu diesem Zeitpunkt waren im Osten und Süden vor der Stadt schon teilweise heftige Kämpfe im Gange. Die rote Armee wollte die Stadt als „Eckpfeiler der Verteidigung Berlins“ einnehmen und Truppenbewegungen über den Bahnhof verhindern. Sich zurückziehende deutsche Truppen von der Neiße-Linie lieferten teilweise heftige Gefechte.

Am 21. April bereiten Schlachtflieger und Artillerie den Einmarsch der Roten Armee vor. Der Festungskommandant Sodan gestattete seinen Offizieren den Rückzug / die Flucht nach Westen in der Nacht zum

22. April. Er selbst erschoss sich zwei Tage später im Spreewald.

Flüchtlinge und Soldaten flohen über die Schmelwitz Straße in Richtung Norden. Die letzten Panzer verließen die Stadt am 21.4. um 22.00 Uhr – und weite Teile des Volkssturms folgten. Der NS-Kreisleiter Willi Andro, der noch am Tag zuvor zum Endkampf aufgerufen hatte, wurde in der Gegend um Burg das letzte Mal gesehen. Die sowjetische Armee näherte sich der Innenstadt aus Sachsendorf und hatte die Stadt am 22. April vollständig eingenommen.

Für Cottbus endete der II. Weltkrieg am 22. April. In Cottbus lebten zu diesem Zeitpunkt weniger als 10.000 Menschen: rund 3 bis 4.000 „Einheimische“ und 5.000 Zwangsarbeiter. Über 60% der Wohnungen und der Industrieanlagen waren beschädigt oder zerstört. Rund 2.500 Soldaten fielen bei den Kämpfen in und um Cottbus.

Jakob Lupus von Cottbus Nazifrei! erklärte dazu: „Uns ist es wichtig, den schweren Bombenangriff des 15. Februar in den richtigen geschichtlichen Kontext zu rücken. Der Krieg war eben noch nicht ‚fast vorbei‘, sondern die Kampfhandlungen um Cottbus standen erst noch bevor und kosteten 2.500 Menschen das Leben.“ Für Cottbus Nazifrei! mahnte dieser Tag: „Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus!“ (pm)

## „Unternehmen Cottbus“ – ein Kriegsverbrechen

Zu Zeiten des Dritten Reiches musste die Stadt Cottbus als Namensgeber für eine Aktion gegen weißrussische Partisanen erhalten. „Unternehmen Cottbus“ nannte sich das dann, was sich gar - mordsmäßiges - von Mai bis in den Juni 1943 hinein zutragen sollte. Die deutschen Okkupanten versuchten dabei ein Gebiet circa 140 Kilometer nördlich von Minsk von Partisanen zu säubern. Zum Ausgangspunkt dieser und anderer derartiger Unternehmen: Im Grunde nahmen die hier ins Visier geratenen Partisanen im Angesicht eines völkerrechtswidrigen Angriffskrieges durch die deutschen Eroberer, nur ihre Widerstandspflicht wahr. Sie verteidigten ihre Heimat gegen ungebundene Eindringlinge. Sie erfüllten also ihre Pflicht. Gibt es etwas Selbstverständlicheres? Dennoch erließ der SS-Reichsführer Heinrich Himmler am 31. Juli 1942 einen Sonderbefehl, wonach, aus „psychologischen Gründen“ das Wort „Partisan“ nicht mehr zu gebrauchen sei. So wurden Partisanen zu Banditen und zu kriminellen Verbrechen. Somit begannen faschistisches Herr und Luftwaffe, gemeinsam mit Einheiten von SS und Polizei mit ihrem „Unternehmen Cottbus“.

Bei der „Bandenbekämpfung“ zeichneten sich insbesondere SS-Einheiten durch ein radikalisiertes Vorgehen aus. Eine dieser SS-Truppen war das Sonderbataillon von Oskar Dirlwanger. Von ihnen berichtete ein Mittäter in der Sache „Unternehmen Cottbus“, SS-Brigadeführer Curt von Gottberg in seinem Einsatzbericht u.a.: „[...] Wenn bei 4500 Feindtoten nur 492 Gewehre erbeutet wurden, dann zeigt dieser Unterschied, dass sich auch unter diesen Feindtoten zahlreiche Bauern des Landes befinden. Besonders das Bataillon Dirlwanger ist dafür bekannt, dass es zahlreiche Menschenleben vernichtet. Unter den 5.000 Bandenverdächtigen, die erschossen wurden, befinden sich zahlreiche Frauen und Kinder. [...]“. Zudem haben die Nazis mit Dirlwanger tatsächlich jemanden mit einer kriminellen Vergangenheit in den Krieg gegen die Partisanen geschickt. Sein Vorstrafenregister wies Einträge über Landfriedensbruch und über die Verführung einer Minderjährigen auf.

Seinen Dokortitel verlor er dadurch auch. Nun - offiziellen Zählungen zufolge, sollen im „Unternehmen Cottbus“ 6087 Menschen, auch mit seinem Zutun, umgekommen sein. Das reichte ihm offenbar nicht, denn der einstige Wirtschaftsprüfer Dirlwanger meldete allein 14.000 Tote für die blutige Bilanz von „Unternehmen Cottbus“ beigetragen zu haben. Letztendlich kam der SS-Offizier im Juni 1945 in französischer Kriegsgefangenschaft ums Leben. Ehemalige polnische Zwangsarbeiter sollen ihn zuvor schwer misshandelt haben. Noch ein Jahr davor war Dirlwangers Soldateska an der Niederschlagung des Aufstandes im Warschauer Ghetto beteiligt.

Zurück zum „Unternehmen Cottbus“ selbst: Danach waren auch hier ganze Landstriche entvölkert. Sogenannte „tote Zonen“ blieben zurück. Menschen wurden in Scheunen getrieben und lebendig verbrannt. 113 Ortschaften wurden zerstört, Tausende wurden zur Zwangsarbeit deportiert. Das war die unmenschliche Faktenlage nach dem Mordeinsatz beim „Unternehmen Cottbus“.

Hierzu noch ein Blick in das vielbeachtete Buch „Bloodlands Europa zwischen Hitler und Stalin“, (2. Auflage, 2011). Darin kann man folgende Szene nachlesen, die der Autor Timothy Snyder aufschrieb: „An den Tagen darauf konnte man hertenlose Hunde und Schweine mit verbrannten menschlichen Gliedmaßen in der Schnauze herumlaufen sehen“.

Das war das „Unternehmen Cottbus - eines von vielen unaussprechlich grausamen Kriegsverbrechen, die im deutschen Namen geschehen sind.

Man kann angesichts solch brutaler Ereignisse nur hoffen, das Geschichte sich nicht wiederholt und das die Geschichte-Macher, also alle Menschen, sie endlich als erfahrenen Lehrmeister anerkennt. Würde man ein derartiges Lernverhalten im kollektiven Fach Geschichte an den Tag legen, es würde das Risiko, es wieder mit entsprechenden Sitzenbleibern zu tun zu bekommen, nicht zu vergessen, die eventuellen Rückfälle in unselige Nächte der Vergangenheit, zumindest erheblich minimieren. (René Lindenaus)



## In diesem Jahr wird es reichen!

Die PARTEI SUBt

Der SUB (Sozialer Umbruch Cottbus) fehlten im Jahr 2009 nur 11 Stimmen, um in die Stadtverordnetenversammlung einzuziehen. In diesem Jahr sollte ihr dies gelingen mit der Listenvereinigung [komischer Verwaltungs-Begriff] von Sozialer Umbruch Cottbus und der Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI). Unterstützt wird die Listenvereinigung von der Piratenpartei und Cottbuser Bekanntheiten aus der Kulturszene.

### Für Menschen, die immer noch nicht überzeugt sind:

#### Seid ihr eigentlich regierungsfähig?

Na klar! Wer wenn nicht wir? Auch wenn wir wegen 5 fehlender Unterstützungsunterschriften nicht im Wahlkreis Sachsendorf zugelassen wurden, verfügen wir über 10 Spitzen Kandidaten, die neuen Wind in die Stadtverordnetenversammlung bringen werden. Erste Koalitionsangebote haben wir bereits erhalten. Das zeigt, dass wir wahrgenommen und als regierungsfähig angesehen werden. Die Studierendenschaft der Uni hat uns bereits ihr Regierungsvertrauen ausgesprochen. Dort sind wir mit acht Abgeordneten die stärkste Fraktion im Studierenden Parlament! Auch haben wir mit Ulli R. H. H. Ulrich den einzigen Kandidaten mit vier (!) Vornamen. Wenn das kein Ausdruck von Regierungsfähigkeit ist! (Beantwortet: Lars Krause – WK3 – Die PARTEI)

#### Wie sieht es denn mit der Wirtschaftskompetenz bei euch aus? Was wollt ihr denn?

Cottbus wird von Außenstehenden gerne unterschätzt oder gar als „hässliches Entlein“ bezeichnet. Dabei fehlen doch nur ein paar Jobs und schlagkräftige Unternehmen. Nicht zu unterschätzen ist auch touristische Potential: der Spreewald lockt und Fürst Pückler überzeugt und der der Ostsee ist nicht mehr weit. Und im Ernst: Warum sollten wir nicht einige tausend Menschen aus Berlin Prenzlauer Berg aufnehmen - wohnen lässt es sich doch hier viel schöner?

In Kombination mit der Ausbildung der StudentInnen der BTU müssen Anreize geschaffen werden, dass die Absolventen mit ihren neuen Ideen in Cottbus bleiben. Neugründungen zukunftsorientierter Unternehmen mit Hilfe von Förderprogrammen würden nicht nur die Arbeitslosigkeit senken und die Abwanderung hochqualifizierter Fachkräfte entgegenwirken sondern auch die Steuereinnahmen der Stadt erhöhen. (Beantwortet: Yan Tanevski – WK2 – Die PARTEI und Eva Leptien – WK3 – Die PARTEI)

#### Also gebt's schon zu: Ihr wollt doch nur wieder den Rentnern und Altanschlößern in die Tasche fassen!

Leere Kassen zu füllen durch willkürliche Erhebungen von Zwangssteuern, wie die Altanschließergebühren oder überhöhte Straßenanliegergebühren, ist ungerecht und übertrieben. Dass die Kommunen schwere Zeiten erleben und vom Kommunalabgabengesetz Gebrauch machen, wird damit begründet, dass Eigentum verpflichtet. Doch die letzte Zwangssteuer hat meistens viele Alteigentümer, Klein- und Mittelstandsunternehmer an den Rand ihrer Existenz gebracht. Laut IHK-Umfragen sind notwendige Investitionen auf unbestimmte Zeit verschoben worden; Bürger brauchen nämlich Planungssicherheit und einen finanziellen Spielraum, um Investitionen tätigen zu können.

Deshalb fordern wir, finanzielle „Überraschungen“ solcher Art auszusetzen. Falls dennoch Vorhaben unausweichlich sind, sollten die Anlieger rechtzeitig benachrichtigt und eingeladen werden. Dann liegt es noch in ihrer Hand, die Art der Ausführung beeinflussen zu können (auch hinsichtlich der langfristigen Sinnhaftigkeit), denn sie zahlen ja schließlich auch die Maßnahmen mit. Ziel muss es sein, durch Bürgerbeteiligung „Granit als Straßenbelag“ zu vermeiden und stattdessen einen basisdemokratischen und transparenten Prozess einzuleiten. (Beantwortet von Robert Amat Kreft – WK3 – Sozialer Umbruch Cottbus)

#### Wie steht ihr denn zur Uni-Fusion?

Die Sandkastenspiele der zukünftigen Ex-Ministerin Kunst müssen ein Ende haben. Wir von Die PARTEI haben von der ersten Stunde des Fusionsgedankens an eine Mauer zwischen HSL und BTU gefordert, deren Schatten bis Potsdam

fällt. Mit dieser Forderung stehen wir nicht allein da. Nicht nur unsere politischen Partner, der Soziale Umbruch Cottbus, sondern auch die meisten Bürger unterstützen dieses Vorhaben. Leider ist unser Oberbürgermeister noch für die Fusion. Oder nicht? Oder doch? Oder vielleicht? Die Universität ist nach dem nahen Ende des Braunkohlezeitalters und dem Abzug des Reichsbahn-Ausbesserungswerks der wirtschaftliche und soziale Anker in der Stadt. Eine Uni in den Grenzen von 2012 ist leistungsfähiger und verfügt über solide Kernkompetenzen. Forschung bspw. im Bereich der Erneuerbaren Energien und der Altlastenbewältigung in Tagebaufolgelandschaften werden der Universität über Jahrzehnte üppig Butter und Wurst (auch Tofubratwurst) auf dem Brot sichern. (Beantwortet von Ulli Ulrich – WK4 – Die PARTEI)

#### Der Platz für das Interview reicht nun nicht mehr so ganz... habt ihr noch einige Lockmittel, euch zu wählen? Bei der APPD gab's Freibier? Und ihr macht doch hier einen auf Subkultur. Freier Eintritt? Oder sagt doch nun endlich mal was zum Schluß. Euer letztes Wort – für dieses Interview?

Wir versprechen nicht weniger als den Beginn eines goldenen Zeitalters in Cottbus, für den Fall, dass unsere 10 Kandidaten ins Parlament kommen. Am Wahlvortrag veranstalten wir eine zweitägige Wahlsieggparty, zu der jeder eingeladen ist. Die Party beginnt am 24.5. im Scandale. Ab 10 Uhr des Wahltags bieten wir unseren Wählern dann in der Strandbar am IKMZ, dem Primawetter, einen Brunch. Wir vergessen niemanden, der hinter uns steht! Übrigens: Da wir am 25.5. zur parallel stattfindenden Europawahl das erste Mal bundesweit auf dem Wahlzettel stehen, feiern wir auch den Einzug von Die PARTEI ins Europaparlament. Ein historisches Moment, bei dem jeder dabei sein sollte! (Beantwortet: Lars Krause – WK3 – Die PARTEI)

#### Die Kandidaten (Spitzenkandidaten gibt es nicht, nur Spitzen Kandidaten!):

Mitte: Eva Leptien, Lars Krause, Robert Amat Kreft, Olaf Biemann  
Sachsendorf: Benjamin Christoffel, Sophie Krajewski (auch nach Zulassungsbeschwerde nicht für die Wahl zugelassen)  
Sandow: Lutz Häschel, Yan Tanevski  
Spremberger Vorstadt: Ulli R. H. H. Ulrich, Bernd Schlue  
Schmellwitz: Alexander Bartsch, Philipp M. Ehbrecht



# AUB

## Aktive Unabhängige Bürger

### **Die AUB steht traditionell für die Umsetzung des Bürgerwillens zum Wohle der Stadt Cottbus.**

Darum treten wir zusammen mit vielen anderen lokalen Bürgerbewegungen als Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014 an, um im Verbund noch mehr für die Bürger vor Ort zu erreichen.

Die folgenden Punkte liegen uns besonders am Herzen:

- Stabilisierung und Stärkung der beiden Cottbuser Universitätsstandorte,
- ein klares Bekenntnis zur vielfältigen Kultur-, Bildungs- und Sportlandschaft als Basis des sozialen Zusammenhaltes in der Stadt,
- Unterstützung innovativer Unternehmensideen als langfristige Alternative zu wirtschaftlichen Monokulturen,
- Ausbau des städtischen Radwegenetzes für mehr Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer,
- Ein klares Konzept zum Erhalt des grünen Charakters der Stadt,
- verträgliche und gerechte Lösungen für die Cottbuser Bürger bei Gebühren- und Beitragsentwicklungen,
- Förderung neuer Freizeitangebote zur Steigerung des Wohlfühlfaktors in der Stadt,
- Stärkung der Bürgerbeteiligung bei wichtigen kommunalen Entscheidungen.

Am 25. Mai 2014 AUB wählen, damit statt Rot-rottem Stillstand wieder bunte Kreativität wechselnder Mehrheiten die Stadt vielseitig vorwärts bringen kann!



**BVB FREIE WÄHLER**  
*Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen*



**Martin Krüger (22)**  
Studierender, ledig



**Katharina Loehr (29)**  
Gesundheits- und Kranken-  
pflegerin, verheiratet



**Gregor Engelmann (24)**  
Studierender, ledig



**Christopher Neumann, (25)**  
Dipl.-Betriebswirt (BA), ledig

## Frischer Wind für die nächste Stadtverordnetenversammlung

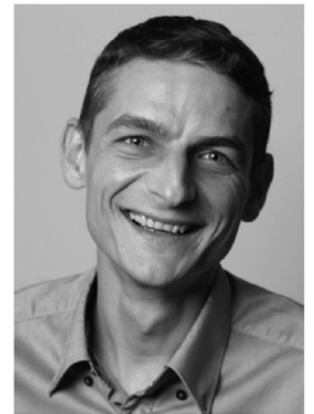
Von den 40 KandidatInnen der Partei DIE LINKE ist ein Fünftel jünger als 35 Jahre.

Die Anzahl an jungen Cottbuser Stadtverordneten ist noch immer viel zu niedrig. DIE LINKE will diesen Zustand ändern und das Stadtparlament stärker, um die Sichtweisen und Meinungen von Jugendlichen zu bereichern.

Nur wenn auch junge Menschen in der Kommunalpolitik mitarbeiten, können sie ihre Erfahrungen und Vorschläge einbringen, um sich für die Belange dieser Generation in Cottbus einzusetzen.

Das wollen die jungen KandidatInnen der Partei DIE LINKE, die sich der Kommunalwahl am 25. Mai stellen. Diese jungen Menschen haben erkannt, dass man anstatt zu meckern auch selbst tätig werden kann.

Für die Kommunalwahl 2014 treten insgesamt acht KandidatInnen bis 35 Jahre an. Das gemeinsame Ziel ist klar: Es darf zukünftig keinen Abbau bei der Jugend- und Schulsozialarbeit geben. Ebenso muss die Schließung Cottbuser Jugendeinrichtungen verhindert werden.



**André Kaun, (34)**  
Angestellter, ledig

Natürlich reicht es nicht aus, sich nur auf Jugendthemen zu beschränken. So stehen viele der jungen KandidatInnen für weitere wichtige Themen. Angefangen beim Umwelt- und Naturschutz, über den öffentlichen Personennahverkehr, die Bündnisarbeit gegen den Rechtsextremismus, bis hin zu Ideen und Vorschlägen für die künftige Verwaltungsarbeit und den Stadtumbau haben die jungen KandidatInnen inhaltlich einiges einzubringen.

Was fehlt noch? Naja, damit zumindest ein Teil der Ideen und Vorschläge umgesetzt werden können, brauchen wir natürlich auch eure Stimmen! ;-)

Euer André Kaun  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE Cottbus



**Arne Stoletzki, (21)**  
Auszubildender, ledig



**Alexander Bode, (25)**  
Marketingfachkraft,  
Studierender, ledig



**DIE LINKE.**  
Ortsverband Cottbus

# **GEMEINSAM**

***gegen ein Europa der  
Banken und Konzerne!***



**25. MAI | EUROPAWAHL**  
***Knallrot gegen  
diese EU wählen!***



# **DKP**

***Deutsche Kommunistische Partei***  
***www.dkp.de***





# MIT UNS

- saubere Luft
- klare Spree
- gute Bildung
- bunte Kultur



[www.gruene-cottbus.de](http://www.gruene-cottbus.de)

## Unsere KandidatInnen in den Wahlkreisen

### 1 | Schmelwitz

Gu<sup>drun</sup> Breitschuh-Wiehe  
Dieter Drews | Vivien Günther  
Robert Rode | Andrea Baron  
Ingo Scharmacher | Samnang Chan  
Frank Magenheimer

### 2 | Sandow

Petra Weißflog | Dr. Ralf Fischer  
Dorothea Hallmann | Thomas  
Feiertag | Kathrin Jeroch  
Sven Meyer | Sybille Walter  
Manuel Peters

### 3 | Mitte| Ströbitz

Hans-Joachim Weißflog | Nadine  
Wancsucha | Stephan Gümbel  
Veronika Schanz | Bettina Jantzen  
Dr. Ulrich von Grünhagen  
Christina Thiel | Dr. Wolfgang Wiehe  
Werner Bauer | Ralf Hanke

### 4 | Spremberger Vorstadt/Madlow

Dr. Martin Kühne | Michael  
Schlottke | Antje Wagner  
Michael Herter | Christina Baum-  
bach | Georg Küchler | Eva-Maria  
Möwitz | Hauke Grewe

### 5 | Sachsendorf

Christoph Goltz | Antje Kell  
Uwe Ring | Lydia Valentin  
Michael Günther

## Grüne Spitzen KandidatInnen



**Wahlkreis 1**  
Gudrun  
Breitschuh-Wiehe  
Angestellte



**Wahlkreis 2**  
Petra Weißflog  
Schulrätin



**Wahlkreis 3**  
Hans-Joachim  
Weißflog  
Dipl.-Ingenieur



**Wahlkreis 4**  
Dr. Martin Kühne  
Angestellter



**Wahlkreis 5**  
Christoph Goltz  
Jurist

## Liebe Cottbuserinnen, liebe Cottbuser,

unsere Stadt hat sich in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt. Beispiele sind der erfolgreiche Umbau der Wohngebiete – insbesondere im Süden und Norden, weniger Feinstaubbelastung durch die Neugestaltung der Bahnhofstraße, der reizvolle „Weltspiegel“ in der Innenstadt, ein attraktives Gebäude für das Steenbeck-Gymnasium und der Ausbau des Carl-Thiem-Klinikums als Gesundheitszentrum. Andererseits stellen lange zurückliegende politische Fehlentscheidungen sowie die demografische Entwicklung und der Klimawandel die Stadtpolitik vor neue Herausforderungen.

Wir, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wollen, dass unsere Stadt für junge Leute, für NeubürgerInnen und für potenzielle Investoren noch attraktiver wird: durch sehr gute Bildungschancen und Ausbildungsplätze, durch bessere Integration der BTU-Studierenden, durch optimale Bedingungen für ExistenzgründerInnen, durch kulturelle und soziale Angebote sowie den Erhalt der reizvollen Park- und Freizeitanlagen. Wir stehen für eine tolerante, offene Stadt, die Neonazis eine klare Absage erteilt. Eine Stadt mit weniger Autoverkehr, Abgasen und Lärm, mit vielfältigen Lebensräumen und stadtnahen Erholungsflächen ist auch kinder- und familienfreundlich. Als zukunftsorientierte Stadt muss Cottbus zu einer Begrenzung der Klimaveränderungen beitragen und sollte die daraus erwachsenden Anforderungen für wirtschaftliche Innovation, nachhaltiges Wachstum und zukunftsfähige Arbeitsplätze nutzen. Dieses Potenzial wollen wir mit den anderen Standortvorteilen wie der Universität und der Nähe zu Polen bzw. Osteuropa erschließen.

Wir, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, setzen uns als einzige Partei konsequent für den Schutz des Klimas und der Umwelt ein. Deshalb sagen wir JA zur Energiewende mit vielfältigen kommunalen und privaten Initiativen. Wir sagen NEIN zu einer Verlängerung der Braunkohlewirtschaft über die genehmigten Tagebaulaufzeiten bis 2030 hinaus. Wir wollen, dass Cottbus seine regionalen Stärken als grüne Stadt an der Spree pflegt und seine Entwicklungschancen klug nutzt. Wir wollen, dass unsere Stadt ihre eigenen Interessen in der Verantwortung für ein Ganzes erkennt und wahrnimmt, denn „Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geborgt.“ Deshalb bitten wir Sie: **Wählen Sie BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B 90), damit diese Haltung in Cottbus eine starke Stimme hat!**

# 1.5. Donnerstag

Event	Ausstellung
<b>13:00 Neue Bühne Senftenberg</b> TAG DER OFFENEN TÜR	<b>10:00 Kunstfabrik Cottbus</b> Tschintzinscht. Urban., Das mehrteilige Ausstellungsunternehmen zeigt Zeichnungen und Collagen von Künstlerinnen der Gegenwart sowie eine Auswahl grafischer Arbeiten aus dem Bestand des dkw.
<b>15:00 Neue Bühne Senftenberg</b> DIE EVAS - Aufführung des Kindermusicalensembles	<b>10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus</b> Noch ein Leben. Ludwig Rauch
<b>18:00 Lausitzhalle Hoyerswerda</b> Klavierabend mit Denis Kozhukhin	<b>10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus</b> Atze und Mosaik, Das Geschichts- und Politikbild der Zeit von 1914 bis 1989 in DDR-Comics
<b>20:00 BEBEL</b> Heisskalt, (P18) info: www.heisskaltmusic.com, VVK: City Ticket	<b>10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus</b> Helikopter unter den Fingernägeln, Plakate, Comics und andere Drucksachen von Henning Wagenbreth
<b>21:00 LaCasa</b> Jam Session, Offene Bühne!	<b>20:00 Galerie Fango</b> Oben Ohne, Ausstellung Nina Kornatz
<b>22:00 Seitensprung</b> Endorphines & Estrogens, New Wave, 80's, Depeche Mode	
<b>Kino</b>	
<b>20:00 Obenkino</b> DIE POETIN - Queer Cinema	
<b>Theater</b>	
<b>19:00 Piccolo</b> TOUCH DOWN	
<b>19:30 Staatstheater Großes Haus</b> ABSCHIED. WAS BLEIBT? - (CO WÓSTANJO?)	

von eindimensionalen Männer- und Frauenbildern geprägt und gesamtgesellschaftlich produziert und gefördert wird.

## ABSCHIED. WAS BLEIBT? (CO WÓSTANJO?)

**THEATER: 1.5. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Jazz und Tanz mit dem Ballett des Sorbischen National-Ensembles Bautzen**



Foto: Sorbisches National-Ensemble Bautzen

In sieben Bildern setzt sich das Ballett des Sorbischen National-Ensembles Bautzen tänzerisch mit der Frage auseinander, wie sich Abschied anfühlt. Ein junger Mensch verlässt seine angestammte Heimat. Nun heißt es Lebewohl sagen zur Familie, zum Vertrauten. Bedeutet jedoch das Verlassen der sorbischen Heimat gleichzeitig auch Abschied von der eigenen Kultur und Identität? Stärker als je zuvor müssen sich Sorben heute mit diesem Thema beschäftigen, wenn Arbeit oder pure Abenteuerlust in die weite Ferne ruft: was bleibt wohl im Gedächtnis haften, wie viele Quadratmeter an Erinnerungen, welche Bilder haben sich tief ins Herz eingegraben und werden als Pfand oder Mitbringsel mitgenommen in eine neue Heimat? Die jazzige Musik für den Abend schrieb Clemens Pötzsch, Texte steuerte Jurij Koch bei. Regie und Choreographie liegen in den Händen von Mia Facchinelli-Šiška.

## DIE POETIN Queer Cinema

**KINO: 1.5. 20:00 Uhr, Obenkino, Brasilien 2013, 110 Min, Regie: Bruno Barreto, Weitere Veranstaltungen: 03.05. 19:30 Uhr, 04.05. 19:30 Uhr, 06.05. 19:00/21:00 Uhr, 07.05. 18:30/20:30 Uhr**

Die New Yorker Dichterin Elizabeth Bishop sucht Anfang der 1950er Jahre neue Inspiration für ihre Lyrik. Ihre Schaffenskrise führt sie nach Rio de Janeiro. Von ihrer Studienfreundin Mary wird sie eingeladen, in der Villa von Marys Lebensgefährtin, der Architektin Lota de Macedo Soares zu wohnen. In ihrer Schüchternheit fühlt sich die Poetin von der brasilianischen Sinnlichkeit und Lebensfreude geradezu überrumpelt. Sie ist das genaue Gegenteil von Lota. Deren anfängliche Ablehnung gegenüber Elizabeth schlägt bald in tiefe Zuneigung um, was Mary gar nicht gefällt. Die Dreiecksgeschichte gerät völlig aus dem Gleichgewicht, als Lota ihr größtes Werk beginnt: die Gestaltung des weltberühmten Flamengo-Parks in Rio. Beflügelt von der neuen Umgebung kann Elizabeth wieder schreiben und wird mit Preisen überhäuft. Nun sind beide Frauen auf dem Höhepunkt ihrer Karriere und Teil der gehobenen Gesellschaft Brasiliens. Doch ein Militärputsch droht alles zu ändern ... Regisseur Bruno Barreto erzählt in opulenten und sinnlichen Bildern von starken Frauen, die ihrer Zeit voraus sind und frei von Konventionen leben. Die Pulitzer-Preisträgerin Elizabeth Bishop gehört heute zu den größten Dichterinnen der USA und der Flamengo-Park ist Teil des UNESCO Weltkulturerbes. DIE POETIN gewann den 2. Platz beim Panorama-Publikumspreis der Berlinale 2013. Als bester Spielfilm wurde der Film 2013



Foto: Piccolo

Foto: Obenkino



**THEATER: 1.5. 19:00 Uhr, Piccolo, Eigenproduktion des Piccolo Jugendklubs, Spielleitung: Matthias Heine, Weitere Veranstaltungen: 02.05. 19:00 Uhr, 27.05. 19:00 Uhr, 28.05. 19:00 Uhr, 30.05. 19:00 Uhr, 31.05. 19:00 Uhr**  
Der Piccolo Theater Jugendklub hat sich in der Spielzeit 2013/2014 mit den Themen Rollenbilder und Sexismus auseinandergesetzt und ist im Zuge der Recherchen auf einen Fall aufmerksam geworden, der sich am 11. August 2012 in Steubenville, Ohio, zwischen zwei Jungs und einem Mädchen abgespielt hat. Die beiden Jungs hatten die betrunkene 16-Jährige an diesem Abend von Party zu Party geschleppt und immer wieder vergewaltigt. Das ganze Geschehen wurde fotografiert, gefilmt und anschließend ins Netz gestellt – was das Aufspüren und Verurteilen der Täter erleichterte. Die 16 und 17 Jahre alten Schüler wurden zu ein bzw. zwei Jahren Gefängnis verurteilt, was man in Steubenville gar nicht gut fand. Schließlich sind die beiden Jungs gute Footballspieler, sozial in der Gemeinde engagiert und gut in der Schule. Also warum verbaut man ihnen ihre ganze Zukunft wegen „dieser Sache“? Der Piccolo Jugendklub versucht, die Geschichte zu rekonstruieren und beleuchtet Hinweise und Ansätze einer Vergewaltigungskultur in der westlichen Welt, die

außerdem auf dem Frameline-Festival, San Francisco, auf dem „Inside Out-Festival“ in Toronto und auf dem Outfest in Los Angeles ausgezeichnet.

## Heisskalt

VOM STEHEN UND FALLEN

**KONZERT: 1.5. 20:00 Uhr, Bebel, www.heisskaltmusic.com, VVK: City Ticket**

HEISSKALT sind nicht wirklich anders als andere Bands. Aber: Sie sind in Vielem einfach besser als andere. Vier Hardcore-Jungs, die deftigen Deutschrock mit dezemtem Pop-Appeal verbinden und diese Mischung jedes Mal derart energiegeladen von der Bühne schmettern, als ginge es um ihr Leben: Den Arsch abspielen, nennen sie das. Mit Erfolg: Die stetig wachsende Fangemeinde kann einfach nicht anders, als sich nach während der heisskalt-schweißtreibenden Live-Shows immer wieder neu in die Band zu verlieben. HEISSKALT haben erst angefangen und noch lange nicht vor aufzuhören. Vom Stehen und Fallen auf Tour mit AN EARLY CASCADE als Support. Am Abend des Maifeiertags im Bebel.

## 2.5. Freitag

Event	21:00 SC Die TanzBar
<b>17:00 Neue Bühne Senftenberg</b> DIE EVAS - Aufführung des Kindermusicalensembles	DiscoFox & DanceCharts
<b>18:00 Kulturinsel Einsiedel</b> Das jüngste Gerücht	<b>21:30 Comicaze</b> Wild Garden, Ready to rock
<b>20:00 Lausitzhalle Hoyerswerda</b> The South American Getaway - 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker	<b>22:00 Seitensprung</b> Punkrock in Bangkok
<b>20:00 GladHouse</b> DEADLINE + LOUISE DISTRAS + BITE THE BULLET - Punk'n'Roll	<b>22:30 BEBEL</b> King Kong Kicks Party, guitar pop & indie electro sensations
<b>20:00 Klosterkirche</b> Chattin'with Bach, Bach, Jazz & moreKonzert für Trompete und Orgel	<b>23:00 Scandale</b> Indie Disko mit Mr. Knox
<b>20:00 Staatstheater Großes Haus</b> 7. PHILHARMONISCHES KONZERT	<b>Kino</b>
<b>21:00 LaCasa</b> Minerva & LAU, Progressive/Psychedelic/ Art-Rock	<b>20:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Meine Schwestern, Filmreihe Abschied & Ankunft
	<b>Theater</b>
	<b>19:00 Piccolo</b> TOUCH DOWN
	<b>19:30 TheaterNativeC</b> Beziehungskisten
	<b>Ausstellung</b>
	<b>20:00 Galerie Fango</b> Oben Ohne, Ausstellung Nina Kornatz

## Punk'n'Roll

DEADLINE + LOUISE DISTRAS + BITE THE BULLET

**KONZERT: 2.5. 20:00 Uhr, GladHouse**



Foto: GladHouse

DEADLINE sind eine perfekte Mischung aus allen Einflüssen der Band, die nach eigenen Angaben von BLOOD FOR BLOOD bis BLONDIE reichen. Der Rock'n'Roll-Einschlag von THE BONES gehört da spontan auch noch als ein unüberhörbarer Richtungsgeber dazu. Und wo wir gerade bei Bands mit B sind: DEADLINE sind einfach eine der besten europäischen Streetpunk-Bands dieser Tage, bei der sich auch Hardcore und Pop nicht ausschließen. Die stimmungswaltige Frontfrau Liz

wird Euch schon die Falte aus der Hose bügeln – und 'was für's Auge ist sie obendrein auch noch. BITE THE BULLET spielen englischsprachigen Oldschoolpunk-rock, was ja schließlich naheliegt, wenn der Sänger aus England kommt. Lediglich mit einem Schnorchel bewaffnet, war er schon dem Tode nah, als er die rettende Berliner Küste endlich erreichte ... aber das ist eine andere Geschichte. Freut Euch auf die 4 Berliner – Ihr werdet sofort merken: bei den Jungs kommt die Mucke von Herzen! LOUISE DISTRAS Debütalbum Dreams From The Factory Floor erschien vor gerade mal einem guten halben Jahr. Die junge Britin klingt darauf erstaunlich reif und erinnert gesanglich an Janis Joplin und Courtney Love. Jung, wild und mit einer Akustikgitarre bewaffnet singt Louise in herrlichem West-Yorkshire-Englisch von der Ungerechtigkeit dieser Welt. Dabei ist die Mittzwanzigerin aus dem englischen Wakefield ebenso mit Nirvana wie mit üblichen musikalischen Verdächtigen jener Zeit – man denke nur an Korn oder Deftones zurück – aufgewachsen, und entdeckte danach, Album für Album, Bands wie Hole, die Sex Pistols oder The Clash für sich. Auch alle Punkrock-Cops, die Akustik-Acts gern als Wanderklampferie abtun, haben schon heimlich zugegeben, dass Louises Musik lebendig, selbstbewusst und echt schön ist.

## 7. PHILHARMONISCHES KONZERT

**KONZERT: 2.5. 20:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Gordon Sherwood (UA), George Gershwin, Luis Antunes Pena (UA), Aaron Copland, Weitere Veranstaltungen: 04.05. 19:00 Uhr**

Musik aus Amerika steht im Mittelpunkt des 7. Philharmonischen Konzerts im Großen Haus. Evan Christ dirigiert das Philharmonische Orchester, Solistin ist die junge amerikanische Pianistin Claire Huangci. Sie spielt den Klavierpart in George Gershwins Rhapsody in Blue, einem lebensfrohen Werk, das mit Jazz ebenso viel zu tun hat wie mit klassischer Musik. Claire Huangci ist seit ihrem neunten Lebensjahr auf internationalen Bühnen aktiv und wurde schon früh durch ihre Chopin-Interpretationen bekannt. Gordon Sherwoods Blues Symphony trägt einen Bezug zur populären Musik bereits im Namen. In Cottbus wird sie genau ein Jahr nach dem Tod des faszinierenden Komponisten uraufgeführt. Aaron Coplands Klassiker Appalachian Spring rundet das Programm ab, in dem mit Luís Antunes Penas 1441 das dritte Werk aus dem Cottbus SoundLab erklingt.



Foto: Matze Zahora

## NORA ODER EIN PUPPENHAUS

**THEATER: 3.5. 19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Premiere, Schauspiel von Henrik Ibsen, Weitere Veranstaltungen: 13.05. 19:30 Uhr, 24.05. 19:30 Uhr, 30.05. 19:30 Uhr**

Henrik Ibsens Schauspiel Nora oder Ein Puppenhaus, das 1879 uraufgeführt wurde, hat am 3. Mai 2014 in der Kammerbühne des Staatstheaters Cottbus in der Regie der Berliner Regisseurin Katka Schroth Premiere. Gemeinsam mit dem Bühnen- und Kostümbildner Christoph Ernst lässt Katka Schroth das Stück in einer Art Puppenhaus mit verschiedensten Wohnräumen spielen und gibt dort den Blick frei auf geheimnisvolle, beklemmende und groteske Auseinandersetzungen zwischen den Menschen. Im Zentrum steht die junge Ehefrau und Mutter Nora Helmer (Ariadne Pabst), die nach einer langen finanziellen Durststrecke an der Seite ihres Mannes Torvald (Oliver Breite) mit dessen Ernennung zum Bankdirektor auf eine unbeschwertere Zukunft hofft. Aber durch alte Bekannte gerät sie unter Druck. Ihre Schulfreundin Kristine ist auf der Suche nach Arbeit und kommt im Hause Helmer einem brisanten Geheimnis auf die Spur. Und Torvalds ehemaliger Freund Krogstad fürchtet, in der Bank seinen Job zu verlieren. Er startet einen Erpressungsversuch bei Nora, hat sie doch vor acht Jahren – um ihrem Mann eine lebensrettende Kurreise zu finanzieren – ohne dessen Wissen einen Kredit aufgenommen und eine Unterschrift gefälscht. Vergeblich versucht Nora zu verhindern, dass Torvald die Wahrheit erfährt. Das von ihr erhoffte Wunder, er würde sich dann aber ganz und gar hinter sie stellen, bleibt aus. Stattdessen bringt er sie dazu, ihr Leben mit völlig neuen Augen zu sehen. Die Regisseurin Katka Schroth, die nach Theaterstationen u.a. in Weimar, Berlin, Stuttgart, Düsseldorf, Zürich oder Toronto/ Kanada zum ersten Mal in Cottbus arbeitet, entlarvt in ihrer Inszenierung schonungslos und radikal, wie sich Menschen in einem System verhalten,

das auf Lügen und Unwahrheiten basiert. Zielstrebig verfolgen alle ihre ganz egoistischen Ziele, stürzen sich in subtile oder offene Machtkämpfe, verzweifeln und erfinden schon wieder neue Taktiken zum Weiterkämpfen. Kann jemand überhaupt aus dieser Situation ausbrechen – und könnte es Nora sein...?

## Grind over Muggefug

**KONZERT: 3.5. 20:00 Uhr, Muggefug, 5 STABBED 4 CORPSES, CUNTEMONIUM, VIOLENT FRUSTRATIO**



Foto: Muggefug

Da es langsam Frühling wird lassen wir es am 3. Mai mal mit karibischen Flair krachen. Dazu freuen wir uns auf 5 STABBED 4 CORPSES

aus Augsburg, welche Euch allen zu rhythmischen Samba-Grind das müde Tanzbein schwingen lassen. Bei den Porn-Gore-Grindern von CUNTEMONIUM herrscht ebenfalls erhöhte Tanz- und Kreislaufgefahr. Bei VIOLENT FRUSTRATION aus Berlin erwartet euch straight Grindcore mitten in die Presse ohne Atempause, so wie es sein muss. Den fröhlichen Tanzabend eröffnen pünktlich um 21 Uhr die Ausscheidungsexperten von BOWEL EVACUATION.

## Angstmän

**THEATER: 3.5. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, von Hartmut el Kurdi, Regie: Christoph Morling, Eintritt: 8 / 4 Euro, Weitere Veranstaltungen: 04.05. 16:00 Uhr**

Die 9-jährige Jennifer ist gar nicht gern allein und erst recht nicht nachts. Doch heute abend heißt es wieder Stark sein, weil Mutti zur Nachtschicht muss. Um jeglichen Anflug von Angst zu überwinden, stellt Jennifer so einiges an...und würde in dieser Nacht sogar im Schrank schlafen – wenn dieser nicht schon besetzt wäre! Angstmän, der größte Schisshase des Universums, hat sich direkt in Jennifers Wohnzimmerschrank verfliegen. – Für kleine und große Erwachsene!



Foto: neue Bühne 8

## Die GROSSE Party

**EVENT: 3.5. 22:00 Uhr, GladHouse, 80's knutscht 90's, Eintritt (AK): 07,00 €**

ALPHAVILLE 4 NON BLONDES DURAN DURAN ACE OF BASE BELINDA CARLISLE AEROSMITH OMD ALL-4-ONE DEPECHE MODE AQUA ULTRAVOX BABYLON ZOO SAMANTA FOX BACKSTREET BOYS OPUS BLOODHOUND GANG SANDRA BRUCE SPRINGSTEEN FALKO BRYAN ADAMS PAUL YOUNG CHARLES & EDDIE THE POLICE COOLIO RIO REISER CULTURE BEAT ROXETTE DIE ÄRZTE C.C.CATCH DIE PRINZEN PRINCE BRUCE SPRINGSTEEN DIE TOTEN HOSEN KYLIE MINOGUE DJ BOBO BLONDIE DR. ALBAN SISTERS OF MERCY EAST 17 DAVID BOWIE ENIGMA JOY DIVISION FUGEES PETER GABRIEL HANSON PASSENGERS KELLY FAMILY TEARS FOR FEARS LONDONBEAT MÜNCHNER FREIHEIT MAGIC AFFAIR ELTON JOHN MARIAH CAREY MILLI VANILLI MARK'OH BOBBY MC FERRIN MEAT LOAF KAOMA MR. BIG BEAUTIFUL SOUTH PET SHOP BOYS EUROPE PRINCE ITAL JOE & MARKY MARK RUN DMC REDNEX RICK ASTLEY ROBERT MILES FAT BOYS SIDNEY YOUNGBLOOD SALT ,N' PEPA SCATMAN JOHN MADONNA SCOOTER SIMPLE MINDS SCORPIONS KOOL & THE GANG SNAP PAULA ABDUL

## 3.5. Samstag

### Event

#### 20:00 Muggefug

Grind over Muggefug

#### 21:00 LaCasa

GET DARK, MASSIV IN MENSCH + BEYOND OBSESSION + TRAUMTANZ + Aftershow Party

#### 21:00 KulturFabrik

#### Hoyerswerda

The Wall is a Screen, ein filmischer Stadtspaziergang durch die Altstadt

#### 21:00 SC Die TanzBar

DiscoFox & DanceCharts

#### 21:30 Comicaze

Dust, Akustik Rock

#### 22:00 GladHouse

Die GROSSE Party

#### 22:00 CLUB BELLEVUE!

#### Lübben

GESTÖRT ABER GEILL, mit Gestört aber Geil, Two Magics, Popp & Popp uvm. Location: Funtasy Club - Cottbus

#### 22:00 Seitensprung

Die Schlüpferschlangen

#### 22:00 BEBEL

My Mixtape – DIE Party für Erwachsene

#### 23:00 Fabrik e.V. Guben

WerkEins-Party

#### 23:00 Scandale

Extravaganza

### Kino

#### 19:30 Obenkino

DIE POETIN - Queer Cinema

### Theater

#### 19:30 TheaterNativeC

Beziehungskisten

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

PEER GYNT, Oper von Werner Egk. In freier Neugestaltung nach Henrik Ibsen

#### 19:30 Staatstheater

#### Kammerbühne

NORA ODER EIN PUPPENHAUS - Premiere

#### 19:30 Neue Bühne Senftenberg

ELVIS, DER KING UND ICH, Ein öffentlich-musikalisches Selbstcasting mit Jan Schönberg

#### 20:30 neue Bühne 8

Angstmän

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

Oben Ohne, Ausstellung Nina Kornatz

**Beschallung** Beleuchtung  
Tonstudio Bühnenbau

**MM** Multi Mediale Cooperative

- Beschallungs- u. Beleuchtungsequipment von der Gartenparty bis zum Open-Air-Event
- Bühnenbau u. Rigging in verschiedenen Dimensionen
- Medien- u. Konferenztechnik (auch Netzwerk)
- Tonstudioproduktion, Jingle- u. Demoproduktion
- Künstlervermittlung und Veranstaltungsmanagement
- Werbe- u. Kommunikationsdesign

Multi Mediale Cooperative, Bahnhofstraße 48, 03046 Cottbus  
Telefon: 0355 47 30 99, Fax: 0355 48 65 623, email: info@mmccb.de  
www.mmccb.de

## 4.5. Sonntag

Event	KONZERT
<b>11:00 Staatstheater Großes Haus</b> 4. FAMILIENKONZERT - Die Siedler von Amerika	<b>Kino</b> <b>19:30 Obenkino</b> DIE POETIN - Queer Cinema
<b>15:00 Neue Bühne Senftenberg</b> LIONS-BENEFIZ-KONZERT	<b>20:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Meine Schwestern, Filmreihe Abschied & Ankunft
<b>15:00 bis 17:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Drum Circle, Entdecke die Welt der Musik und des Rhythmus Moderation: Chris Spencer	<b>Theater</b> <b>10:00/15:30 Piccolo</b> Däumelinchen
<b>16:00 bis 19:00 quasi-MONO</b> Salsa con Café	<b>16:00 neue Bühne 8</b> Angstmän
<b>19:00 Staatstheater Großes Haus</b> 7. PHILHARMONISCHES	<b>16:00 Theaterscheune Ströbitz</b> WIE EINST IM MAI, Operette von Willi Kollo und Walter Lieck

## Däumelinchen

**THEATER: 4.5. 10:00/15:30 Uhr, Piccolo, frei nach Hans Christian Andersen, Puppenspiel für alle ab 4 Jahre, Weitere Veranstaltungen: 06.05. 09:30 Uhr, 07.05. 09:30 Uhr, 08.05. 09:30 Uhr**



Foto: Piccolo

Die Geschichte des kleinsten Mädchens der Welt bietet den Kindern einen Ausflug in ihr eigenes Gefühlsleben. Däumelinchen

entdeckt ihre Umgebung, lernt, was Angst ist, was Freundschaft sein könnte und auch, was es bedeutet, für eine Weile allein sein zu müssen. Das erste Mal fühlt sie Kälte und Hunger. Sie bemerkt aber auch, welche Freude es macht, Anderen zu helfen. In einer mit Klängen und Informationen überfüllten Welt erzählt unser ruhiges poetisches Märchen in wenigen Worten, dafür bilderreich und musikalisch, die Geschichte von menschlicher Wärme, der Suche nach Freundschaft und dem Entdecken der Welt. Es spielen: Anna Tkatsch und Werner Bauer

## 4. FAMILIENKONZERT

Die Siedler von Amerika

**KONZERT: 4.5. 11:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Aaron Copland - Appalachian Spring, Karten für das Familienkonzert: 6 Euro Kinder | 8 Euro Erwachsene in Begleitung von Kindern, 12 Euro Erwachsene solo**

Aaron Coplands Komposition Appalachian Spring steht diesmal im Mittelpunkt des Familienkonzerts. Diese Musik, von der man wahrhaftig verzaubert werden kann, klingt manchmal wie Cowboy-Musik aus dem Wilden Westen, manchmal aber auch ganz verträumt. Der Komponist Aaron Copland, dessen Werk Dirigent Evan Christ und der Moderator Christian Schruff diesmal vorstellen, gilt als der Vater der amerikanischen Musik, er stammt selbst aus einer Einwandererfamilie. Beim Familienkonzert spielt das Philharmonische Orchester. Mit dabei ist der Kinder- und Jugendchor des Staatstheaters Cottbus. Mats Hummel, das Konzertmaskottchen, hat sich weit hinaus gewagt: bis



Foto: Marius Kross

ins kanadische Québec ist er geflogen und von dort Richtung Süden nach Alabama, mitten durch die Berge der Appalachen auf den Spuren jener Siedler, die hier einst entlang zogen. Sie waren auf der Suche nach einer neuen Heimat. Hier, in den Weiten des unentdeckten Kontinents, gab es Land für alle und jeder konnte so leben, wie er wollte. Amerika - das war das Land der Freiheit, der Hoffnung, der unbegrenzten Möglichkeiten, auch für eine Hummel! Deshalb feiert Mats mit den Siedlern von einst zu Aaron Coplands Ballettmusik Appalachian Spring eine Hochzeit. Dann schaute er ihnen beim Hausbau zu. Auch Mats Hummel hätte gern ein eignes Haus, aber wie könnte ein Haus für eine Hummel aussehen? Mats bittet alle kleinen Zuhörer, für ihn ein Haus, das Hummel-Noten-Haus, entwerfen. Auf einer kleinen Zeichnung oder in Form einer Bastellei oder nur als Hausbeschreibung in einem Text. Wer seine Entwürfe zum nächsten Konzert mitbringt, erhält einen Hummel-Button mit Mats als Cowboy und nimmt an einem Gewinnspiel teil.

## Salsa con Café

**EVENT: 4.5. 16:00 bis 19:00 Uhr, quasiMONO, Weitere Veranstaltungen: 18.05. 16:00 bis 19:00 Uhr**

Im SalsaCafé treffen sich alle Freunde von Kaffee, Kuchen und Salsa! Hier bietet sich dir perfekte Gelegenheit zum Tanzen, Üben, Quatschen oder einfach nur zum Zuschauen. Alle sind herzlich eingeladen zum Sturm auf's Kuchen-Bufferet. Das SalsaCafé gibt es immer am 1. + 3. Sonntag im Monat von 16-19 Uhr für nur 1€ Eintritt

## 5.5. Montag

Event	20:00 Obenkino
<b>10:00 Neue Bühne Senftenberg</b> DIE EVAS - Aufführung des Kindermusicalensembles	SWITCHBACK - Jazz&Cinema 151
<b>10:00 Stadt- und Regionalbibliothek</b> Diebstahl im Waisenhaus - Caroline Flueh & Hans-Jochen Roehrig	<b>20:00 Seitensprung</b> Spieleabend
<b>18:00 bis 20:00 BTU (IKMZ)</b> Wissenschaftliche Weiterbildung an der BTU	<b>Theater</b> <b>11:00 Staatstheater Kammerbühne</b> DAS GEHEIMNIS DER WOLFSSCHLUCHT, Stück mit Musik für Kinder ab 8 nach Der Freischütz

## Diebstahl im Waisenhaus

Caroline Flueh & Hans-Jochen Roehrig

**LESUNG: 5.5. 10:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Reservierungen unter 0355 38060-24, Der Eintritt ist frei.**

Wie könnt ihr erfahren, wie Kinder und Jugendliche zu Zeiten Friedrichs des Großen gelebt haben? Indem ihr in die Geschichte zweier Waisenjungen aus dem 18. Jahrhundert einsteigt! Ihr lernt den harten Alltag in einem Potsdamer Waisenhaus und zwei zeitreisende Mädchen aus dem heutigen Potsdam kennen, die plötzlich dort auftauchen. Die vier Kinder werden Freunde. Um eine lebensrettende Medizin zu besorgen, müssen sie einen gefährlichen Diebstahl begehen ... Szenische Autorenlesung und Zeichenwettbewerb: Wem gelingt es am besten, nach einer Vorlage eine Karikatur von Friedrich dem Großen zu entwickeln?



Foto: Stadt- und Regionalbibliothek

## SWITCHBACK

Jazz&Cinema 151

**KONZERT: 5.5. 20:00 Uhr, Obenkino, Mars Williams (sax), Wacław Zimpel (cl), Hilliard Green (db), Klaus Kugel (dr)**



Foto: Obenkino

Mars Williams, 1955 in Elmhurst (Illinois) geboren, ist ein Saxophonist aus Chicago, dessen Musikspektrum von Rock über Acid

Jazz bis hin zum Free Jazz reicht. Die Mitglieder seiner Gruppe SWITCHBACK sind erstklassige Musiker: Wacław Zimpel ist Klarinettist und Komponist und wurde 1983 in Poznan geboren, er ist einer der führenden Vertreter der polnischen Jazz-Szene. Hilliard Greene, 1958 geboren, ist ein US-amerikanischer Bassist (Kontrabass, Bassgitarre) des Modern Creative Jazz und der improvisierten Musik sowie Musikpädagoge. Klaus Kugel, geboren 1959 in Köln, ist Schlagzeuger und Komponist des Modern Creative Jazz. Seine Ausbildung erhielt er an der Münchener Jazzschule.

und nach dem Konzert den Film - TRANSMITTING, BRD 2013 87 Min, Regie: Christoph Hübner, Gabriele Voss: Drei Jazzmusiker, der Deutsche Joachim Kühn, der Marokkaner Majid Bekkas und der Spanier Ramon Lopez erfüllen sich einen lange gehegten Traum: Einen Monat gemeinsame Zeit in Marokko. Zeit für Musik, für Begegnungen und für eine neue CD. Sie mieten ein kleines Studio und laden Gastmusiker ein. Sie fahren in die Wüste, um eine Trommlergruppe zu treffen und mit ihnen Aufnahmen zu machen. Ein Film über improvisierte Musik und die Arbeit an ihr, ein Film über die Begegnung verschiedener Kulturen, ein Film über das Fremde und das Eigene. Wo kommt man her und wo will man hin?

## 6.5. Dienstag

Event	Kino
<b>10:00 Neue Bühne Senftenberg</b> DIE EVAS - Aufführung des Kindermusicalensembles	<b>19:00/21:00 Obenkino</b> DIE POETIN - Queer Cinema
<b>15:00 Planetarium</b> Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternmärchen aus Frankreich	<b>19:00 Muggefug</b> Filmabend & VoKüJaM
<b>19:00 PRIMA WETTER</b> Seitenquiz #94 (open air)	<b>20:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Meine Schwestern, Filmreihe Abschied & Ankunft
<b>19:30 Theaterscheune Ströbitz</b> WIE EINST IM MAI, Operette von Willi Kollo und Walter Lieck	<b>Theater</b> <b>09:30 Piccolo</b> Däumelinchen
<b>21:00 Galerie Fango</b> Concerto Fango Paul Armfield - Mit 'Up-Here' zurück zu den Anfängen?	<b>19:30 Staatstheater Großes Haus</b> LA TRAVIATA, Oper von Giuseppe Verdi
	<b>Ausstellung</b> <b>19:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus</b> Künstlergespräch in der Ausstellung: Tschinzhinscht. Urban

## Filmabend & VoKüJaM

**KINO: 6.5. 19:00 Uhr, Muggefug**

Im Rahmen der Themenreihe ? Vom Ersten Weltkrieg zum Mauerfall präsentiert die Studentengemeinde Cottbus den Film ? Der große Diktator- Start: 19.30 Uhr. Danach kann vegan geschlemmt und musiziert werden.

## Seitenquiz #94 (open air)

**EVENT: 6.5. 19:00 Uhr, PRIMA WETTER**

Der Marktführer der Gefühle und des schlechten Geschmacks: Das SEITENQUIZ freut sich außerordentlich, Euch ab Mai im Stadtstrand Prima Wetter auf der Terrasse des ehemaligen LG9 (Haus der Arme - hinter dem IKMZ) begrüßen zu dürfen. Damit wir alle noch ein wenig Sonne tanken können, beginnt die Veranstaltung bereits eine Stunde früher als gewohnt; um 19.00 Uhr. Es erwarten Euch über 30 wissenswerte, kuriose, beeindruckende, interessante, bekloppte Fragen und Antworten aus allen Wissenskategorien. Moderiert, unsanft abgerundet und um die ein oder andere Anekdote ergänzt wird das ganze von den Quizmastern Olaf und Georg. Außerdem gibt es dort noch Sprachcomputer Sabine, das gemeine Glücksrad, das berühmte Bilderrätsel, Grüß die Wand und die Trophäe des Sieges: das Brainiel Das Quiz wird in der warmen Jahreszeit im Prima Wetter ausgetragen. Bei Regen und so ziehen wir wie gewohnt ins Scandale.

## Concerto Fango Paul Armfield

Mit 'Up-Here' zurück zu den Anfängen!?

**KONZERT: 6.5. 21:00 Uhr, Galerie Fango**



Nach einigen Jahren im revolutionären Osteuropa kehrte Paul Armfield in den frühen 90er Jahren zurück auf seine geliebte Isle of Wight - um zu heiraten, Vater zu werden und Songs zu schreiben. Sein erstes Album Songs Without Words, veröffentlicht 2003, bekam vielfach Lob der Kritiker, wobei seine

Stimme gern mit der eines Cat Stevens oder Nick Drake verglichen wird. Und wenn man die Schubladen schon einmal aufzieht, so lässt sich Pauls Musik wohl am besten in der des Folk Noir verstauen. Als großer Fan eines Scott Walker bekam Paul gleichermaßen viel Applaus für seine Interpretationen der Jacques Brel Chansons als auch für seine eigenen poetischen Songs. Mit Streicher-Arrangements, dank freundlicher Unterstützung des Tindersticks Dickon Hinchliffe, einer großartigen Produktion von Ian Caple (Tricky, Yann Tierssen) und mit der Weltklasse-Band The Four Good Reasons im Rücken, war Songs Without Words ein anspruchsvolles Debüt. Und dennoch: Jede weitere seiner Veröffentlichungen war eine gewollte Reduzierung und Rückbesinnung, um bewusst ungeschützt und verletzlich näher an das Herz der Songs zu gelangen. Dies gipfelte 2011 im vierten Album Tennyson - eine komplette Eigenproduktion, eine einfache Umsetzung der Gedichte, des aus dem 19. Jahrhundert stammenden Hofdichters und Kollegen von der Isle of Wight - Alfred Lord Tennyson.



## 7.5. Mittwoch

### Event

- 10:00 Wilde Barbara**  
SUB Pressefrühstück
- 15:00 Planetarium**  
Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel
- 16:30 Planetarium**  
Raum in Zeit, Geschichte der Weltbilder, ab 14. J.
- 17:00 Lila Villa**  
AG Trommeln
- 18:30 Fabrik e.V. Guben**  
Kabarett Die Oderhähne  
- Männer ermannt euch!  
- Ein Herrenabend
- 19:30 Stadt- und Regionalbibliothek**  
Flügel wachsen aus der Erde... - Kulturwerkstatt P12
- 21:00 Scandale**  
Studentenkampftag

### Kino

- 18:30/20:30 Obenkino**  
DIE POETIN - Queer Cinema
- 21:00 Muggefug**  
Flight, FREIES UNI COTTBUS KINO

### Theater

- 09:30 Piccolo**  
Däumelinchen
- 19:00 Staatstheater**  
Großes Haus & Staatstheater Kammerbühne  
ÜBERLEBENSKÜNSTLER. EIN SPEKTAKULUM, Don Quijote | Im Abseits / Elling / Falscher Hase / Nathans Kinder

### Ausstellung

- 20:00 Galerie Fango**  
Oben Ohne, Ausstellung  
Nina Kornatz

## Flügel wachsen aus der Erde ...

Kulturwerkstatt P12

**LESUNG: 7.5. 19:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Der Eintritt beträgt 3 EUR / 1,50 EUR erm. Kartenvorbestellung unter 0355 38060-24 / www.bibliothek-cottbus.de**

Zum ersten Mal allein eine Kerze anzünden, einen Brand miterleben, ins Wasser fallen und nicht schwimmen können ... das Spiel des Windes beobachten und wie ein Baum verwurzelt in der Erde stehen. Junge Autoren der Literaturwerkstatt erzählen von ihren Urfahrungen mit den Elementen. Die Symbolbedeutung der Elemente weckte in ihnen die Freude an bildhaften Erzählen. Entstanden sind kurze unterhaltsame und anregende Texte. Am Klavier und mit Gesang werden Carolin Renner und Luisa Müller den Abend begleiten.



Bild: Lisa Köntzer

## Flight

**KINO: 7.5. 21:00 Uhr, Muggefug, FREIES UNI COTTBUS KINO**



Foto: Muggefug

Captain Whip Whitaker (Denzel Washington) liebt das Leben - Alkohol, Frauen und Drogen inklusive. Seine Gattin hat sich von ihm getrennt, der Teenagersohn ist ihm fremd. Aber mag es für ihn privat auch jede Menge Turbulenzen geben, als Pilot ist er ein Ass - und so schafft er eines Tages mit einer völlig manövrierunfähigen Maschine eine kontrollierte Bruchlandung. Nur sechs Tote gibt es zu beklagen. Whitaker, leicht verletzt, wird als Held gefeiert. Da findet die Flugsicherungsbehörde im Wrack zwei kleine Fläschchen Wodka - und das, obwohl wegen der Turbulenzen der Bordservice eingestellt war.

## 8.5. Donnerstag

### Event

- 15:00 Planetarium**  
Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern
- 16:00 Lila Villa**  
AG Kreativ, Seifenherstellung
- 17:00 Puschkinpark**  
Tag der Befreiung vom Faschismus: Kundgebung im Puschkinpark
- 19:00 Seitensprung**  
Kickertraining, 20.30Uhr Kickerturnier
- 19:30 Neue Bühne Senftenberg**  
DER INTENDANT LÄDT EIN, Zu Gast: Juschka Spitzer, Inga Wolff, Bernd Färber
- 20:00 Weltspiegel**  
Horst Evers
- 22:00 LaCasa**  
FREAK ON, House, Electro, Dutch House, Party Hits
- 22:00 Seitensprung**  
Karmickelbuchte (Elektro)
- 22:30 BEBEL**  
Studenten Party Semester, (P18) - Eintritt frei!!!
- 23:00 Scandale**  
Wer nicht feiert hat verloren! - Antifa Soli

### Kino

- 18:00/20:00 KinOh**  
Männer im Wasser
- 19:00 Obenkino**  
MORE THAN HONEY
- 19:30 quasiMONO**  
Lange Nacht - den Konzernen keine Macht - Habt vor dem TTIP acht!

### 20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Im Dreieck. Leben, Liebe, lauter Baustellen, Anschließend Gespräch mit Heiner Hinrichs und Uwe Mann!

**20:15 Muggefug**  
Zweiter 4.PARTEI Filmabend

### Theater

- 09:30 Piccolo**  
Däumelinchen
- 15:00/19:30 Staatstheater Kammerbühne**  
JANO, ZISI, KUCHNJA, CERKWJA - NUR KINDER, KÜCHE, KIRCHE, Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
- 19:30 Staatstheater Großes Haus**  
ORFEO ED EURIDICE, Oper von Christoph Willibald Gluck

### Ausstellung

- 16:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
Führung in der Ausstellung: Helikopter unter den Fingernägeln. Plakate, Comics und andere, Drucksachen von Henning Wagenbreth
- 17:00 BTU (IKMZ)**  
Kalligrafische Impressionen - Ausstellung von Ingo Schiege im IKMZ der BTU Cottbus/ Senftenberg
- 20:00 Galerie Fango**  
Oben Ohne, Ausstellung  
Nina Kornatz

## MORE THAN HONEY

**KINO: 8.5. 19:00 Uhr, Obenkino, Schweiz/BRD/Österreich 2012, 91 Min, Regie: Markus Imhoof**



Foto: Obenkino

Eines der wichtigsten Naturwunder unserer Erde schwebt in höchster Gefahr: die Honigbiene. Das fleißigste aller Tiere, das verlässlich von Blüte zu Blüte fliegt, verschwindet langsam. Es ist ein mysteriöses Sterben, das weltweit mit Sorge beobachtet wird. Denn ein Leben ohne die Biene ist undenkbar. Sie ist die große Ernährerin der Menschen. Aber ihr wird heute Großes abverlangt: der weltweite Bedarf an Naturprodukten ruht auf ihren zierlichen Flügeln. Zwischen Pestiziden, Antibiotika, Monokulturen und dem Transport von Plantage zu Plantage scheinen die Königinnen und ihre Arbeiterinnen ihre Kräfte zu verlieren. MORE THAN HONEY entführt uns in das faszinierende Universum der Biene. Regisseur Markus Imhoof verfolgt ihr Schicksal von der eigenen Familienimkerei bis hin zu industrialisierten Honigfarmen und Bienezüchtern. Mit spektakulären Aufnahmen öffnet er dabei den Blick auf eine Welt jenseits von Blüte und Honig, die man nicht so schnell vergessen wird.

## Tag der Befreiung vom Faschismus Kundgebung im Puschkinpark

**EVENT: 8.5. 17:00 Uhr, Puschkinpark**

Mehrere linke Strukturen rufen auch dieses Jahr anlässlich der Kapitulation Nazideutschlands zur Kundgebung im Puschkinpark auf. Diverse Entwicklungen - von rassistischen Pogromen gegenüber Sinti und Roma in Ungarn über das Erstarken offen faschistischer Gruppierungen in mehreren Ländern Europas bis hin zum Handschlag des Außenministers Frank Walter Steinmeier mit dem Führer der nationalistischen Swoboda-Partei machen deutlich: Die faschistische Gefahr in Europa ist nicht gebannt, sie ist vielmehr im Vormarsch begriffen. Vor diesem bedrohlichen Hintergrund rufen wir alle Antifaschistinnen und Antifaschisten auf, sich an der Kundgebung gegen Faschismus und Krieg zu beteiligen! Millionen Tote mahnen uns!

## Kalligrafische Impressionen

**Ausstellung von Ingo Schiege im IKMZ der BTU Cottbus/ Senftenberg**

**AUSSTELLUNG: 8.5. 17:00 Uhr, BTU (IKMZ), [www.ingo-schiege.de](http://www.ingo-schiege.de)**

Unter dem Motto Kalligrafische Impressionen eröffnet am 8. Mai um 17.00 Uhr im IKMZ der BTU Cottbus/Senftenberg der Lübbenauer Künstler Ingo Schiege eine Ausstellung. Wie der Name der Ausstellung verrät, hat sich der Hobbykünstler dem Gestalten mit Schrift, Farbe und Form verschrieben. Mit seinen kalligrafischen Arbeiten verbindet Ingo Schiege seine Liebe zum geschriebenen Wort mit der künstlerischen Gestaltung von Gedichten und Zitaten. Mit leichter Hand gelingt es ihm, die Essenz aus den Wörtern herauszuholen und dem Betrachter durch den Einsatz unterschiedlichster Schriften sichtbar zu machen. Die ausgewählten Zitate stammen von den unterschiedlichsten Autoren und spiegeln auch die Interessen des Schriftkünstlers wider. In seinen Arbeiten setzt sich der Künstler mit den unterschiedlichsten Themen, wie Politik, Natur, Literatur, Musik und Katzen auseinander und versucht diese adäquat kalligrafisch umzusetzen.

## Lange Nacht

den Konzernen keine Macht

**KINO: 8.5. 19:30 Uhr, quasiMONO, Habt vor dem TTIP acht!, Impulsvortrag von Dr. Mike Nagler aus Leipzig, Kurzdokus Filmschnipsel - Diskussion Und am Ende wie immer: ein Überraschungsfilm + Politischer Stammtisch SUB**

TTIP bedeutet Transatlantic Trade and Investment Partnership deutsch: Transatlantisches Handels- und Investitionsabkommen. Seit Mitte 2013 verhandeln ausschließlich Lobbyvertreter der Industrien der beteiligten Staaten und Spitzenpolitiker (hauptsächlich EU und USA) und vor allem geheim über dessen Inhalt. Parlamente, auch das der EU, sind ausgeschlossen. Trotz Geheimhaltung ist durchgesickert - u. a. durch gründliche Recherchen von unabhängigen Organisationen, die in Brüssel den Einfluss der Konzerne auf die EU-Politik untersuchen - welche Gefahren drohen, nämlich: Ein beispielloser Abbau von Produktionsstandards, Verbraucherschutz- und ArbeitnehmerInnenrechten, Lohnniveaus, Umwelt- und Sozialauflagen, ja sogar unserer demokratischen Rechtsstaatlichkeit. Denn sie sind ja Handelshemmnisse. Darüber hinaus tragen die Ziele des TTIP nachweislich zur weiteren Spaltung der Gesellschaften und Staaten auf der Erde in arm und reich bei. Fazit:

es dient nur den Interessen der internationalen Konzerne. Den Bürgern aber wird es medial verkauft als Heilsversprechen für Wachstum und Arbeitsplätze. Momentan laufen die Verhandlungen auf Sparflamme, in Anbetracht der bevorstehenden EU-Wahlen. Man kann sich noch wehren! Z.B. in Petitionen, z.B. durch bedachte Wahlentscheidungen zum EU-Parlament.

Das TTIP und seine Hintergründe sowie die Möglichkeiten, etwas dagegen zu tun sind Gegenstand der diesjährigen Filmnacht der Cottbuser attac-Gruppe.

## Wer nicht feiert hat verloren!

Antifa Soli



Foto: Scandale

**EVENT: 8.5. 23:00 Uhr, Scandale**

Wir erinnern uns: 08. Mai ist Tag der Befreiung vom deutschen Faschismus, und da sind wir uns alle einig: es ist ein Grund zum feiern! Das Rave Against Kollektiv veranstaltet aus diesem Anlass eine Fete, diesmal mit Pop, Dance-Hits und Sekt-Empfang. Um eine kultivierte Atmosphäre mit Visuals und so, wird sich bemüht. Come as you are. Benefiz.

**BLICKLICHT IM NETZ**  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## 9.5. Freitag

### Event

#### 15:30 CaffeeCentrale

Alles neue macht der Mai, Susi Bartha legt Euch die Karten in Sachen Job und LiebeDanke sagt und frohe Ostern wünscht

#### 17:00 Fabrik e.V. Guben

KidsFun, Die coolest Party für die Jüngsten

#### 19:30 Theaterscheune Ströbitz

WIE EINST IM MAI, Operette von Willi Kollo und Walter Lieck

#### 20:00 Planetarium

Milliarden Sonnen

#### 20:00 GladHouse

HIRAX + BONDED BY BLOOD + NUCLEAR + CRESCENT

#### 20:00 Mugggejug

RASH präsentiert - Punkrock mit Zvo55, Ausschreitung & Auf Bewahrung

#### 20:30 Piccolo

Mit TACT ins Wochenende - Die Freitags-Milonga

#### 21:00 LaCasa

Stoned Jesus (Ukraine) + Gaffa Ghandi (Dresden), Doom / Stoner Rock

#### 21:00 SC Die TanzBar

DiscoFox & DanceCharts

#### 21:30 Comicaze

Traktor Bärenklau, Hardrock der 70er

### 22:00 Seitensprung

Punkrock in Bangkok

### 22:30 BEBEL

Black Music Party - DJ Mr. Scoop \* DJ Isong, (P18)

### 23:00 Scandale

ZETLOS Clubnacht

### Kino

#### 20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda  
Moliere auf dem Fahrrad, BLOW UP - Kinoder Kulturfabrik

### Theater

#### 19:30 Neue Bühne Senftenberg

Sag zum Abschied leise SERVUS! - SCHLECHTER SEX

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

DER KIRSCHGARTEN

#### 19:30 Staatstheater

#### Kammerbühne

WINDHUNDE UND TURTELTAUBEN, Komödie nach Georges Courteline

### Ausstellung

#### 10:00 Schloss Branitz

HERRSCHAFTSZEITEN!  
Adel in der Niederlausitz - Ausstellung im Schloss Branitz

#### 20:00 Galerie Fango

Oben Ohne, Ausstellung Nina Komatz

## HERRSCHAFTSZEITEN!

Adel in der Niederlausitz

**AUSSTELLUNG: 9.5. 10:00 Uhr, Schloss Branitz, Erstmals zeigt eine neue Ausstellung im Schloss Branitz die eigenständige Kulturlandschaft der Niederlausitz vom 14. Jahrhundert bis heute, Eintritt: 5,50 Euro, ermäßigt 4 Euro, 9. Mai - 31. Oktober 2014**

Seit dem Mittelalter gehörte das Markgraftum Niederlausitz zu unterschiedlichen Königs- und Fürstentümern, von Böhmen zu Sachsen und schließlich zu Brandenburg. Die Schwäche der Landesherrschaft eröffnete dem Adel viel Spielraum zur freien Entfaltung. So entstanden die HERRSCHAFTEN der Niederlausitz, große Adelsbesitzungen, die heute teilweise in Polen liegen - Lübbenau, Sonnewalde, Lieberose, Drehna, Straupitz, Forst, Pförten (Brody) oder Sorau (Zary). Mehr als die Hälfte der Niederlausitz gehörte zu einer adligen Ständeherrschaft. Politik-, Kultur- und Selbstverständnis der kleinen Fürsten stehen im Mittelpunkt der Ausstellung. Über 100 wertvolle Gemälde und Graphik, Mobiliar und Kunsthandwerk aus 6 Jahrhunderten sowie ausgewählte Kunstzeugnisse aus Schlössern und Kirchen der Niederlausitz geben Auskunft über diese wenig bekannte Geschichte der Niederlausitz zwischen Böhmen, Sachsen und Brandenburg-Preußen.

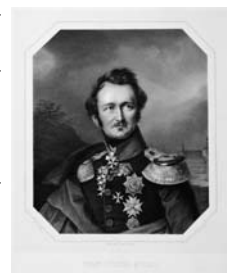


Bild: Pückler-Museum

## DER KIRSCHGARTEN

**THEATER: 9.5. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Komödie von Anton Tschechow**



Foto: Marlies Kross

Letztmals zeigt das Schauspielensemble des Staatstheaters Cottbus Der Kirschgarten des großen russischen Dramatikers Anton Tschechow (1860-1904). Der Regisseur Peter Kupke ist den Cottbuser Theaterfreunden bereits gut bekannt durch seine erfolgreichen Inszenierungen Der Hauptmann von Köpenick und Steinkes Rettung. Viele Jahre durch das Theater Bertolt Brechts geprägt, liest er Tschechows Komödie als die Geschichte einer außerordentlichen Frau. Mit psychologischer Genauigkeit erzählt Peter Kupke von Menschen, die sich hoffnungsfroh, verzweifelt, ungeschickt oder unverschämt an kleinen oder großen Lebensillusionen festhalten. Gemeinsam mit seinem Ausstatter Thomas Lorentz-Herting belässt er das Geschehen in der Entstehungszeit des Stückes um 1903 und fasst den oft skurrilen Humor und die Rätselhaftigkeit dieser vieldeutigen Komödie in sinnliche Bilder, die berühren, amüsieren und vielfältige Facetten von Menschenleben spiegeln.

## HIRAX + BONDED BY BLOOD + NUCLEAR + CRESCENT

**KONZERT: 9.5. 20:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (VK): 10,00 € Metal-Tour + WithFullForce Warm-Up-Party**

In einer Zeit, in der sich in der Bay Area um San Francisco gerade Bands wie Metallica, Exodus, Testament oder Megadeth bewegen, treibt sich dort auch schon HIRAX herum. Seit dem gab es zahlreiche Besetzungswchsel und Spielpausen. Doch jetzt zieht die altbekannte 80ies-Thrash-Metal-Walze HIRAX wieder ihre Kreise. Die Band ist in Topform

und hat mit Immortal Legacy nun ganz frisch ein Album ohne Durchhänger eingeprengelt. HIRAX zeigen, dass sie immernoch wissen, wo der Thrash-Hammer hängt – vor allem dank Frontmann Katon W. de Pena. Gerade neuere Thrash-Bands konzentrieren sich auf die Fließbandproduktion von Gitarrenriffs, die Vocals sind Nebensache. In einem Genre, das sich kreativ nahezu erschöpft hat, kann ein fähiger Sänger aber noch eine Menge herausreißen. Das beweisen die alten Herren, die ihr Handwerk noch von Maiden und Priest gelernt haben: Chuck Billy von Testament, Steve Souza von Hatriot (früher Exodus), oder eben Katon W. de Pena, dessen Stimme an die von Bobby Blitz (Overkill) erinnert. Das Ganze wird in einem zünftigen Tourpaket präsentiert. Euch erwarten: BONDED BY BLOOD (USA): Beer swigging, Pizza eating thrash-tastic four piece of fun! - NUCLEAR (CHI): Chilean crushing Thrash - CRESCENT (Egypt): Blackened Death Metal Doch damit nicht genug! Denn wir hauen gleich noch Einen drauf und machen aus diesem Konzertabend gleich eine Warm-Up-Party für das XXI. WITH FULL FORCE Summer Open Air 2014 auf dem Flugplatz Roitzschjora (bei Leipzig) vom 04. bis 06.07.2014! Das heißt im Klartext, dass es so manches Give-Away und einige Devotionalien zum Festival zu gewinnen geben wird.



Foto: GladHouse

## RASH präsentiert

**Punkrock mit Zvo55, Ausschreitung & Auf Bewährung**

**KONZERT: 9.5. 20:00 Uhr, Muggefug, [www.zvo55.de](http://www.zvo55.de), [www.ausschreitung.bandcamp.com](http://www.ausschreitung.bandcamp.com), [www.aufbewaeh-rung.de](http://www.aufbewaeh-rung.de)**



Zvo55 - Es ist vollbracht. Die Farbe ist getrocknet, alle Schrauben sind festgezogen und die Gepäckstücke sicher verstaut. Das

Punkrockschiff Zvo55 verlässt die Werft und nimmt nun endlich Fahrt auf, um im Element brachialer Melodien ihre Botschaft in die weite Welt hinauszutragen. Doch eine Frage stellt sich gleich zu Beginn: Zvo55? Wie wird das eigentlich ausgesprochen? Und was soll das überhaupt bedeuten? Um es sich selbst und anderen so einfach wie möglich zu machen, wurde der Name auf drei leichtverständliche Silben reduziert: zwofünffünf. Über die Herkunft des Namens wird sich gekonnt ausgeschwiegen, damit der Legendenbildung nicht der Nährboden genommen wird. So viel zum Thema Bodenständigkeit. Die Botschaft, die Zvo55 selbstlos zu verkünden haben, lässt sich wiederum auf drei schlichte Worte begrenzen: Auf die Ohren. Damit die drei Leipziger ihren Appell der Vernunft nicht auf zwei Steintafeln verewigen müssen, erscheint am 15.02.2013 das Debütalbum des Trios mit dem klangvollen und vieldeutigen Namen XXX. Bespickt mit 13 Liedern der Besonnenheit soll dieser epochale Silberling die Welt im Sturm erobern. Und anstelle von zehn besingen die Herren der Dreifaltigkeit auch nur ein einziges Gebot: Probier's mal mit Gemütlichkeit!

Ausschreitung – Das was euch tagtäglich im Alltag ankotzt, schreit diese Band durchs Mikro! Saftiger, schneller, Punkrock mit der Einladung zum Ausrasten! Zeigt all den Problemen, die uns das System stellt, den Finger und wehrt euch!

Auf Bewährung - Auf Bewährung gründeten sich im Winter 2005/2006 als eine antifaschistische Punkrockband in Nord-Deutschland. Im Frühjahr 2006 machte die Band ihre ersten Schritte aus den Proberaum

heraus und begann erste Konzerte rund um ihre Heimat zu spielen. 2008 nahmen sie ihre erste Demo-CD „Pogo & Gesang“ auf, welche nach kurzer Zeit ausverkauft war. Auf Bewährung veröffentlichten ihre erstes Album „Sturmwarnung“ auf dem eigenen Label von Sänger Archi, im Winter 2009, ihr zweites Album „Schmauze voll“ folgte in Juni 2012. Auf Konzerten von Auf Bewährung ist kein Platz für Rassisten, Faschisten, Patrioten, Sexisten und homophobe Arschlöcher!

## Mit TACT ins Wochenende

**Die Freitags-Milonga**

**EVENT: 9.5. 20:30 Uhr, Piccolo, Tango tanzen mit TACT im Piccolo Foyer**

Tango Argentino gehört seit 2009 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Milonga ist gleichzeitig die Bezeichnung für eine rhythmische Variante des Tangos und für die Tango-Tanzveranstaltungen. Die Agentur TACT lädt ein zu traditionellen Milongas mit Tandas (3 – 5 Musikstücke gleichen Stils) und Cortinas (musikalische Intermezzi) zum Tanzen, Zuhören, Zuschauen und zum Treffen aller Tangobegeisterten im Foyer des Piccolo Theaters.

## 10.5. Samstag

### Event

**09:00 Hoyerswerder**

**Festplatz Gondelteich**

Trödelmarkt in Hoyerswerder

**10:00 bis 18:00 Senftenberg**

Freiluft-Autoschau

**10:00 bis 18:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**

Provinz versus Provinzialität

**15:00 Planetarium**

Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternensmährchen aus Frankreich

**16:30 Planetarium**

Die ALMA-Planetariumshow, Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung

**17:00 Fabrik e.V. Guben**

KidsFun, Die coolste Party für die Jüngsten

**18:00 Piccolo**

HOLT DIE BÜCHER AUS DEM FEUER

**19:30 Stadthaus**

TRÄUMER & MENSCHEN

**19:30 Staatstheater**

Großes Haus

GUNTHER EMMERLICH SINGT, SWINGT UND LIEST

**20:00 Kulturhof Lübbenau**

Ulrich Ellison and Tribe - Bahnhofsviertelfest

**21:00 KulturFabrik**

Hoyerswerda

The Cashbags & STEPHAN CKOEHLER & HIS BAND, TRIBUTETO JOHNNY

CASH & BOB DYLAN

**21:00 SC Die TanzBar**

DiscoFox & DanceCharts

**22:00 Chekov**

Bass to the Future II

- Drum'n Bass

**22:00 CLUB BELLEVUE!**

### Lübben

**10 YEARS CLUB BELLEVUE!**

**22:00 GladHouse**

Die Schöne Party - mit WACHTMEISTER HÜBNER

**22:00 Muggefug**

SkaTresen - Garantiert! Kariert!

**22:00 Seitensprung**

Saufen gegen Liebeskummer

**22:30 BEBEL**

Der schön gemeinte Tanzabend, Eintritt frei !!! bis 24:00 Uhr

**23:00 LaCasa**

Back to the 80's, 80er Jahre Indie-Disco

**23:00 Fabrik e.V. Guben**

Friday Night, Disco des Abi-Jahrgangs des Gymnasiums Guben

**23:00 Scandale**

HIP HOP Hooray!

### Kino

**20:00 Obenkino**

DER LETZTE MENTSCH

### Theater

**19:00 City - Hotel**

Das mörderische Single-Dinner

**19:30 Neue Bühne Senftenberg**

Sag zum Abschied leise SERVUS! - DIE BITTEREN TRÄNEN DER PETRA VON KANT

**19:30 Staatstheater**

Kammerbühne

DER EINGEBILDETE KRANKE, Komödie von Molière

**20:00 neue Bühne 8**

Rabota Karoshi - Die Krimishow

### Ausstellung

**20:00 Galerie Fango**

Oben Ohne, Ausstellung

Nina Komatz

## Provinz versus Provinzialität

**LESUNG: 10.5. 10:00 bis 18:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, 4. Kulturkonferenz der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Programm: [www.gerd-ruedigerhoffmann.de/kulturkonferenz](http://www.gerd-ruedigerhoffmann.de/kulturkonferenz)**

Das Kulturforum der Rosa-Luxemburg-Stiftung und die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg laden herzlich ein zur vierten Kulturkonferenz PROVINZ VERSUS PROVINZIALITÄT, die in diesem Jahr den thematischen Schwerpunkt bei der bildenden Kunst setzt. Die vier Vortrags- und Gesprächsblöcke WELT ANSCHAUEN. RÄUME. BILDER. IN BEWEGUNG. werden neben theoretischen Überlegungen zu Provinz und Provinzialität in der globalisierten Welt und den besonderen Raumerfahrungen und Raumdefinitionen gerade auch in Brandenburg die Frage nach dem Platz für bildende Kunst und kreativen künstlerischen Projekten stellen, die oft in kein Schema passen und deshalb auf viel Wenn und Aber treffen. Neben Vorträgen, Interviews und Gesprächsrunden wird genügend Raum für Fragen, Erwidern und Gespräche bleiben. Außerdem gibt es als integralen Bestandteil der Konferenz die Aufführungen mit wem und aber und zwischenRÄUMEN der TANZwerkstatt Cottbus in der Choreographie von Golde Grunke sowie eine Präsentation des FilmFestival Cottbus zu sehen. In der Mittagspause besteht zudem die Möglichkeit, die drei aktuellen Ausstellungen des dkw. Kunstmuseum Cottbus zu besichtigen. Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. Aus organisatorischen Gründen wird jedoch um eine Anmeldung gebeten. Aber auch kurzentschlossene Gäste sind herzlich willkommen. Für weitere Informationen und mögliche Änderungen im

## HOLT DIE BÜCHER AUS DEM FEUER

**LESUNG: 10.5. 18:00 Uhr, Piccolo, Eine szenische Lesung in Kooperation mit der Bücherei Sandow e.V., Der Eintritt ist frei, Weitere Veranstaltungen: 12.05. 10:00 Uhr, 19.05. 10:00 Uhr**

Das war ein Vorspiel nur, dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man bald auch Menschen. Dieses beschwörende Heinrich-Heine-Zitat steht als Grundgedanke über unserer diesjährigen Lesung zum Gedenken an die Bücherverbrennung 1933. Genau 80 Jahre später wollen wir zusammen mit Cottbuser Persönlichkeiten aus Kunst, Politik und Gesellschaft gegen das Vergessen antreten und eine Auswahl von Texten verbrannter Schriftsteller lesen.

## Das mörderische Single-Dinner

**THEATER: 10.5. 19:00 Uhr, City-Hotel, Kartenreservierung und Vorverkauf finden bis zum 20.04.2014 direkt im City Hotel, Breitscheid- Str. 10, 03046 Cottbus, Tel: 0355/3800490 statt.**



Foto: neue Bühne 8

Krimi delikat und das City Hotel Cottbus gehen auf gemeinsame Spurensuche. Machen sie mit. Ein unschlagbares 4 Gängemenü, mörderisch gute Unterhaltung und mit jedem Gang ein neues unsterblich interessantes Gegenüber. Nichts ist so kommunikationsfördernd, wie bei beim gemeinschaftlichen Essen den jüngst verübten Mord zu analysieren.

## GUNTHER EMMERLICH

### SINGT, SWINGT UND LIEST

**EVENT: 10.5. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Ein Abend mit Gunther Emmerlich und dem Dresden-Swing-Quartett**

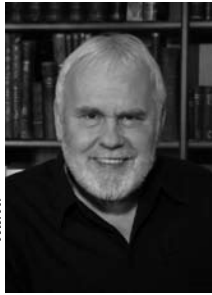


Foto: PR

Markanter Bass, eloquenter Conférencier, unterhalt-samer Erzähler und char-manter Gastgeber: Als solchen erleben die Thea-terbesucher den Sänger bei seinem Gastspiel im Großen Haus. Humorvoll, selbsti-ronisch und kenntnisreich liest er aus seinen Büchern. Ich wollte mich mal aus-reden lassen und Zugabe. Gemeinsam mit dem Dres-den-Swing-Quartett gibt er launigen Swing und lauten Blues zum Besten.

## Ulrich Ellison and Tribe

### Bahnhofsviertelfest

**KONZERT: 10.5. 20:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, www.ulrichellison.com**

Im Rahmen des Bahnhofsviertelfestes hat der Kulturhof eine ganz besondere Band aufgetan: Ulrich Ellison and Tribe aus Öster-reich. Bei freiem Eintritt und auf dem Hof des Gleis 3 ist diese Band zu erleben. „Diese Band ist so bewundernswert wie das Landschaftsbild der Österreichischen Alpen - und kombiniert gekonnt ihre klassischen Methoden mit wahren Texas Blues Biss und fesselnden Melodien der Irischen Küste. Tribe-Anführer, Gitarrist und Sänger Ulrich Ellison, geboren in Österreich, tritt an zu einer gewagten aber bemerkenswerten Reise zwischen Tradition und Innovation. Sehr geübt und viel-gereist ist sein Tribe bereit, von atemberaubenden Jams zu geschickt handgemachten Genüssen für die Ohren zu gleiten. Als #8 Best New Band der Austin Music Awards 2012 haben Ulrich Ellison and Tribe den Sprung vom lo-kalen Liebling zum national torenden Live-Act geschafft - alles im Do It Yourself-Style! Passend zu diesem Aufstieg bewies die Band ihr Können als Support von Rock-Grö-ßen wie Uriah Heep und Nazareth während ihrer ersten Europa-Tour in 2012. Von ihren Fans als Viking Blues betitelt, spielen Ulrich Ellison and Tribe alles von Blues Festivals über Jam-Open-Airs bis hin zu gemütlichen Clubkonzerten in der Nachbarschaft - und das auf ein-drucksvollste Art und Weise!



Foto: Kulturhof Lübbenau

## DER LETZTE MENTSCH

**KINO: 10.5. 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2014, 93 Min, Regie: Pierre-Henry Salfati, Weitere Veranstaltungen: 11.05. 19:00 Uhr, 12.05. 20:00 Uhr, 13.05. 18:30/21:00 Uhr, 14.05. 19:30 Uhr**



Foto: Felix von Müritzk

Marcus ist ein Überlebender von Theresienstadt und Auschwitz. Seine Überlebensstrategie nach dem Krieg war das Vergessen. Doch nun holt ihn die Vergangenheit ein und er möchte als Jude bei den Seinen beerdigt werden. Zu seiner Überraschung muss er aber erst einmal beweisen, dass er überhaupt Jude ist. Er braucht Dokumente oder Zeugenaussagen. Um die zu beschaffen, lässt sich Marcus von der jungen Deutschtürkin Gül nach Ungarn fahren,

das Land seiner Kindheit. Auf dieser Reise voller tragischer und komischer Erlebnisse lernen Gül und Marcus einander, aber auch sich selber, besser kennen. Schließlich trifft Mar-cus in seinem Geburtsort Vác auf jemanden, der scheinbar schon lange auf ihn gewartet hat ...

## Rabota Karoshi

### Die Krimishow

**THEATER: 10.5. 20:00 Uhr, neue Bühne 8, EINTRITT: 13€ VVK**

Ausgestattet mit Lupe, Pfeife und messer-scharfen Verstand, laden die Impro-Spieler zur gemeinsamen Detektiv-arbeit. Ob raffinierter Kunstraub, rücksichts-lose Erpressung oder eiskalter Mord. Jedes Verbrechen, scheint es noch so improvisiert und spontan, wird mit der Hilfe des Publikums rekonstruiert, präsentiert und aufgeklärt. Sie sollten bereit sein für eine gnadenlose Achterbahnfahrt durch kurze Episoden der Kriminalität und Korruption. Es liegt in Ihrer Hand ob die Verbrechen Aufgeklärt werden oder sich der Gangsterboss in seinen Ruhestand begeben darf! Ihre Ideen bestimmen einen ganzen Abend voller Spaß und Tragik.



Foto: neue Bühne 8

## Bass to the Future II

### Drum'n Bass

**EVENT: 10.5. 22:00 Uhr, Chekov, DJ's: Jungel.Kat (Host/ CB) Curt Cocain (FreakSoundz / Berlin) Bassschatten Crew (CB) Bynari (B)**

Seit Ihr bereit f den n?hsten DICKEN Rave? Am 10.5 packt Jungel.Kat nach einer viel zu langen Pause wie-der die Bass Scheiben auf den Teller ... kratzendes Vinyl wird euch mit langgezogenen Sinuskurven den Bauch massieren. Zusammen mit seinem Resident DJ Bynari, der Cottbusser Bassschatten Crew die euch alles rund um Dub, Dubstep und Breakbeat pr?entieren und dem Berliner Curt Cocain der die Boxen mit seinem harten Drum'n Basshammer bearbeitet, werden euch die Bass Headz ordentlich einheizen. Liquid Jungle Flair vom feinsten sag ich euch. Checkt liquid-jungle.de um euch ein paar Mixe der DJ's zu geben. Wir freuen uns wieder auf eine lange hei?e Tanznacht mit euch Junglists.

## Die Schöne Party

### mit WACHTMEISTER HÜBNER

**KONZERT: 10.5. 22:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 09,00 €, Eintritt (VK): 07,50 €**



Foto: Gladhouse

Für alle Nachtschwär-mer, Feierwütigen und Freunde guter Tanzmu-sik öffnet das Gladhouse Cottbus wieder Tür und Tor zur Schönen Party: Ohren auf dabei für Gast-DJ Verkehrsgott Wachtmeister Hübner, der mit seinen DJ-Sets Hit The Beat und DiscoDisco, sowie dem Tanzgaranten DJ Pasi und seinem Schöne-Party-Mix den großen Saal zum Brodeln bringt. Auf dem kleinen Floor beweisen die lokalen Helden der Abendunterhaltung Die Diskotiere mit ihrem Schönen 80s-Mix, dass auch Vergangenheit unbedingt tanzbar ist. Natürlich darf auch die Schöne Obstbar nicht feh-len; sie hilft mit Vitamin- und Zuckerschub gegen müde Tanzbeine. Selbst Durst hat bei der Schönen Cocktailbar keine Chance. Leckere Longdrinks und Cocktails von den Barkeepern des Lehnertz werden jedem Gast munden. Die Schöne Party von und mit radioeins vom rbb. Schön

tanzen auf zwei Floors im Gladhouse Cottbus und natür-lich nur für Erwachsene. Auch jetzt empfiehlt sich der Vorverkauf über [www.schoeneparty.de/cb](http://www.schoeneparty.de/cb) für einen ga-rantierten Einlass. Weitere Infos zur Schönen Party auch auf [www.schoeneparty.de/cb](http://www.schoeneparty.de/cb) und ebenfalls schön zum Hören radioeins vom rbb in Cottbus auf 95,1 Mhz.

## SkaTresen

### Garantiert! Kariert!

**EVENT: 10.5. 22:00 Uhr, Muggefug**

Wenn die braven Bürger schlafen gehen, dann kann man uns noch kräftig feiern sehen. Wenn man uns noch kräftig feiern sieht, hört man mit Sicherheit auch dieses Lied. Und wenn man dieses Lied laut hört, fühlen die Nachbarn sich gestört. Was tut der Nachbar, wenn man ihn stört er wählt die eins eins null und tut empört. Wir zählen bis zehn doch schon bei drei, steht vor der Tür die Polizei. Und steht die Polizei erst vor der Tür, wird's langsam Zeit fürs letzte Bier. Aber wir sind schon alle reichlich blau und eins das wissen wir genau. Weil man nich leise SKA hörn kann, fängt dieses Lied von vorne an.

## HIP HOP Hooray!

**EVENT: 10.5. 23:00 Uhr, Scandale**

HIP HOP HOORAY! - das steht für den skandalösen Musik-geschmack unser beiden Hip Hop Lieblings-DJs Rimoe und Scoop. Von Rap bis Funk erwartet euch am 14. Fe-bruar eine Nacht mit dicken Beats, heiße Rhythmen und jede Menge Spass. Denn die beiden spielen nicht nur Main-stream, sondern bewegen sich auch nach links und rechts. In die Vergangenheit und ein Stück in die Zukunft. Mit Evergreens aus Old School und ausgewählten Tunes der Gegenwart werden sie eure Beine nicht still stehen lassen. Mehr wird nicht verraten! Kommt vorbei und zelebriert ein Abend mit den beiden Plattendrehern. Sie freuen sich schon auf ihr musikalisches Wohnzimmer und auf euch.



Foto: Scandale

## 11.5. Sonntag

### Event

**09:00 Hoyerswerder Festplatz Gondelteich**  
Trödelmarkt in Hoyers-  
werda

**10:00 Kulturinsel Einsiedel**  
Singum zum allgemeinen  
Mutti-, Spiel- und Tobe-  
sonntag, Alle Muttis haben  
freien Eintritt!

**11:00 Planetarium**  
Jemand frisst die Sonne  
auf. Auf einem Bauernhof  
passieren seltsame Dinge,  
ab 5 J

### Kino

**19:00 Neue Bühne Senf-  
enberg**  
VÄTER (D 2002), THEA-  
TERKINO

**19:00 Obenkino**  
DER LETZTE MENTSCH

### 20:00 KulturFabrik

**Hoyerswerda**  
Moliere auf dem Fahrrad,  
BLOW UP - Kinoder  
Kulturfabrik

### Theater

**15:00 KulturFabrik Hoyers-  
werda**  
Reckless, Cornelia Funke  
mit der Schülertheater-  
gruppe "All Inclusive"

**15:30 Piccolo**  
Frühstück mit Wolf  
**16:00 Staatstheater  
Großes Haus & Staatsthe-  
ater Kammerbühne**  
ÜBERLEBENSKÜNSTLER.  
EIN SPEKTAKULUM, Don  
Quijote | Im Abseits / Elling  
/ Falscher Hase / Nathans  
Kinder



## Frühstück mit Wolf



Foto: Piccolo

**THEATER: 11.5. 15:30 Uhr, Piccolo, frei nach Gertrud Pigor**  
**Regie: Jörg Bretschneider, Weitere Veranstaltungen:**  
**13.05. 09:30 Uhr, 14.05. 09:30 Uhr, 15.05. 09:30 Uhr**

Drei kleine Schweinchen können es nicht lassen: wohin sie auch kommen, müssen sie Häuschen bauen. Und der große, böse Wolf kann es auch nicht lassen: wenn er Häuschen sieht, muss er pusten. Zum Glück für die Schweinchen ist eines der Häuser stabil genug. Aber es ist zu klein für drei! Das findet zumindest Borste, die das Haus für sich allein gebaut hat. Fässchen und Schmalz sehen das ganz anders und nisten sich bei Borste ein. Am liebsten würde Borste die zwei rausschmeißen! Aber bringt ein kleines Schweinchen so was übers Herz? Es spielen: Anna Tkatsch, Dennis Katzmann und Hauke Grewe

## 12.5. Montag

Event	
<b>09:00/11:00/14:00 Freilandmuseum Lehde</b> Käse, Brot und frische Äpfel	Kinder Cottbus <b>18:00/20:00 KinOh</b> Männer im Wasser
<b>10:00 Piccolo</b> HOLT DIE BÜCHER AUS DEM FEUER	<b>18:00 bis 19:30 Caffe-Centrale</b> SUB Bürgerfragestunde
<b>14:00 Freilandmuseum Lehde</b> Kahnfahrt und Abenteuer mit dem Wassermann Lischko	<b>20:00 Seitensprung</b> Spieleabend
<b>15:00 CaffeCentrale</b> Offene Wollwerkstatt mit dem Netzwerk Gesunde	<b>Kino</b> <b>20:00 Oben kino</b> DER LETZTE MENTSCH
	<b>Theater</b> <b>10:00 Neue Bühne Senftenberg</b> TSCHICK, Wolfgang Herrndorf

## 13.5. Dienstag

Event	
<b>09:00/11:00/14:00 Freilandmuseum Lehde</b> Käse, Brot und frische Äpfel	<b>20:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Moliere auf dem Fahrrad, BLOW UP – Kinoder Kulturfabrik
<b>16:00 Lila Villa</b> AG Kochen	<b>Theater</b> <b>09:30 Piccolo</b> Frühstück mit Wolf
<b>17:00/19:00 KinOh</b> Männer im Wasser	<b>19:30 Staatstheater Kammerbühne</b> NORA ODER EIN PUPPENHAUS, Schauspiel von Henrik Ibsen
<b>19:00 Muggefug</b> VoKüJaM, Vegan Schlemmen und Musizieren.	<b>Ausstellung</b> <b>16:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus</b> Führung in der Ausstellung: Noch ein Leben. Ludwig Rauch
<b>19:00 PRIMA WETTER</b> Seitenquiz #95 (open air)	<b>20:00 Galerie Fango</b> Oben Ohne, Ausstellung Nina Kornatz
<b>19:30 Hugendubel</b> PAMELA PABST - Ich sehe das, was ihr nicht seht	
<b>19:30 Studentengemeinde Cottbus</b> Zum Guten gewendet (2)	
<b>Kino</b> <b>18:30/21:00 Oben kino</b> DER LETZTE MENTSCH	

## PAMELA PABST

Ich sehe das, was ihr nicht seht

**EVENT: 13.5. 19:30 Uhr, Hugendubel, Eine blinde Strafverteidigerin geht ihren Weg, Eintritt: 6,00 €/4,00 € ermäßigt**

Pamela Pabst arbeitet in ihrem Traumberuf. Wie sie sich diesen Traum erfüllt hat, ist allerdings ebenso außergewöhnlich wie beeindruckend, denn sie ist die erste von Geburt an blinde Strafverteidigerin in Deutschland. Mit Leidenschaft und einer bemerkenswerten Selbstverständlichkeit hat sie dieses Ziel verfolgt. So schickten ihre Eltern sie auf eine gewöhnliche Grundschule. Gemeinsam mit den sehenden Mitschülern legt sie das Abitur ab und wird nach dem Studium selbständige Strafverteidigerin. Offen und ohne jede Larmoyanz gewährt Pamela Pabst Einblick in ihr Leben und ermutigt Sehende wie Nichtsehende, konsequent ihren eigenen Weg zu gehen.



Foto: Stefani Nimmessern

dahin. Dem Mädchen bleibt nur eine Chance: Sie muss den hoch dotierten Koran-Rezitationswettbewerb der Schule gewinnen. Mit viel Eifer und Erfindungsgeist macht sie sich daran, fromm zu werden. Und so hat sie auch keine Augen für die Probleme der Mutter, die mit allen Mitteln zu verhindern versucht, dass ihr Mann sich eine zweite Frau nimmt. Ebenso wie ihre mutige Tochter erkennt aber auch Wadjdas Mutter, dass sie letztlich auf sich allein gestellt ist und einen steinigen Weg beschreiten muss, um für sich und ihre Tochter eine selbstbestimmte, bessere Zukunft zu erkämpfen. In ihrem Spielfilmdebüt DAS MÄDCHEN WADJDA erzählt die saudi-arabische Regisseurin und Drehbuchautorin Haifaa Al Mansour die Geschichte einer Zehnjährigen, die mit Mut und Witz ihre eigenen Träume entgegen strenger Konventionen zu verwirklichen weiß. Der Film zeichnet ein differenziertes und authentisches Bild vom Leben der saudischen Frauen und vermittelt eine einmalige Innenansicht der dortigen Kultur und Gesellschaft.

## 14.5. Mittwoch

Event	Kino
<b>09:00/11:00/14:00 Freilandmuseum Lehde</b> Käse, Brot und frische Äpfel	<b>08:30 Oben kino</b> DAS MÄDCHEN WADJDA
<b>15:30 GladHouse</b> Die Feierabend-Disco - ganz unbehindert	<b>19:30 Oben kino</b> DER LETZTE MENTSCH
<b>16:30 Fabrik e.V. Guben</b> Live-Multivision & Vortrag für Kinder	<b>21:00 Muggefug</b> Thor 2 - The Dark Kingdom
<b>17:00 Lila Villa</b> AG Trommeln	<b>Theater</b> <b>09:30 Piccolo</b> Frühstück mit Wolf
<b>18:00/20:00 KinOh</b> Männer im Wasser	<b>19:00 Staatstheater Großes Haus</b> Purcell-Pieces & Pieces Of Nyman, OFFENE PROBE DES BALLETTES
<b>18:30 Fabrik e.V. Guben</b> Den Himmel berühren - Live-Dia-Show Tibet, mit Kai-Uwe Küchler	<b>19:30 Staatstheater Kammerbühne</b> I LOVE YOU, YOU'RE PERFECT, NOW CHANGE, Musical von Jimmy Roberts
<b>19:30 Stadt- und Regionalbibliothek</b> Sei dennoch unverzagt - Jana Simon	<b>Ausstellung</b> <b>20:00 Galerie Fango</b> Oben Ohne, Ausstellung Nina Kornatz
<b>21:00 Scandale</b> Studentenkampftag	

## DAS MÄDCHEN WADJDA

**KINO: 14.5. 08:30 Uhr, Oben kino, Saudi-Arabien/ BRD 2012, 97 Min, Regie: Haifaa Al Mansour, Weitere Veranstaltungen: 15.05. 08:30 Uhr**



Foto: Oben kino

Der Schulweg der zehnjährigen Wadjda aus dem saudi-arabischen Riad führt sie an einem Spielzeuggeschäft vorbei, das ein grünes Fahrrad anbietet. Dabei schlägt ihr Herz stets höher, denn dieses Rad zu besitzen würde bedeuten, sich endlich gegen den Nachbarsjungen Abdullah durchsetzen zu können und ihm, schnell wie der Wind, davon zu flitzen. Obwohl es Mädchen untersagt ist Fahrrad zu fahren, heckt Wadjda einen Plan aus, wie sie auf dem Schulhof Geld für das Rad verdienen kann. Als Wadjdas Aktion auffliegt, droht ein Schulverweis und die Hoffnung auf das Geld ist

BLICKLICHT IM NETZ  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

12. Nacht der offenen Kirchen  
in Cottbus

Pfingstsonntag  
08.06.2014  
21:00 Uhr - 01:00 Uhr

„Kirchen sind offene Räume für alle!“

[www.NdoK.de](http://www.NdoK.de)

**AMADEUS**  
**PIZZA - AMADEUSROLLE**  
**FALAFEL - DÖNER**



Fr. Ebert Str.  
Hubertstr.  
Karlst. X AMADEUS

Mo. - Fr. : 11 h - 22 h  
So. 16 h - 22 h

03 55 - 35 54 545  
Karlst. 2

## Die Feierabend-Disco

ganz unbehindert

**EVENT: 14.5. 15:30 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 01,50 €**

Die Hälfte der Woche ist geschafft - Zeit zum Tanzen und Entspannen - Bei Tanzmusik von Rock bis Schlager. Die Disco vom Freizeitclub - ganz unbehindert. Das nächste Mal am 14.05.2014 von 15:30 Uhr bis ca. 19 Uhr zum Abendkassenpreis von 1,50 € im Glad-House, Cottbus.

## Sei dennoch unverzagt

Jana Simon

**EVENT: 14.5. 19:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Der Eintritt ist frei. Reservierung unter 0355 38060-24**

Entstanden ist ein Dialog zwischen den Generationen und ein persönlicher Einblick in eine diskussionsfreudige und zugleich sehr liebevolle Familie: 1998 ist Jana Simon 25 Jahre alt, wird gerade Journalistin und fängt an, ihre Großeltern über die Vergangenheit zu befragen. Es geht um die Herkunft und die Familie, um die Zeit des Nationalsozialismus und die DDR - aber auch immer wieder um das, was heute ist. Sie sprechen über das politische Engagement des Schriftstellerpaars sowie über verlorene Freundschaften und Verrat. Es geht um die mehr als sechzig Jahre andauernde Liebe des Ehepaars Wolf. Und es geht um das Schreiben, das gemeinsame Glück und Unglück im neuen vereinten Land.



Foto: Frank Rothke

## Thor 2

The Dark Kingdom

**KINO: 14.5. 21:00 Uhr, Muggefug, (2013, USA, FSK12)**

Nachdem Thor (Chris Hemsworth) seinen Bruder Loki (Tom Hiddleston) in die Schranken gewiesen hat, sieht er seine Aufgabe darin, die ins Schwanken geratene Ordnung zwischen den neun Welten wiederherzustellen. Den Konflikt mit Jotunheim konnte er beilegen, da sieht sich der junge Gott mit einem ganz anderen Problem konfrontiert: Die uralte Rasse der Dunkel-Elfen will Thors Friedenspläne vereiteln. Deren Anführer Malekith (Christopher Eccleston) ist älter als das Universum selbst und will dieses zurück in die Dunkelheit stürzen. Bereits vor tausenden von Jahren hatte er es schon einmal versucht, wurde aber mit seinem Heer von Dunkel-Elfen zurückgeschlagen. In Asgard glaubte man, dieser Sieg sei endgültig gewesen. Doch nun ist Malekith zurückgekehrt und derart mächtig, dass nicht einmal Göttervater Odin (Anthony Hopkins) in der Lage ist, ihn aufzuhalten. Nur, wenn er die Balance zwischen den kosmischen Kräften wiederherstellen kann, besteht Hoffnung auf einen Sieg über die Dunkel-Elfen. Nicht nur um Asgards Willen will er Malekith bezwingen, sondern auch, weil er um seine große Liebe Jane Foster (Natalie Portman) fürchten muss.



## 15.5. Donnerstag

### Event

**09:00/11:00/14:00 Freilandmuseum Lehde**  
Käse, Brot und frische Äpfel

**10:00 Stadt- und Regionalbibliothek**  
Leb wohl, lieber Dachs

**15:00 Planetarium**  
Didi und Dodo im Welt-  
raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

**19:00 Seitensprung**  
Kickertraining

**20:00 quasiMONO**  
Politischer Stammtisch  
SUB

**21:00 Seitensprung**  
Karaoke

### Kino

**08:30 Obenkino**  
DAS MÄDCHEN WADJDA  
**15:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Sein letztes Rennen, BLOW  
UP - Kinoder Kulturfabrik

**20:00 Obenkino**  
DIE FRAU DIE SICH TRAUT

### Theater

**09:30 Piccolo**  
Frühstück mit Wolf

**14:30 Neue Bühne Senftenberg**  
FEST DER JUNGEN  
TALENTE

**19:30 Staatstheater Großes Haus**  
SEIN ODER NICHTSEIN  
**19:30 Staatstheater Kammerbühne**  
LE SACRE DU PRINTEMPS.  
FRÜHLINGSWEIHE, Ballett  
von Lars Scheibner und  
Jacob Steinberg

### Ausstellung

**20:00 Galerie Fango**  
Oben Ohne, Ausstellung  
Nina Kornatz

## Leb wohl, lieber Dachs

Anja Gehrke-Huy

**LESUNG: 15.5. 10:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Reservierungen unter 0355 38060-24 Der Eintritt ist frei.**



Foto: Stadt- und Regionalbibliothek

Dachs noch lebte. Das tröstet sie. Sie hüten ihre Erinnerungen wie einen Schatz. Mit dem letzten Schnee schmilzt auch ihre Traurigkeit dahin ...

Anja Gehrke-Huy ist Diplom-Sozialpädagogin und Trauerbegleiterin. Sie liest die Geschichte von Susan Varley und kommt mit den Kindern auf einfühlsame Weise über den Tod ins Gespräch.

Der alte Dachs ist gestorben. Die Tiere sind traurig, denn sie hatten ihn sehr lieb. Immer war er zur Stelle, wenn sie ihn brauchten. Den Frosch lehrte er das Schlittschuh laufen. Frau Kaninchen gab er ein besonderes Lebkuchenrezept. Die Tiere reden oft über die Zeit, als

## SEIN ODER NICHTSEIN

**THEATER: 15.5. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Komödie von Nick Whitby nach dem Film von Ernst Lubitsch, Einmalig mit besonderem Vor- und Nachprogramm: Nazis sind auch komisch - Gespräche über tabulosen Humor und humorlose Tabus 18.45 - 19.15 Uhr, 1.-Rang-Foyer: Vorspann - Eine Einführung zum Theaterabend Im Anschluss: Abspann - Ein Gespräch über den Theaterabend**



Foto: Marlies Koss

Ernst Lubitschs Film Sein oder Nichtsein über eine polnische Schauspielertruppe, die kurz nach der Besetzung Warschaws durch deutsche Truppen um ihr Leben kämpft, gehört zu den Klassikern der Nazi-Satiren. Der Film entstand 1942 in den USA - zu einem Zeitpunkt, da man die ganze grauenhafte Wirklichkeit in den Staaten noch nicht kannte. Zur Aufführung am 15. Mai 2014 lädt das Schauspiel-

semble ein zum Gespräch über Grenzen und Chancen des Komischen. Ab 18.45 Uhr führen im 1.-Rang-Foyer Mario Holetzack und Oliver Breite gemeinsam mit der Dramaturgin Bettina Jantzen in die Inszenierung ein. Im Anschluss an die Vorstellung sind alle Zuschauer zum Nachdenken über Lachen oder nicht Lachen mit den Darstellern, dem Regieteam und weiteren Gästen ins 1.-Rang-Foyer eingeladen.

## DIE FRAU DIE SICH TRAUT

**KINO: 15.5. 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2013, 98 Min, Regie: Marc Rensing, Weitere Veranstaltungen: 16.05. 19:30 Uhr, 17.05. 19:30 Uhr, 18.05. 19:30 Uhr, 20.05. 19:00/21:00 Uhr, 21.05. 20:00 Uhr**

Beate wird 50. Ihr Leben ist erfüllt von ihrer Arbeit in einer Großwäscherei, aber vor allem von ihrer Hin-  
gabe zu ihren



Foto: Obenkino

- eigentlich schon erwachsenen - Kindern. Ob die Betreuung der Enkelin nach der Schule - die Tochter steckt mitten im Examen - oder die Gesamtversorgung ihres Sohnes nebst schwangerer Freundin, die bei ihr im Haus leben, Beate kümmert sich um alles. Auch für ihre beste Freundin Henni und deren aufregendes Liebesleben hat sie immer ein offenes Ohr. Eine beunruhigende ärztliche Diagnose bringt sie dazu, sich mit ihrem Leben auseinanderzusetzen, und mündet in der Idee, einen Jugendtraum zu verwirklichen: Einmal durch den Ärmelkanal zu schwimmen ... Nicht unrealistisch für die ehemalige Leistungssportlerin, die ihre Hoffnung auf eine olympische Medaille wegen der Geburt der Tochter aufgeben musste. Mit großer Energie und aller verfügbarer Zeit stürzt sich Beate in das harte Training. Aber da sind noch ihre Kinder, die plötzlich alleine mit dem Alltag klarkommen sollen und die Welt nicht mehr verstehen. Gegen deren Widerstand, aber mit ihrer Freundin Henni an der Seite, macht sie einmal im Leben nur etwas für sich und begibt sich auf den Weg durch das Meer von Dover nach Calais - und zu sich selbst.

## 16.5. Freitag

### Event

**09:00/11:00/14:00 Freilandmuseum Lehde**  
Käse, Brot und frische Äpfel

**09:00 Zelle 79**  
Frühjahrsschmutz aka  
Subbotnik

**17:30/20:00 KinOh**  
Halt auf freier Strecke,  
Drama (Deutschland), P6  
- 110 Minuten

**18:00 bis 00:00 Galerie Fango**

Workshop zur indischen  
klassischen Musik

**19:30 Theaterscheune Ströbitz**

WIE EINST IM MAI, Operette von Willi Kollo und  
Walter Lieck

**20:00 GladHouse**  
Slow Slam - Lesung &  
Poetry Slam

**20:00 Planetarium**  
Raum in Zeit, Geschichte

der Weltbilder, ab 14 J.

**20:00 Fabrik e.V. Guben**  
FREAK OUT- Die etwas  
andere Disco

**21:00 LaCasa**  
The Midnight Ghost Train  
(Heavy Blues / Stoner, USA),  
Rockzilla Night

**21:00 Kulturhof Lübbenau**  
Fuzzmanta & Schöne  
Neue Welt

**21:00 SC Die TanzBar**  
DiscoFox & DanceCharts

**21:00 Galerie Fango**  
Indische Musik - von Sebastian  
Dreyer & Ashis Paul

**21:30 Comicaze**  
NEU! XEXEX, Rockge-  
schichte für jung und alt

**22:00 Muggefug**  
Tanzkränzchen 2 - Wer  
heute stirbt, ist morgen tot

**22:00 Seitensprung**  
Punkrock in Bangkok

**22:30 BEBEL**

Culture Beats Party, bis  
24:00 Uhr Eintritt frei!!!

**23:00 Scandale**

Good Taste Fete - Heine  
miez Gärtner

**Kino****19:30 Obenkino**

DIE FRAU DIE SICH TRAUT

**20:00 KulturFabrik****Hoyerswerda**

Sein letztes Rennen, BLOW  
UP - Kinoder Kulturfabrik

**Theater****10:00/19:30 Neue Bühne****Senftenberg**

Sag zum Abschied leise  
SERVUS! - ODYSSEUS

**19:30 TheaterNativeC**

Achtung Deutsch

**19:30 Staatstheater****Großes Haus**

WAS IHR WOLLT, Komödie  
von William Shakespeare

**Ausstellung****20:00 Galerie Haus 23**

Kleine Retro, Ausstellung  
Gerhart Lampa

des berühmten Tablavirtuosens Anindo Chatterjee. Neben seinen regelmäßigen Auftritten im indischen Fernsehen und Radio konzertiert er in ganz Indien und international. Er ist ein hervorragender Solokünstler aber auch als Begleiter eine beliebte Wahl bei bekannten Künstlern wie Buddhadev Dasgupta, Shujaat Khan und Kala Ramnath.

**Slow Slam****Lesung & Poetry Slam**

**LESUNG: 16.5. 20:00 Uhr, GladHouse, Weitere Infos unter: [www.slowslam.de](http://www.slowslam.de)**

Lesebühnen sind Dir zu lahm, Poetry Slams zu ekelhaft intellektuell? Dann sei der Slow Slam Deine goldene Mitte. Von der Kurzgeschichte bis zum Free-style-Rap wird mit Worten gespielt, die Dich zum Lachen bringen, Dich kopfschütteln lassen oder Dir eine Gänsehaut bereiten. Im günstigsten Fall alle drei Dinge zur selben Zeit. Der Autor bist DU! Mit Deinen Gedichten, Kurzgeschichten, Betrachtungen. Egal ob säuberlich abgetippt oder mit angenehmem Bleistift auf einen Bierdeckel geschrieben. Du sollst Dich nicht anmelden, was soll die Bürokratie. Pack Deine Worte ein, komm vorbei, lausch den anderen Lesern. Und trau Dich, der Welt Deine Meinung zu sagen.

**Kleine Retro**

**AUSSTELLUNG: 16.5. 20:00 Uhr, Galerie Haus 23, Ausstellung Gerhart Lampa, 16. Mai bis 28. Juni 2014**

Bild: Galerie Haus 23



Die Galerie Haus 23 zeigt Arbeiten von Gerhart Lampa aus mehreren Jahrzehnten seines Schaffens, darunter Aquarelle, Ölbilder und einige noch nie öffentlich gezeigte Zeichnungen.

**Fuzzmanta & Schöne Neue Welt**

**KONZERT: 16.5. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Stonerrock, [www.facebook.com/pages/Schöne-Neue-Welt](http://www.facebook.com/pages/Schöne-Neue-Welt), [www.facebook.com/fuzzmanta](http://www.facebook.com/fuzzmanta)**

Fuzz Manta spielen psychedelisch infizierten Hard Rock. Der Sound des Kopenhagener Quartetts wird entscheidend durch den charismatischen kehlig-expressiven Gesang der Sängerin Lene (Cherry Overdrive, ex-The Davolinas) geprägt. Die Band nennt ihren Sound auch Heavy Hippie Hard Rock. Das Spannungsfeld der Einflüsse reicht von Led Zeppelin, Deep Purple, Black Sabbath über Whitesnake bis zu Bands wie Black Mountain. Nach Gründung 2006 hat sich die Band in der Szene etabliert, bevor 2009 das Debütalbum Smoke rings veröffentlicht wurde. Einer der besten Songs des Albums, Mysterious Thoughts, erschien auf einer CD des englischen Classic Rock-Magazins, wodurch die Band weitere Fans in England und in Übersee rekrutieren konnte. Tourerfahrung konnte die Band bislang auf neun Deutschlandtourneen sowie Konzerten in Schweden und Österreich sammeln. Bisherige Höhepunkte waren der Support-Slot für die Heavy Psych Rocker von Nebula im Herbst 2008, ein Auftritt auf dem Sauzipf Rocks Festival, wo sie von Besuchern und Veranstaltern gleichermaßen als beste Band und Entdeckung des Jahres gefeiert wurden, sowie eine erfolgreiche Tour durch



Foto: Kulturhof Lübbenau

Deutschland und Österreich mit den dänischen Kollegen von Highway Child im Frühjahr 2011. Nach einem Besetzungswechsel im Jahre 2009 wurde 2010 das zweite Album fertig gestellt: Opus II erschien im Frühjahr 2011 und enthält acht verdammte starke und variable Songs, die das Terrain zwischen jammigen Blues, 70s Hard Rock und Psychedelia abstecken.

Faatzy und Flow hatten schon lange die Idee eine eigene Band zu gründen, jedoch fehlte da noch etwas. Die Idee war gut, und einfach. Rockiger, In-die-Fresse-Scheiß mit Aussage. Sie fragten Maddyn ob er nicht noch mal Lust hätte, seine Erfahrung zu zeigen und er sagte ja! Im Sommer 2012 wurde dann gejammt, geprobt, viel getrunken & geraucht und der Grundstein für eine „Schöne Neue Welt“ gelegt. Musikalisch orientiert man sich an Bands wie Madsen, White Stripes, QOTSA, Nirvana, Foo Fighters, The Doors, Led Zeppelin, Our Slight Indulgence.

**Tanzkränzchen 2****Wer heute stirbt, ist morgen tot**

**EVENT: 16.5. 22:00 Uhr, Muggefug**

Die Seniorenresidenz bebt, denn es gibt wieder elektronisches Getrommel aus Opa Jochens Plattenkiste. Tanzen, bis die Hüfte von der Krankenkasse bezahlt wird oder einfach einen Abend erleben, der am nächsten morgen gleich drei Jahrzehnte (mindestens) auf die Knochen legt. Wie zu Zeiten von Omas Oma. Nur ohne Kaiser. Fahrradständer für Rollatoren haben wir extra freigemacht, damit niemand Ausrede hat, sich irgendwo festzuhalten. Zur Feier des Abends kommt jeder, der seine Schwester mitbringt oder mindestens Pflegestufe 2 hat kostenlos rein. Tanzkränzchen im Muggefug- komm und humple dein Leben lang.

**Indische Musik****von Sebastian Dreyer & Ashis Paul**

**KONZERT: 16.5. 21:00 Uhr, Galerie Fango**

Kurzbeschreibung: Indische Ragas – das sind Melodien von Tag und Nacht, Licht und Schatten, Sonne und Mond. Farbige Verwirbelungen treffen auf strenge Strukturen, filigrane Ornamentierungen auf starke Klangfundamente. Der Sitarist Sebastian Dreyer und der Tablavirtuose Ashis Paul aus Kalkutta schöpfen aus diesem Fundus und präsentieren Ragas, die vor allem in den Abendstunden ihre magische Wirkung ausüben. Mit dem Saiteninstrument Sitar und dem Trommelpaar Tabla werden die populärsten Instrumente der indischen klassischen Musik zu erleben sein, deren Klänge auch die westliche Welt bereits seit Generationen immer wieder begeistern. Die Künstler: Sebastian Dreyer ist einer der wenigen europäischen Instrumentalisten, die sich der indischen Raga-Musik in ihrer traditionellen Form widmen. In seinem Spiel vereint er den klassischen Instrumentalstil mit Einflüssen aus den indischen klassischen Gesangstraditionen. Seine Ragainterpretationen sind erzählerisch und entführen das Publikum auf eine packende Klangreise. Ashis Paul ist nicht nur ein Tablaspieler: er ist ein Klangmagier, der mit seinem Instrument in einer symbiotischen Beziehung steht. Seine untrennbare Verbindung mit der Tabla verleiht seiner atemberaubenden Virtuosität eine seltene Natürlichkeit. Mit seinen geschätzt einhundertacht Fingern lässt er den Zuhörer vergessen, dass er seinen Klang auf lediglich zwei Trommeln erzeugt: es rauscht, pocht, dröhnt, schwirrt, pulsiert. Als Aushängeschild seines legendären Lehrermeisters Anindo Chatterjee ist er bevorzugter Begleiter vieler erstklassiger indischer Musiker.

**Frühjahrsschmutz aka Subbotnik**

**EVENT: 16.5. 09:00 Uhr, Zelle 79, Weitere Veranstaltungen: 17.05. 09:00 Uhr, 18.05. 09:00 Uhr**

Leute heute, es muss an der ParZELLEnstraße 79 gewerkelt werden! Vom Dach bis zum Keller wuseln bei uns im Haus viele lustige Baustellen herum, die bearbeitet werden wollen. Tun wir ihnen diesen Gefallen! Also greift zu Hammer, Bohrer und sonstigem Gerät und werkelt mit uns! Früh wollen wir uns treffen, um die Lage der Baustellen zu klären, Aufgaben zu verteilen und erstmal nen Tee zu trinken. Dann geht's frisch an's Werk! Eure fleißigen Hände werden mit Speis und Trank sowie ausgelassener Stimmung und schöner Gemeinschaft belohnt! Also Leute, habt keine Angst und lasst uns an diesem Wochenende so richtig loslegen!

**Workshop****zur indischen klassischen Musik**

**EVENT: 16.5. 18:00 bis 00:00 Uhr, Galerie Fango, Teilnahme: 10,- EUR**

Die indische klassische Musik fasziniert die westliche Welt seit mehr als hundert Jahren, Musiker aller Genres lassen sich stets aufs Neue von den magischen Raga-Klängen inspirieren. Einer der Gründe dafür ist der hohe Stellenwert der Improvisation in dieser Musik. Darüber hinaus bieten das indische Rhythmuskonzept und die Klangästhetik Ausdrucksmöglichkeiten, die Westen nahezu unbekannt sind. Dieser Workshop richtet sich Instrumentalisten und Sänger aller Genres. Gitarre, Flöte, Cello oder Eure Stimme: Ihr seid herzlich eingeladen, indische Musik auf Eure eigene Art zu interpretieren. Ihr werdet die Grundzüge der indischen klassischen Musik praktisch und nachvollziehbar kennen lernen und dabei sehen, dass die Ragamusik nicht auf exotische Instrumente wie Sitar oder Sarod beschränkt ist. Auch die indischen Rhythmen lassen sich auf Trommeln aus aller Welt nachvollziehen. Kommt also mit dem, was Ihr habt, vor allem aber mit einer großen Portion Spaß am Musizieren! Die Dozenten: Sebastian Dreyer ist einer der wenigen europäischen Musiker, die sich der indischen Raga-Musik in ihrer traditionellen Form gewidmet haben. Das Sitarispiel erlernte er bei anerkannten Musikern in Berlin, Jaipur und Kolkata. Durch seine Studien bei Gisela Tarwitt und Partha Chatterjee sowie weiterführende Workshops bei anderen Lehrern und regelmäßige Indienaufenthalte ist er ein geschätzter Interpret der Ragamusik. Sebastian Dreyer konzertiert regelmäßig in Deutschland und im Ausland und unterrichtet u.a. an verschiedenen Berliner Musikschulen. Darüber hinaus hat er an verschiedenen Film- und Theaterproduktionen mitgewirkt. Ashis Paul ist Schüler

## Good Taste Fete

Heine miez Gärtner

**EVENT: 16.5. 23:00 Uhr, Scandale**

Ich habe einen ganz einfachen Geschmack: Ich bin immer mit dem Besten zufrieden. (Oscar Wilde) Unter diesem Motto werden wir einen Abend für ARTE-Gucker, Deutschlandradio-Kultur-Hörer, Gourmets, Genüßlinge, Kenner, Lebenskünstler, Genießer, Epikureer und Hedonisten auf Scandaleart bestreiten. Unser Etablissement empfiehlt, sich in einer geschmackvollen Abendgarderobe zu präsentieren, um dem Abend auch den zweifelhaften Flair zu geben, den er verdient! Wir werden uns den Gästen, welche das Spektakel mit ihrem feinsten Zwirn zieren, adäquat erkenntlich zeigen. Wir freuen uns auf eure Kreativität, den Absturz möglichst Stilvoll hinzulegen. Euer kürzlich künstlich kultiviertes Scandale, P.S. Wir empfehlen uns weiter zu empfehlen



Foto: Florian Brückner

Händler vielfältige Gemüsepflanzen, extravaganter Raritäten, Exoten, seltene Stauden, Kräuter- und Heilpflanzen, Gehölze, Knollen sowie Keramik und Gartenaccessoires. Das Festival lädt zum Genießen und Verweilen ein: Kulinarische Köstlichkeiten und Fruchtiges rund um die Ananas beleben die Sinne. Das Rahmenprogramm bietet Gondel- und Kutschfahrten, Konzerte, Führungen und Vorträge, eine Blumensteck-Werkstatt sowie Gärtnern für Kinder. Erfahren Sie Wissenswertes über Gartengestaltung, Fürst Pücklers Reisen und Frauen sowie seine Gartenkunst und Tafelfreuden.

stin Lisa schnappten sich die Zutaten für Metalcore und vermischten alles mit unterschiedlichsten Einflüssen aus Hardcore und Breakbeat. Eine erfrischende Kombination abseits von stumpfer Auf die Fresse Parts, die neuen Wind in die musikalische Landschaft Thüringens und darüber hinaus mit sich bringt. Fiese Shoutparts von Sänger Tim, mitreißende 16tel, sowie ohrwurmartige Refrains mit cleanen Gesangs wurden hier mit breaklastigen Tanzpassagen versehen und reißen jeden Zuhörer mit sich in eine andere Welt um ihn später mit dem nötigen musikalischen Schlag ins Gesicht wieder auf den Boden der Tatsachen zu holen! Reach The Surface ist eine junge progressive Metalcore Band. In aktueller Besetzung und mit ihrem aktuellen Musikstil machen sich seit ca. 1 Jahr einen Namen und spielen regelmäßig deutschlandweit Shows. Zurzeit sind sie vorwiegend damit beschäftigt Songs für ihre EP zu schreiben, welche sie noch in diesem Jahr recorden. Mit ihrer neuesten Single Martyrdom geben sie in etwa vor in welche Richtung diese gehen wird. Inspirieren lassen sie sich von Bands wie Architects, Born Of Osiris, Within The Ruins ... Schaut euch die Jungs auf jeden Fall Live an, geht ihnen ein Like bei Facebook und freut euch auf ihre EP.

Düsterpiano - Dr. Oliver Niemzig spielt das Düsterpiano souverän und ohne Mitleid. Metal, Hardrock, Gothic, Alternative Rock - alles wird unter den Tasten zu einem Klanggemetzel für die Ohren und der Kopf zuckt im Takt. Neben der instrumentellen Interpretation anderer wartete das Düsterpiano auch mit eigenen schweren, dunklen Schätzen auf. Ein beeindruckendes Erlebnis mit bleibenden Erinnerungen. Am 17.5. darf sich das interessierte Szene-Publikum auf ein klingliches Novum freuen: Denn die Piano-Klänge werden mit Hilfe einer technischen Finesse durch einen fetten groovigen E-Gitarren-Sound ergänzt, der das Ganze Headbanging-tauglich macht! Ihr könnt schon einmal damit anfangen Euch Düsterpiano-Adaptationen zu Titeln von Prodigy, Rage against the Machine, The Kovenant, System of a Down und Dimmu Borgir mit saftiger E-Bass-Gitarren-Abwürgung vorzustellen.

## 17.5. Samstag

### Event

#### 09:00 SELGROS

Trödelmarkt in Cottbus

#### 09:00 Zelle 79

Frühjahrsschmutz aka Subbotnik

#### 10:00 Kulturinsel Einsiedel

8. Tag der Baumhäuser mit BaumhausBauwettbewerb & Trödlum

#### 10:00 Schloss Branitz

Gartenfestival Park & Schloss Branitz

#### 15:00 Planetarium

Von Fröschchen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel

#### 16:30 Planetarium

Milliarden Sonnen

#### 19:00 Muggefug

Metalcore - Arctic Island, End of Fall, Carrion, Reach the Surface & Düsterpiano

#### 19:30 Lausitzhalle Hoyerswerda

KARUSSELL - Hautnah, das Clubkonzert

#### 19:30 Neue Bühne Senftenberg

GISELA STEINECKERT UND DIRK MICHAELIS - LASS DICH ERINNERN

#### 20:00 Planetarium

Milliarden Sonnen

#### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Freygang

#### 21:00 KulturFabrik Hoyerswerda

KELLERBLUES, Benefiz zu Gunsten der Kinder- und Jugendfarm mit „Immerhin“ und „BackBones“, (im Kufa Keller)

#### 21:00 SC Die TanzBar

DiscoFox & DanceCharts

#### 21:00 Seitensprung

Live Dancehall mit Duende Flow

#### 22:00 GladHouse

TANZ IN DEN SOMMER

#### 22:00 BEBEL

80er Jahre Party

#### 23:00 LaCasa

VISIONS PARTY - DIE PARTY ZUM MAGAZIN

#### 23:00 Fabrik e.V. Guben

Bad Taste - Party, Disco des Abi-Jahrgangs des Gymnasiums Guben

#### 23:00 Scandale

Ramba Zamba!

### Kino

#### 17:30/20:00 KinOh

Halt auf freier Strecke, Drama (Deutschland), P6 - 110 Minuten

#### 19:30 Obenkino

DIE FRAU DIE SICH TRAUT

### Theater

#### 10:30 Stadt- und Regionalbibliothek

Die 3 kleinen Schweinchen - Figurentheater Himmelblau

#### 19:30 Staatstheater

Großes Haus BESTATTEN? FRÖHLICH

#### 20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda

Martin Buchholz: Macht! Menschen, Politisches Kabarett

#### 20:30 neue Bühne 8

Kurz und Gut, Teil I

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

Oben Ohne, Ausstellung Nina Kornatz

## Die 3 kleinen Schweinchen

Figurentheater Himmelblau

**THEATER: 17.5. 10:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Reservierungen unter 0355 38060-24, Der Eintritt beträgt 5 EUR/3 EUR erm.**

Es lebten einmal 3 kleine Schweinchen. Unbesorgt spielten, sangen und zankten sie Tag ein, Tag aus. Aber plötzlich tauchte der böse Wolf auf... Und damit sollte alles anders werden. Es spielen: Martina Kohlschmidt, Momo Kohlschmidt, Musa Kohlschmidt  
Buch / Regie : Martina Kohlschmidt

## Metalcore



Foto: Muggefug

**KONZERT: 17.5. 19:00 Uhr, Muggefug, Arctic Island, End of Fall, Carrion, Reach the Surface & Düsterpiano**

Metalcore bis zum Abwinken gibt es am Samstag. 5 brillante Bands haben wir eingeladen, die euch zeigen werden, dass sie nicht nur Krach machen. Es wird überpünktlich losgehen. Ab 19 Uhr ist Einlass, also zeitig Essen fassen, noch nen Aluminiumfreies Deo aufgelegt und dann darf gemosht werden.

Arctic Island - Anfang 2014 formte sich in Dessau eine neue Band namens Arctic Island. Dafür fanden sich Musiker aus Bands wie All You Can Eat, Diving Between Sharks und Versus The Sky zusammen, um gemeinsam Musik zu machen. Kurz nachdem die Band öffentlich aktiv wurde, erschien das erste Musikvideo zum Song My Secret Shore. Die ersten Auftritte wird die Band im Mai spielen. Für April haben sie bereits die nächste Single angekündigt.

End of Fall, gegründet Herbst 2010, ist eine sechsköpfige deutsche Metalcore Band. Im Alter um die 20 Jahre starteten sie ihre eigenen Wege in der Musikszene. Im Sound finden sich brachiale Riffs und rücksichtslose Shouts wieder. Treibende Rhythmen entfalten sich besonders in den fesselnden Breakdowns und werden abgerundet durch einprägsame Melodien und gezielten Synthesizer-Elemente. Damit bricht End of Fall aus den eingestaubten Genre Schubladen.

CARRION - Eine explosive Mischung aus traumhaft betäubender Atmosphäre gepaart mit einem Bollwerk massiver Breaks und mitreißender 2-Step Parts die einem schnell wieder in die harte Realität und in die Mitte des Moshpits zurückbringen! Die 4 Jenaer Jungs und Gitarri-

## BESTATTEN? FRÖHLICH

**THEATER: 17.5. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Das Kabarett „academixer“ Leipzig zeigt sein neues Programm**

Gestorben wird immer. Wer daraus ableitet Bestatter wäre ein krisensicherer Job wird hier eines Besseren

belehrt. Das in der 4. Generation geführte Bestattungshaus Fröhlich steckt in der Krise. Seniorchefin Frida ist da nicht ganz unschuldig, verweigert sie sich doch allen neuen Trends in der Branche. Schwester Freya ist da ganz anders. Doch leider ist sie die Jüngere und hat nichts zu entscheiden. Der neue Mitarbeiter Hagen, eigentlich Friseur, doch nun in der Umschulung, hat es unter dem Regime der beiden Damen nicht leicht. Ganz zu schweigen von Trauer-Musiker Bodo Messe. Bestatten? Fröhlich. Ein Abend mit dem Leipziger Kabarett academixer, der sich dem Tod widmet und mitten im Leben landet. Hier geht es ums Sterben und Erben, um den Letzten Willen und das Jüngste Gericht. Schwarzer Humor ist garantiert und manchmal kommt der sogar in Weiß und Rosa daher.



Foto: Agentur

## Kurz und Gut, Teil I

**THEATER: 17.5. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, EINTRITT: 8/4 €** Einmal Straßentheater und drei kürzere Stücke an einem Abend. „Women, men and paper plan, sowie

## Gartenfestival

Park & Schloss Branitz

**EVENT: 17.5. 10:00 Uhr, Schloss Branitz, Informationen & Tickets: [www.gartenfestival-branitz.de](http://www.gartenfestival-branitz.de), Weitere Veranstaltungen: 18.05. 10:00 Uhr**

Am 17. und 18. Mai verwandelt sich die Historische Schlossgärtnerei zum Gartenfestival Park & Schloss

Wenn ihr kein Brot habt, dann esst doch Kuchen und Herr Weber und die Litotes“ beide von Philipp Löhle, und Der Umzug von Chantal Akerman. Gelegenheit für das Publikum einen abwechslungsreichen Abend zu erleben

## Freygang

**KONZERT: 17.5. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Bluesrock, [www.facebook.com/FreygangBand](http://www.facebook.com/FreygangBand)**



Foto: Kulturhof Lübbenau

Der Name Freygang ist untrennbar mit André Greiner- Pol, dem Sänger und Kapitän von Freygang verbunden, der tragischerweise Ende 2008 gestorben ist. Er war als überaus charismatischer Sänger die Seele der Band. Mit den eigenen Songs und Texten drückte er aus, was er dachte und fühlte und das auf sehr eigene Weise. Er traute sich einen Schritt mehr als andere über Grenzen hinaus. Das war immer zu spüren, zu hören und zu sehen. Es ist möglich ihn als Frontmann zu ersetzen oder ihn deckungsgleich zu interpretieren. Andre begleiteten in 31 Jahren „Freygang“ viele Musiker. Ungehorsam, Rock'n'Roll, Liebe, Kreativität, Phantasie, das war und ist Freygang. Die Musiker sind nach langem Überlegen bereit, unter dem Namen Freygang - Band weiterhin aufzutreten und die Lieder zu spielen, die gemeinsam komponiert wurden, die sie auf nun eigene Art und Weise interpretieren und singen möchten. Erklären die Freygang -Songs, lebt auch André weiter, denn es hängen viele Geschichten und Gefühle an ihnen. In diesem Sinne gibt es ab März ausgewählte Konzerte geben, die bereits 2008 abgesprochen waren. André und seinen Musikern ist es in vielen Jahren gelungen über die Musik und gemeinsame Aktionen Menschen zu verbinden. Das Netzwerk sollte erhalten werden, es würde ihn sehr freuen.

## 18.5. Sonntag

### Event

#### 09:00 SELGROS

Trödelmarkt in Cottbus

#### 09:00 Zelle 79

Frühjahrschmutz aka Subbotnik

#### 10:00 Kulturinsel Eiesiedel

8. Tag der Baumhäuser mit BaumhausBauwettbewerb & Trödlum

#### 10:00 Schloss Branitz

Gartenfestival Park & Schloss Branitz

#### 10:30 Kunstmuseum

#### Diesellochwerk Cottbus

THEATERBRUNCH IM DKW - In Bewegung

#### 11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

#### 16:00 bis 19:00 quasi-MONO

Salsa con Café

#### 17:30 Fabrik e.V. Guben

Landesjugendjazzorchester - Brandenburg feiert 20 jähriges Bestehen

#### 20:00 Kunstmuseum

#### Diesellochwerk Cottbus

Seitenquiz #96

### Kino

#### 19:30 Obenkino

DIE FRAU DIE SICH TRAUT

#### 20:00 KulturFabrik

### Hoyerswerda

Sein letztes Rennen, BLOW UP - Kinoder Kulturfabrik

### Theater

#### 10:00 bis 19:00 Piccolo

Spiel(t)räume 2014

#### 10:00 Staatstheater

#### Probenzentrum

THEATERSPIELPLATZ

#### 18:00 Neue Bühne Senftenberg

Engel über dem Revier,

Uraufführung Gerhard

Gundermann

#### 19:00 Staatstheater

#### Kammerbühne

DREI MAL LEBEN, Stück

von Yasmina Reza

#### 19:00 TheaterNativeC

Achtung Deutsch - Komödie

von Stefan Vogel

#### 19:00 Staatstheater

#### Großes Haus

REINHARDT REPKE'S CLUB

DER TOTEN DICHTER

### Ausstellung

#### 13:30 bis 00:00 Kunstmuseum

#### Diesellochwerk Cottbus

Sammeln verbindet - Museum

collections make connections, Internationaler

Museumstag 2014

## Spiel(t)räume 2014

### THEATER: 18.5. 10:00 bis 19:00 Uhr, Piccolo, Präsentation unserer Kinder- und Jugendtheatergruppen

Am 18.05. ist es wieder so weit: die Kinder und Jugendlichen unserer 6 Theatergruppen präsentieren die Ergebnisse der Spielzeit. Diesmal haben alle Gruppen zum Thema „Märchen“ experimentiert, improvisiert und diskutiert. Was dabei heraus gekommen ist, kann man nun sehen - seien Sie gespannt und neugierig!

**Puppen-/Figurespiel: Licht im Dunkel (10Uhr):** Aus dem Dunkel kommen seltsame Wesen hervor und streiten über Größen, Farben und Veränderung. Wie das wohl ausgeht? Unser Schwarzlichttheater mit Objekten lädt zum Sehen, Hören, Staunen und Träumen ein.

**Kids: Das Mädchen mit den Schwefelhölzern (11 Uhr):** Die Geschichte vom armen Mädchen mit den nackten Füßen ist die wohl traurigste Geschichte der Märchenwelt. Aber es ist auch eine Geschichte vom Träumen, von Sehnsucht und der Suche nach Geborgenheit und Liebe. Werte, die mehr als 100 Jahre nach Hans Christian Andersens Tod nicht zeitloser sein könnten.

**Teens 4: Stop! Märchen? Wozu?! (14.00Uhr):** Elf Picco-Teens stellen Märchen in Frage. Was haben sie mit ihnen zu tun und warum lohnt sich die Auseinandersetzung auch heute noch? Man darf gespannt sein....

**Teens 1: Was geht ab im Märchenwald?! (15.30 Uhr):** Wir haben die Antworten, die Sie schon immer gesucht haben! Wir zeigen Ihnen das, was Sie schon immer wissen wollten! Wir kriegen alle Geschichten und Sie werden alles erfahren! Exklusiv strahlen wir für Sie die neuesten Neuigkeiten und das intimste Insiderwissen unserer seit Generationen berühmten und berühmten Märchenfiguren aus. Von A wie Aschenputtel bis Z wie Zwerg haben wir sie alle dabei. Lehnen Sie sich zurück! Halten Sie sich fest! Schalten Sie ein!

**Teens 2: Blaubart (17.00 Uhr):** Reicher Mann mit blauem Bart und mysteriösem Frauenverschleiß sucht junge Frau zum Heiraten. In einem Haus im Walde trifft er Gerhard, Vater einer schönen Tochter, die es einmal besser haben soll - der Deal ist beschlossen, Marie muss Blaubart heiraten. Sie zieht mit ihm in seine Luxus- bu- de und stößt schon bald auf Blaubarts Geheimnis - in einem packenden Finale entkommt Marie nur knapp dem Tod...

**Teens 3: Wozu Happy End?! (19.00 Uhr):** Ein Leben wie im Märchen, wär das schön. Wo Helden noch Männer und Frauen unkompliziert sind. Eine Welt, die noch so ist, wie sie sein sollte; mit klaren Rollenbildern und immer mit Happy-End-Garantie. Daran kann doch nichts falsch sein. Das muss doch richtig sein...

## THEATERSPIELPLATZ

### THEATER: 18.5. 10:00 Uhr, Staatstheater Probenzentrum, Ein Vormittag mit dem Schauspielensemble

Kinder, ihre Eltern und Großeltern können eine Probe zu Shockheaded Peter nach dem legendären Kinderbuch Der Struwwelpeter erleben und sich in Workshops mit den Theaterkünstlern ausprobieren: im Umgang mit Texten und Requisiten oder bei szenischen Improvisationen.

## THEATERBRUNCH IM DKW

### In Bewegung

### EVENT: 18.5. 10:30 Uhr, Kunstmuseum Diesellochwerk Cottbus

Auf welche Weise inspiriert die Musik des Barockkomponisten Henry Purcell und des Minimalisten unserer Tagen Michael Nyman zwei Choreographen



Foto: Marius Kross

zu einem Balletabend? Dramaturg Bernhard Lenort spricht beim Theaterbrunch mit den Choreographen Adriana Mortelliti und Nils Christe, der Kostümbildnerin Annegien Sneep und Ballettleiter Dirk Neumann über die zwei Ballette Purcell-Pieces & Pieces Of Nyman, die am 24. Mai im Großen Haus zur Premiere kommen. Davor und dazwischen gibt's das Beste aus der Küche von Chez Caramelle, dem französischen Bistro in Cottbus.

## Sammeln verbindet

### Museum collections make connections

### AUSSTELLUNG: 18.5. 13:30 bis 00:00 Uhr, Kunstmuseum Diesellochwerk Cottbus, Internationaler Museumstag 2014, Eintritt frei

Am diesjährigen Museumstag lädt das dkw. Kunstmuseum Diesellochwerk Cottbus wieder große und kleine Kunstfreunde zu vielfältigen Aktionen ein. Am frühen Nachmittag stellt das dkw.-Team mit kleinen Bilder- Geschichten einzelne Kunstwerke aus den aktuellen Sonderausstellungen genauer vor. Im 5 Minuten Takt wird an mehreren Standorten im Museum jeweils ein Kunstwerk näher vorgestellt. Ab 15 Uhr führt der seit Jahren für seine Kunstfaltaktionen bekannte Künstler Andreas Schluttig in die Welt der Faltobjekte ein. Im Origami-Stil kann man hier einen dkw.-Dog falten, der anschließend in den Ausstellungen ein Kunstwerk markieren und kommentieren darf, das seinem Herrchen besonders gefällt. Diesen Markierungen wird später im Rahmen einer speziellen Führung nachgespürt. Unterstützt vom coolsten Hund des Kunstmuseums haben junge Besucher inzwischen die Gelegenheit, ein Daumenkino in Comicstil zu gestalten. Jede Menge Anregungen dazu finden sich in der Ausstellung Helikopter unter den Fingernägeln, in der auch erwachsene Gäste in den Bann von Henning Wagenbreth's grafischen Welten gezogen werden. Zweimal bietet eine der sehr gefragten Depotführungen besondere Einblicke in die verschiedenen Sammlungen und deren Archivierung. Ein weiterer Höhepunkt ist der abendliche Ausstellungsrundgang mit dem Fotografen Ludwig Rauch durch seine erste umfassende museale Werkschau Noch ein Leben. Seitenquiz-dkw.-Spezial heißt es dann ab Einbruch der Dämmerung am Amtsteich. Mit ARTigen und weniger artigen Fragen stellen die Moderatoren Olaf und Georg Allgemeinwissen und Phantasie der Besucher auf die Probe. Ganztägig kann man Café Ölschalter auftanken, entspannen und sich kulinarisch verwöhnen lassen.

### PROGRAMMÜBERSICHT - Internationaler Museumstag 2014 - Sammeln verbindet

13.30-24.00 Uhr | Ausstellungen bis 20.00 Uhr | Eintritt frei; 13.30 - 14.30 Uhr BilderGeschichten Kurzführungen im 5 Minuten-Takt an 6 Stationen in den Ausstellungen; ab 15.00 Uhr Faltaktion dkw.-Dogs mit dem Künstler Andreas Schluttig mukk.-Atelier Daumenkino; 16.30 Uhr Depotführung I; 17.00 Uhr Ausstellungsspaziergang auf den Spuren der dkw.-Dogs; 17.30 Uhr Depotführung II; 18.30 Uhr Künstlerführung mit dem Fotografen Ludwig Rauch in seiner Ausstellung Noch ein Leben; 20.00-24.00 Uhr Seitenquiz-dkw.-Spezial



Foto: dkw

## REINHARDT REPKE'S CLUB DER TOTEN DICHTER

**THEATER: 18.5. 19:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Freude schöner Götterfunken – Friedrich Schiller neu vertont**



Foto: Bernd Brändert

Der Club der toten Dichter hat sich sofort in den Rebellen aus Arkadien verliebt, den Flüchtling, der heimlich der Premiere seiner Räuber in Mannheim beiwohnt, der 12 Stunden am Tag schreibt und dabei Ummengen Kaffee und Tabak konsumiert. Den Dichter, der den Geruch faulender Äpfel zum Schreiben braucht, wie Schillers Frau Charlotte Goethe erzählte. Schiller ist nach Heinrich Heine, Wilhelm Busch und Rainer-Maria Rilke nun schon die vierte Veröffentlichung des Clubs. Neben Dirk Darmstaedter (Jeremy Days), den neuen Gastsänger, und Reinhardt Repke, der wie immer einige seiner Songs selber singt und Gitarre spielt, gehören Schlagzeuger Tim Lorenz, Bassist Markus Runzheimer und Andreas Sperling an den Tasteninstrumenten fest zum Club der toten Dichter – Musiker, die mit ihrem warmen, ungeheuer gefühlvollen Spiel schon die Rilke-Neuvertonungen veredelten.

### 19.5. Montag

Event	Drama (Deutschland), P 6 – 110 Minuten
<b>10:00 Piccolo</b> HOLT DIE BÜCHER AUS DEM FEUER	<b>19:00/21:00 Obenkino</b> SHORT KICKS: FUßBALL-FIEBER
<b>20:00 Seitensprung</b> Spieleabend	<b>19:00 neue Bühne 8</b> Rootstock
<b>Kino</b>	
<b>17:30/20:00 KinOh</b> Halt auf freier Strecke,	

### SHORT KICKS: FUßBALLFIEBER

**KINO: 19.5. 19:00/21:00 Uhr, Obenkino**

Im Mai in Vorfreude auf die Weltmeisterschaft schon mal ein paar Tore und intensive Geschichten rund um die Ball-Leidenschaft genießen! Der kleine Star Ronaldo konzentriert sich, das Tor zu treffen, einen Trainer holt in Höchststrafe das skurrile reale Leben ein und ein anderer feuert in Trainerbank unermüdlich die Mannschaft an, Torschützen landen die Volltreffer ihres Lebens, bei Freistoß hat eine ältere Dame die Chance ihres Tor-Lebens und im Irak (Bagdad Messi) will ein Knirps die Champions League im Fernsehen sehen. Fußball-Leidenschaft heißt, das Länderspiel im Auto zu hören und nach dem Spiel den Ball aus dem Sumpf zu holen (Ballbesitz). Im Stadion sind bisweilen Hooligans und schließlich gibt es noch die prominente Kindermannschaft, der bislang noch nie ein Tor gelang.

**VOLLTREFFER, BRD 2006, TRAINERBANK, BRD 2010, FREISTOß (LIBRE DIRECTO), Spanien 2011, I LOVE HOOLIGANS, Niederlande 2013, HÖCHSTSTRAFE (MAXIMA PENA), Spanien 2005, BAGHDAD MESSI, Belgien 2013, RONALDO, Schweiz 2010, BALLBESITZ (BALBESITZ), Niederlande 2007, THE LITTLE TEAM (L'EQUIP PETIT), Spanien 2011, LÄNDERSPIEL, BRD 2011**



Foto: Obenkino

## Rootstock

**KINO: 19.5. 19:00 Uhr, neue Bühne 8, Spielfilm, Im Rahmen der Toleranz-woche der BTU Cottbus, filmgruppe 8, AUDIMAX der BTU**

Ein privat finanzierte Erziehungslager für straffällig gewordene Mädchen Rootstock, abgelegt in den Brandenburger Wäldern. Um ihnen eine Haftstrafe zu ersparen, bekommen die Mädchen die Chance, ihr Leben wieder in geordnete Bahnen zu lenken. Unter ihnen ist auch die gewaltbereite Jugendliche Dana Schneider. Immer wieder gerät sie in Konflikt mit den Ausbilderinnen und den anderen Mädchen. Nur die Psychologin im Camp, Frau Weinreich, scheint Zugang zu ihr zu finden. Der Film beruht auf einem authentischen Vorfall aus Sachsen-Anhalt aus dem Jahr 2006. Dort hatten Jugendliche aus dem Dorf Pretzien anlässlich einer Sonnenwendefeier von nazistischer Ideologie getragene Reden gehalten, und die amerikanische und israelische Flagge, sowie das Tagebuch der Anne Frank verbrannt. Dies löste bundesweit eine Debatte darüber aus, ob kurz zuvor gestrichen Gelder für die Präventionsarbeit unter rechtsgerichteten Jugendlichen erneut bewilligt werden sollten. In drastischen und wirkungsstarken Bildern zeigt diese Produktion, was passieren kann, wenn Gelder für Präventionsmaßnahmen gestrichen werden.



Foto: neue Bühne 8

### 20.5. Dienstag

Event	20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
<b>15:00 Planetarium</b> Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungsrei- se mit den Knaxianern	Sein letztes Rennen, BLOW UP – Kinoder Kulturfabrik
<b>19:00 Muggeflug</b> VoKüJaM, Vegan Schlem- men und Musizieren.	<b>Theater</b>
<b>19:30 Hugendubel</b> FRANZISKA STEINHAUER/ UWE MADEL - Mordsges- chichten im Handgepäck	<b>09:30 Piccolo</b> ODYSSEUS
<b>19:30 Studentengemeinde Cottbus</b> Kamerun – Das verges- sene Herz Afrikas	<b>19:00 bis 20:00 GladHouse</b> LIEBE AUF AUGENHÖHE - Minna trifft Tellheim!
<b>Kino</b>	<b>19:30 neue Bühne 8</b> Wenn ihr kein Brot habt, esst doch Kuchen
<b>16:30/19:00 KinOh</b> Halt auf freier Strecke, Drama (Deutschland), P 6 – 110 Minuten	<b>19:30 Staatstheater Kammerbühne</b> BÜFFEL IM SCHLAFROCK, Der große Loriot-Abend
<b>19:00/21:00 Obenkino</b> DIE FRAU DIE SICH TRAUT	<b>19:30 Staatstheater Großes Haus</b> ORFEO ED EURIDICE, Oper von Christoph Willibald Gluck

## ODYSSEUS

**THEATER: 20.5. 09:30 Uhr, Piccolo, Schauspiel von Kim Nørreveg, Ausstattung und Regie: Karl Heinz Gündelfür alle Leute ab 9 Jahren, Weitere Veranstaltungen: 21.05. 09:30/17:00 Uhr, 22.05. 09:30 Uhr, 27.05. 09:30 Uhr, 28.05. 09:30 Uhr**



Foto: Piccolo

Nach einem langen, verheerenden Krieg in Troja kehrt der Held der Griechen, Odysseus, nach Hause zurück. Die Rückfahrt dauert ebenso lange wie der Krieg: 10 Jahre. Als er endlich nach Hause kommt, erkennt ihn niemand, nur sein alter Hund. Und dann ist da noch sein Sohn, Telemachos.

Der ist groß geworden. Der Fremde zieht ihn magisch an. Von ihm hört er die unglaublichsten Abenteuer. Wie Odysseus mit den Kyklopen kämpfte, wie er zwischen Skylla und Charybdis geriet, wie ihn die Circe verführen wollte und noch viele andere Abenteuer. Aber auch zu Hause, auf Ithaka, hat sich während seiner langen Abwesenheit viel verändert. Sein Thron ist in Gefahr und ebenso seine Frau Penelope. Wieder muß Odysseus kämpfen, diesmal gegen die vielen fremden Männer, die seinen Thron und seine Frau begehren. Werner Bauer ist der heimgekehrte Odysseus und spielt außerdem noch fast 20 andere Rollen. Begleitet wird er musikalisch von Dennis Katzmann.

## LIEBE AUF AUGENHÖHE

Minna trifft Tellheim!

**THEATER: 20.5. 19:00 bis 20:00 Uhr, GladHouse, Die Theatergruppe Die Nicht Schlafen (DNS) spielen, (Anbau), Weitere Veranstaltungen: 05.06. 19:00 bis 20:00 Uhr**

Heute gilt mehr denn je: Die ohne Geld sieht man (nicht)“. Statussymbole sind alles - tolle Autos, Markenklamotten, immer trendy sein, das neuste Handy, die neuste App ... Was aber ist, wenn all das plötzlich wegfällt? Wenn man sich seinen Lebensstandard nicht mehr leisten kann? Wenn Wohltätigkeit falsch verstanden und man der Vorteilsnahme bezichtigt wird? So geschehen dem preußischen Herrn Major Tellheim, dem sein in guter Absicht verliehenes Geld als Bestechung angesehen wird. Tellheims Ruf ist dahin. Er ist entehrt, vernichtet. Tellheim, abgewrackt und ohne einen Heller in der Tasche, glaubt nun nicht mehr an eine Ehe mit Minna und bricht daher den Kontakt zu ihr ab. Da reist sie ihm von ihren Gütern aus Sachsen bis ins preußische Berlin nach. Minna hat in Tellheim den selbstlosen, guten Menschen erkannt, den die Geldgier anekelt. Mit weiblicher Schläue und gezielter Täuschung gewinnt sie Tellheim am Ende zurück. Die Theatergruppe Die Nicht Schlafen (DNS) wagt sich, nach den Fragmenten von Kafka ein Flirt und Meine Kindheit und jetzt? wieder an einen Klassiker: Lessings Komödie Minna von Barnhelm. Das Ziel ist hoch gesteckt, bedeutet es doch, sich an ein großes Stück heranzutasten. Schon einmal, 2011 bearbeiteten sie ein Werk für eine minimale Besetzung - Sartres Geschlossene Gesellschaft. Diesmal soll es besonders spannend für die ZuschauerInnen werden, mitzuerleben wie sich jeder Einzelne in seine Rolle findet, wie die Charaktere sich über das ganze Stück entwickeln und am Ende alle gemeinsam das Stück tragen. DNS lebt dabei Inklusion, denn ungeachtet der Vorkenntnisse, des Alters oder der Herkunft können alle mitmachen. Derzeit kommen die MitgliederInnen aus drei Nationen. Es spielen: Monica Ooro, Katharina Doerfel, Ivette Witkowski, Barbara Hansow, Adriaen Vitorio Wallendorf, Andy Prosch, Bijan Tefli, Ronne Noack. Technik: Jan Weidner und Armin Biermann  
Das OBENKINO öffnet dazu die Probenräume für alle Interessierten.

## FRANZISKA STEINHAUER /UWE MADEL

Mordsgeschichten im Handgepäck

**EVENT: 20.5. 19:30 Uhr, Hugendubel, Eintritt: 6,00 €/4,00 € ermäßigt**

... und achten Sie auf Ihr Handgepäck! Seit vielen Jahren hören Zuschauer der rbb-Kultursendung „Täter, Opfer, Polizei von Uwe Madel, dem Krimifuchs und Ehrenkommissar“ diesen Hinweisen. Eine Auswahl der skurrilsten und kuriosesten Geschichten hat er zusammen mit Andreas Püschel veröffentlicht. Täter, Opfer, Polizei – aus Franziska Steinhauers Feder stammen umfangreiche mörderische Fälle. Als Kleine

Geschichten für zwischendurch hingegen bezeichnet sie ihre Kurzkrimis, die in mehreren Anthologien zu finden sind und endlich auch einmal präsentiert werden sollen. So begegnen sich Fiktion und Realität – die beliebte Krimiautorin und der bekannte Fernsehmoderator, zuhause in Berlin und Brandenburg.

## Wenn ihr kein Brot habt, esst doch Kuchen

**THEATER: 20.5. 19:30 Uhr, neue Bühne 8, EINTRITT: Frei, im Rahmen der Toleranzwoche der BTU Cottbus**

In der Inszenierung von Karsten Pätz treffen zwei Menschen mitten auf dem hitzigen Ozean auf einem Wrackstück aufeinander, die unterschiedlicher gar nicht sein können. Der Eine, nennen wir ihn Jan van Altenberg kann das Leben der Anderen, nennen wir sie Aisha gar nicht nachvollziehen - und umgekehrt. Dass beide sich schon auf dem Schaffot befinden, ahnt keiner. Die Einsicht, wessen es auch sein mag, kommt jedoch, wenn überhaupt, zu spät.



Foto: neue Bühne 8

gruppen vor. In der Diskussion werden das Thema Freundschaft, die eigentümliche Präsentation von Artefakten in naturkundlichen Museen sowie das Alltagsleben in der DDR eine Rolle spielen. Besonders die 1986 entstandene Serie, in der Rentnerinnen und Rentner porträtiert wurden, bietet gewiss reichlich Gesprächsstoff. Gelegenheit zum Gedankenaustausch gibt es auch bei der gemütlichen Kaffeerunde, mit der das Treffen wie immer ausklingt.

## Is' was, Dog?

Dunja Hayali

**LESUNG: 21.5. 19:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Mein Leben mit Hund und Haaren, Der Eintritt beträgt 12 EUR/10 EUR erm. Kartenvorbestellung unter 0355 38060-24/www.bibliothek-cottbus.de**

Man geht sehr viel spazieren – auch bei Schnee- und Hagelstürmen. Mit wildfremden Menschen redet man über den Liebeskummer oder die Verdauung von Pudel, Retriever & Co. Und überall liegen Haare ... Der beste Freund des Menschen ist ein nahezu unerschöpfliches Gesprächsthema. Auch die ZDF-Moderatorin Dunja Hayali bildet mit ihrer Hündin Emma ein unzertrennliches Team. In ihrem Buch erzählt sie auf warmherzige und selbstironische Weise vom Alltag einer Hundebesitzerin und all den Kuriositäten, die damit zusammenhängen.

## Last Vegas

**KINO: 21.5. 21:00 Uhr, Muggelug, FREIES UNI COTTBUS KINO**

Playboy Billy (Michael Douglas) ist der einzige von vier langjährigen Freunden, der noch nie verheiratet war. Obwohl er schon etwas betagter ist, will er das nun ändern und seine wesentlich jüngere Freundin heiraten. Um sich auch noch einmal selbst jung zu fühlen, plant Billy, es bei seinem Junggesellenabschied in Las Vegas so richtig krachen zu lassen. Dazu lädt er seine Freunde Paddy (Robert De Niro), Archie (Morgan Freeman) und Sam (Kevin Kline) ein, die sich alle von Kindesbeinen an kennen. Die vielen Jahre sind jedoch nicht spurlos an den vieren vorbeigegangen: Zum einen hatten sie Vegas ganz anders in Erinnerung, zum anderen zeigt sich, dass jeder der vier Jungs so seine Probleme mit sich herumträgt, die offensichtlich über viele Jahre unter der Oberfläche geblieben waren. Nicht zuletzt Griesgram Paddy bereitet Schwierigkeiten, da er etwas für Billys zukünftige Ehefrau übrig hat. Spätestens als der Alkohol in Strömen fließt, gerät der verspätete Junggesellenabschied außer Kontrolle.

## 22.5. Donnerstag

### Event

**10:00 Stadt- und Regionalbibliothek**

Birgit Richter - Harry beißt sich durch

**15:00 Planetarium**

Der weise alte Mann mit den Sternenaugen

**16:00 Lila Villa**

AG Kreativ, Blütenkerzen

**18:30 Fabrik e.V. Guben**

DIETER MASCHINE BIRR

- Der Puhdys-Frontmann erzählt und singt

**19:00 Seitensprung**

Kickertraining, 20.30Uhr

Kickerturnier

**19:30 BEBEL**

Comedy Lounge

**20:00 quasiMONO**

Politischer Stammtisch SUB

**20:00 GladHouse**

DIE HOECHSTE EISENBAHN - Schau in den Lauf Hase - Tour

**20:00 Scandale**

Scandale Poetry Slam #7

**21:00 LaCasa**

Rudy (Potsdam) + KROGMANN, Pop Rock

**22:00 Seitensprung**

Girls in the bad bad Bar

### Kino

**09:30 Weltspiegel**

Sommerliches mit Pettersson und Findus

**19:30 Obenkino**

KÖNIG DES COMICS - Ralf König

### Theater

**09:30 Piccolo**

ODYSSEUS

**19:30 TheaterNativeC**

Einmal Sex pro Jahr

**19:30 Staatstheater**

Kammerbühne

WINDHUNDE UND TURTELTAUBEN, Komödie nach Georges Courteline

**20:30 neue Bühne 8**

Rabota Karoshi sucht den Improstar – Die Castingshow

### Ausstellung

**20:00 Galerie Fango**

Oben Ohne, Ausstellung Nina Komatz

## Sommerliches

mit Pettersson und Findus

**KINO: 22.5. 09:30 Uhr, Weltspiegel**



Foto: Weltspiegel

Mit drei lustigen Abenteuern von Pettersson und Findus eröffnet das Spatenkino die warme Jahreszeit. Das Programm dauert

inklusive Spielpausen 45 Minuten und ist ab 4 Jahren empfohlen. Findus geht zelten“ heißt die erste Episode des Programms, in der Findus das alte Zelt von Pettersson auf dem Dachboden entdeckt und es natürlich sofort ausprobieren möchte. Doch so eine Nacht im Garten ist auch ganz schön kalt und so legt er sich morgens doch lieber in Petterssons kuscheliges Bett. Auf Elchjagd ist der Jäger in der zweiten Geschichte, während Pettersson und Findus auf der Suche nach dem schönsten Pfifferling sind. Und weil sie dem netten Elch helfen möchten, locken sie ihn mit Salamibrot ins sichere Haus. Da bleibt dem Jäger keine Chance ihn zu entdecken. Putztag mit dem König ist zum Schluss angesagt. Findus räumt nicht gerne auf und beschwert sich in einem Brief an den König darüber. Die Überraschung ist groß, als der König tatsächlich zu Besuch kommt, um beim Hausputz zu helfen. Auf dem Weg sperrt er sich zwar aus versehen im Klo ein, doch nach einer Runde Fleischkloßchen-Fußball mit Findus ist das längst vergessen und hoch zufrieden mit der Hausinspektion reist er wieder ab.

## Birgit Richter

**Harry beißt sich durch - Aus dem Leben eines Wellensittichs**

**LESUNG: 22.5. 10:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Reservierungen unter 0355 38060-24, Der Eintritt ist frei.**

Ständig spazierte Wellensittich Harry über die Computer-Tastatur der Schriftstellerin Birgit Richter. Das brachte sie auf die Idee, Harry eine eigenes Buch zu widmen. In ihrer liebevollen Tiererzählung darf der Wellensittich plaudern, wie ihm der Schnabel gewachsen ist – über Artgenossen und Erlebnisse mit den Menschen. Nebenbei vermittelt Birgit Richter Wissenswertes über Wellensittiche und zeigt großformatige Illustrationen aus ihrem Buch.



Foto: Stadt- und Regionalbibliothek

## Führung in der Ausstellung: Noch ein Leben. Ludwig Rauch

**AUSSTELLUNG: 21.5. 14:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**



Foto: Ludwig Rauch

Das dkw. präsentiert die erste umfassende museale Einzelausstellung mit mehr als 200 Fotografien von Ludwig Rauch. Der ostdeutsche Fotograf richtet seinen Blick auf seine Umgebung, das alltägliche Leben und inszeniert seine Aufnahmen in Schwarzweiß wie auch in Farbe oder montiert sie gar in Leuchtkästen, wie er es mit seinen jüngsten dreiteiligen Bildkompositionen macht. Beim dialogischen Ausstellungsrundgang stellt Kustodin Carmen Schliebe die einzelnen Werk-

## KÖNIG DES COMICS

Ralf König

**KINO: 22.5. 19:30 Uhr, Obenkino, BRD 2012, 80 Min, Buch, Produktion, Regie: Rosa von Praunheim**



Foto: Obenkino

Ralf König ist einer der erfolgreichsten Comiczeichner Deutschlands. 1987 wurde er mit dem Comic „Der bewegte Mann“ berühmt. Die

Verfilmung mit Til Schweiger 1994 hatte über 6 Millionen Zuschauer. Er hat es geschafft, als Chronist des schwulen Alltags, auch ein großes heterosexuelles Publikum zu begeistern. Schamlos zeichnet er schwulen Sex in allen Variationen. Er zeigt mit viel Humor schwule Klischees, von der kreischenden Tunte, dem Lederkerl, der Kulturhutsche, um sie im selben Moment zu widerlegen, indem er sie satirisch überzeichnet. Mit seiner Bibeltrilogie macht er sich über die Sexfeindlichkeit der katholischen Kirche lustig und mit mutigen Comics zum Islam zeigt er, dass er keine Angst vor Kontroversen hat. Der Film zeigt den Lebensweg Ralf Königs, aufgewachsen in einem kleinen Dorf in Westfalen, bis hin zu seinen großen Erfolgen als Comiczeichner. Ralf König wuchs auf dem Land auf, machte eine Tischlerlehre und begann schon früh zu zeichnen. Er zog in die Weltstadt Dortmund und trat dort in der Szene als Elvira Brunftschrei auf. 1981 kam sein erstes Buch in einem Pornoverlag heraus. In Dortmund entstanden Bücher wie Der bewegte Mann, Lysistrata und Das Kondom des Grauens, die ihn international berühmt machten. Er zog nach Köln und genoss alle sexuellen Freiheiten, die er dann in seinen Comics verarbeitete, zum Beispiel in seinem Buch Bullenklöten, welches die bayerische Staatsanwaltschaft auf den Plan rief. Persönlich still und bescheiden, lässt er in seinen Comics die Sau raus. Neben Walter Moers und Brösel gehört er zu den berühmtesten Comiczeichnern Deutschlands. Im Film bekundeten Prominente wie Hella von Sinnen, Ralph Morgenstern und Joachim Król ihre Sympathie und ein Filmproduzent verkündet, dass vier seiner Comics fürs Kino geplant sind.

### Scandale Poetry Slam #7

**LESUNG: 22.5. 20:00 Uhr, Scandale, Moderation: Tobias Glufke & Olaf Pöschke Eintritt: 7 Euro / erm. 5 Euro**

Komm lieber Mai und mache...“ zwitschert es von den Bäumen. Abenteuerlustige Nachtschwärmer bevölkern ab Dämmerung die Straßen und in der Luft liegt ein zarter Hauch von Grillkohle. Auch der Scandale Slam macht sich den mildesten Monat des Jahres zum Programm und zaubert hell leuchtende Sterne des Slammhimmels auf die Bühne. Voller Vorfreude funkeln unter anderem schon: Bo Wimmer (Marburg)-selbsternannter König des schlechten Wortspiels, Hauke Prigge (Berlin)-blonder Hüne aus der Milchstraße Nils Fürchtenicht (Kassel)- unerschrocken ehrliche Sternschnuppe

### DIE HOECHSTE EISENBAHN

Schau in den Lauf Hase - Tour

**KONZERT: 22.5. 20:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 15,00€, Eintritt (VK): 12,00€**

Die aktuelle Songwriter-Supergroup DIE HOECHSTE EISENBAHN fährt von Erfolg zu Erfolg. Die Hoechste Eisenbahn sind die Berliner Songwriter Moritz Krämer und Francesco Wilking mit Felix Weigt (u.a. Kid Kopphausen, Spaceman Spiff) und Max



Foto: Gladhouse

Schröder (Der Hund Marie, Tomte). Nach der EP Unzufrieden (Tapete 2012), damals noch mit den Gästen Gisbert zu Knyphausen und Judith Holofernes, erwärmt jetzt das Debutalbum Schau in den Lauf Hase (Tapete 2013) die Herzen. Es ist verrückt und überkandidelt. Es erinnert an Broken English von Marianne Faithfull oder an La Boum. Synthies, Saxophone sowie simple Pop-Hits, die für viele Ohrwürmer dienen und live ganz tief in die Charme-Kiste greifen.

### Rabota Karoshi sucht den Improstar – Die Castingshow

**THEATER: 22.5. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Eintritt: 5/3 Euro**

Endlich ist es soweit. In der Bühne 8 wird die kompromissloseste Herausforderung gestellt und ein Wettkampf initiiert, welcher mit sämtlichen Casting-Formaten den Boden aufwischen wird: Wer ist der Improstar? Reicht es dieser friedvollen Welt den Zickenkrieg zu erklären und mit spontan guten Aussehen, sowie hemmungslosen Gesichtschoreografien aufzutrupfen, um den Titel zu gewinnen? Oder braucht man dafür dann doch schauspielerisches Können und Leidenschaft für das Publikum? Die Antwort auf diese Fragen weißt nur du! Denn deine Stimme wird entscheiden, deine Vorgaben und Ideen sind Siegenscheidend und dein Lachen der Lohn dieses improvisierten Gladiatorenkampfes. Es kann nur Einen geben. Einen Sieger versteht sich, denn Plätze gibt es nur solange der Vorrat reicht. Also sei am 22.05.2014 dabei und schreibe mit uns ein Stück Improgeschichte. Wir zählen auf dich!

## 23.5. Freitag

### Event

**19:30 Piccolo**

TiC – Tanz in Cottbus Festival

**20:00 Obenkino**

Tango-Nacht im TACT 5

**20:00 Stadt- und Regionalbibliothek**

Raumstation Sehnsucht - Ralf König, Comic-Lesung mit Bildern

**20:00 Planetarium**

Weißt du welche Sterne stehen...?

**20:00 Staatstheater**

Großes Haus  
8. PHILHARMONISCHES KONZERT

**21:00 LaCasa**

Blues Baby Blues + Sonic Rapture, Das ist kein Blues; Rock 'n' Roll, Garage Rock, 60ies/70ies

**21:00 Chekov**

Chekov HC-Attack - 90's Style

**21:00 SC Die TanzBar**

DiscoFox & DanceCharts

**21:30 Comicaze**

Big Bud Rockets, Old school rock'n roll

**21:30 Planetarium**

Pink Floyd - The Dark Side of the Moon\*, Rock-Musik-Show, FSK 16

**22:00 Seitensprung**

Punkrock in Bangkok

**22:30 BEBEL**

Populario Sounds, P18) bis 24:00 Uhr Eintritt frei!!!

### 23:00 Scandale

Die Abendmalanders  
Rock-Nacht

### Kino

**17:30/20:00 KinOh**

Die Bücherdiebin

**20:00 KulturFabrik**

Hoyerswerda  
Good Vibrations

### Theater

**18:00 Neue Bühne Senftenberg**

Sag zum Abschied leise SERVUS!, JOHANN HOLTROP/Volker Braun/DIE HELLEN HAUFEN/Hans-Eckardt Wenzel/AUF DEM FLUGHAFEN NACHTS UM HALB EINS.

**19:30 TheaterNativeC**

Wie halte ich mir einen Mann

**19:30 Theaterscheune**

Ströbitz  
EINE PREUSSIN EIN WORT, EIN SACHSE EIN WÖRTERBUCH

**19:30 Staatstheater**

Kammerbühne  
BÜFFEL IM SCHLAFROCK, Der große Loriot-Abend

**20:00 Piccolo**

Dem Leben...Entgegen!!!, Premiere Jugendtheater JuTTa

### Ausstellung

**20:00 Galerie Fango**

Oben Ohne, Ausstellung Nina Kornatz

## EINE PREUSSIN EIN WORT, EIN SACHSE EIN WÖRTERBUCH

**THEATER: 23.5. 19:30 Uhr, Theaterscheune Ströbitz, Kabarett Obelisk Potsdam**



Foto: PTV Kabarett Obelisk

Wenn sich Sachsen und Preußen über Gebühr freundlich grüßen, sollte man in Deckung gehen. „Was führt der Mensch da wohl im Schilde, fragt sich militärisch knapp der eine, während der andere in sich rein grient: „Na gucke mal an, kriegt der alte Knurrhahn doch tatsächlich mal die Gusche auf. Welten liegen zwischen den beiden Kulturen (Gulduren!) und genau die gilt es zu erobern und zu ergründen! Das Potsdamer Kabarett Obelisk schickt dazu zwei Angehörige beider Volksgruppen – gespielt von Gretel Schulze und Andreas Zieger – auf eine abenteuerliche Expedition entlang der Grenzstreifen ihrer Länder. Beide erheben Machtansprüche, liebäugeln aber mit einer großen Koalition jenseits aller Parteien, die Europa erzittern lässt...

## TiC

Tanz in Cottbus Festival

**EVENT: 23.5. 19:30 Uhr, Piccolo, vom 23.-25.5.2014**

In diesem Jahr feiert das „TiC - Tanz in Cottbus Festival seine Premiere. Das Piccolo und JuTTa (Jugendtanztheater) haben sich zusammengesetzt und haben ein Konzept erarbeitet, das Cottbuser Tanzschaffenden ermöglicht, ihre Arbeit gemeinsam in Tanzstücken und Workshops zu präsentieren. An drei Tagen im Mai dreht es sich im Piccolo Theater nun um Tanz! Cottbuser Tanzschaffende präsentieren ihre Arbeit in Tanzstücken und Workshops. Wir laden herzlich zum Mitmachen und Ausprobieren ein.

19:30: Uhr feierliche Eröffnung des TiC - Tanz in Cottbus, 20:00 Uhr: Dem Leben...Entgegen!!! (PREMIERE JuTTa)

Tanzgedichte von Claudia Czyz

Erleben Sie 14 kleine Geschichten, Episoden, Tanzstücke, die mit Witz, Charme und Leidenschaft durch den Abend führen! Im Anschluss Premierenfeier mit Livemusik von den Los Pepinos.

### Tango-Nacht im TACT 5

**EVENT: 23.5. 20:00 Uhr, Obenkino, Kurzfilm schauen, Live-Musik genießen, Tanzen, gut unterhalten ...**

Zu der nun mehr 5. Veranstaltung präsentiert sich das Tango Café als Tango-Nacht im großen Saal des Glad House. Der Abend beginnt wie gewohnt mit einer offenen Tangostunde für Anfänger mit oder ohne Vorkenntnissen. Auch ein Kurzfilm gehört wieder zum Abendprogramm. NOSFÉRATU TANGO von Zoltán Horváth erzählt die komisch-tragische Geschichte einer Mücke, die sich in Nosfératu verliebt, den Prinzen der Vampire. Nach dieser Einstimmung und einer Einführung in den Abend durch die Cottbuser Tangoagentur TACT spielt das Duo Rainer Volkenborn (Bandoneon, Gitarre, Gesang) aus Berlin traditionelle und moderne Tangos, Milongas, Valses von Astor Piazzolla, Leopoldo Federico, Daniel Binelli, Rodolfo Mederos und anderen, in verschiedenen Arrangements sowie eigene Stücke. DJ Thomas ergänzt das Musikangebot durch Electrotangos und Non-Tangos. SACA LE VIRUTA AL PISO! Tanzen bis die Füße wehtun!



Foto: Obenkino



# Raumstation Sehnsucht

Ralf König

**EVENT: 23.5. 20:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Comic-Lesung mit Bildern, Der Eintritt beträgt 15 EUR / 12 EUR erm. Kartenvorbestellung unter 0355 38060-24 / [www.bibliothek-cottbus.de](http://www.bibliothek-cottbus.de)**

Comic-Fans, Männerliebhaber und Freunde des Humors dürfen sich freuen. Ralf König kommt mit einer neuen Geschichte des Knollennasens-Paars Konrad und Paul nach Cottbus. Die überhitzten Protagonisten trudeln in einen Sog aus Begierde und Leidenschaft – bis hin zum Crash an der Endstation Sehnsucht. Seinen Durchbruch erzielte Ralf König 1987 mit Der bewegte Mann, der als Comic wie als Film ein großes Publikum eroberte. Der erfolgreichste Comiczeichner der Schwulenszene hat über 40 Bücher veröffentlicht, die in 15 Sprachen übersetzt wurden. Rosa von Praunheim drehte 2012 unter dem Titel König des Comics eine vielbeachtete Dokumentation über ihn.

## 8. PHILHARMONISCHES KONZERT

**KONZERT: 23.5. 20:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, mit Werken von Mozart, Pena und Bruckner, Weitere Veranstaltungen: 25.05. 19:00 Uhr**



Foto: Marius Kröss

Mozarts Sinfonie Nr. 33 und Bruckners siebte Sinfonie stehen auf dem Programm des 8. Philharmonischen Konzerts des Staats-

theaters Cottbus. Evan Christ dirigiert das Philharmonische Orchester. Beim Hören der beiden Werke lässt sich unmittelbar die weite Spanne der Gattung Sinfonie erleben. Mozarts Komposition beginnt mit einem dynamischen Satz voller Überraschungen, dem ein gesanglicher und ein graziöser folgen, ehe die Sinfonie einen vibrierend-graziösen Abschluss findet. Bruckner schrieb hundert Jahre später mit der siebten seine erfolgreichste Sinfonie. In ihr stimmt er die Hörer gleich zu Anfang ein auf das Erlebnis einer weiten musikalischen Landschaft. Deren melodioser Reichtum und eine Vielfalt von Naturklängen begeisterten das Publikum von Anfang an. Luís Antunes Pena stellt mit Acceleration das vierte und letzte Werk aus dem Cottbus SoundLab 2013/14 vor.

## Chekov HC-Attack - 90's Style

**KONZERT: 23.5. 21:00 Uhr, Chekov, GOT NUTHIN (Hardcore - 90er HC-Style/ Berlin), Never Put Aside (Hardcore / Berlin), Keep Distance (Hardcore / Neu-Seeland OTKunersdorf)**

GOT NUTHIN - Aus drei verschiedenen Bands rekrutiert sich diese Berliner Hardcore - Band. Die Jungs haben sich nach ersten Treffen im Proberaum so gut verstanden, dass schnell klar war, eine erste Platte muss her. Und wenn sich Berliner was in den Kopf setzen, dann wird da auch meist was draus. Allerdings wird nicht oft so was wie Back on the Streets daraus. Die Hauptstädter haben sich dem Oldschool - Hardcore verschrieben, wobei hier ganz klar gesagt werden muss, Oldschool - Hardcore mit der Technik von heute. Die Songs sind eindeutig alte Schule. Eher im Midtempo gehalten wird hier mit extrem tiefergelegten Gitarren, einem übel ballerndem Schlagzeug und einem Bass gearbeitet, denn der Teufel selber gebaut haben muss. Der Gesang kommt mal einstimmig und mal zweistimmig aus den Boxen und ist relativ klar zu verstehen. Auch nicht oft im Hardcore. Hier ist Volumen und Kraft in der Stimme. Die Themen der Texte sind szenetypisch, die Titel dadurch ebenso, aber dass macht alles nichts.

Never Put Aside - was founded in November 2003 in Berlin by Robert (guitar), Dirk (drums) and Marcel (bass). Timo joined after line-up changes in 2009. At least Erik (guitar) and Matze (vocals) joined in Juli 2010 and support the band now. In 2013 Timo decided to leave Never Put Aside. Producing a d.i.y. six track MCD (GOT THE LAW) in summer 2005, Consequence Of Your Behaviour for the Berlin Hardcore Sampler Vol.2, the full length record PAIN IS WEAKNESS LEAVING THE BODY in 2007, Your Downfall for the Underground Take over Sampler in 2011. The music of Never Put Aside is aggressive, violent, in your face Hardcore. Mixing classic NY Hardcore with heavy downbeats, fast metal parts and brutal shouting. The band is currently working on new material and playing as many shows as possible. We stand for true music, true hardcore, true friendship. Keep yourself and the music real. Never Put Aside- KEEP DISTANCE ...means keeping all the negative shit away that could bring you down. Keep away the shit that breaks you, keep away the people who try to use you for their own fortune!

## Die Abendmalanders Rock-Nacht

**EVENT: 23.5. 23:00 Uhr, Scandale**

Unsere beiden Halbgötter in schwarz, Dennis Concorde und Benni Sommerfeld, haben an diesem Abend Rockpflicht. Für jeden Song, der auf keinen Fall unter die Kategorie Rock fällt, müssen unsere beiden Zuckerpuppen aus Berlin einen doppelten Wodka kippen. Kein HipHop, kein Electro!



Foto: Scandale

## 24.5. Samstag

### Event

**09:00 Bismarckturn, Burg**  
Trödelmarkt in Burg

**10:00 Heimatmuseum Dissen**

Eine Zeitreise slawische Mittelalter - Ungewöhnliche Museumstage am 24. und 25. Mai 2014

**11:30/20:00 Piccolo**  
TIC - Tanz in Cottbus Festival

**15:00 Planetarium**  
Didi und Dodo im Weltraum

**15:00 Neue Bühne Senftenberg**  
KATZEN TANZEN NICHT MIT WÖLFEN

**16:30 Planetarium**  
Ferne Welten - Fremdes Leben?

**18:00 bis 19:30 Caffee-Centrale**  
SUB Bürgerfragestunde

**19:00 Landskron KULTURBRAUEREI Görlitz**  
MATTHIAS REIM Live 2014

**19:30 Kunstmuseum**  
Dieselkraftwerk Cottbus  
Klavierabend: Klara Yoonsoo Rhee (Korea), Mit Werken von Halffter, Beethoven, Chopin und Ravel

**21:00 LaCasa**  
La CasaOke, Karaoke für

jedermann und -frau  
**21:00 Kulturhof Lübbenau**  
Lord James vs. Mona Reloaded

**21:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Dirk Zöllner und André Gensick, das Duo Infernale

**21:00 Mugefug**  
Stoned Forever - mit Coogans Bluff & Support

**21:00 SC Die TanzBar**  
DiscoFox & DanceCharts

**21:00 BEBEL**  
The Doors of Perception, P18) info: [www.doorslive.de](http://www.doorslive.de)

**22:00 GladHouse**  
FRITZ DISCO - Die Fritz DJ's unterwegs

**22:00 Seitensprung**  
Detroit Rock City (Calsic Rock)

**23:00 Scandale**  
SUB-er geile Wahlfete

**Kino**  
**17:30/20:00 KinOh**

Die Bücherdiebin  
**20:00 Obenkino**  
JOURNEY TO JAH

### Theater

**18:00 Neue Bühne Senftenberg**  
Sag zum Abschied leise SERVUS!, UNSERE SCHÖNEN NEUEN KLEIDER, WEISKERN'S NACHKLASS, JOHANN HOLTROP

**19:30 TheaterNativeC**

Deutsch um jeden Preis - (Achtung Deutsch 2)

**19:30 Bergbautourismus-Verein Welzow**

Mord ist kein Hindernis oder Die englische Hochzeit

**19:30 Staatstheater Großes Haus**

Purcell-Pieces & Pieces Of Nyman, OFFENE PROBE DES BALLETS

**19:30 Staatstheater**

**Kammerbühne**

NORA ODER EIN PUPPENHAUS, Schauspiel von Henrik Ibsen

**20:30 neue Bühne 8**  
Kurz und Gut, Teil II

### Ausstellung

**20:00 Galerie Fango**  
Landportrait - Ausstellung von Dirk Hoffmann

## Eine Zeitreise slawische Mittelalter

**EVENT: 24.5. 10:00 Uhr, Heimatmuseum Dissen, Ungewöhnliche Museumstage am 24. und 25. Mai 2014 in Dissen, Weitere Veranstaltungen: 25.05. 10:00 Uhr**

Wer sich am 24. und 25. Mai 2014 zum slawischen Mittelalterfest in Dissen hinter die Kirche begibt, der wird auf eine Zeitreise mitgenommen und um 1000



Foto: Heimatmuseum Dissen

Jahre zurück versetzt. Handwerker, Musiker, Männer, Frauen und Kinder in einfachen Leinen- und Wollkleidern und Krieger in voller Kampfrüstung aus einer längst vergangenen Zeit, haben dort ihr Zeltlager aufgeschlagen. Im Schatten der der Grubenhäuser kochen Frauen auf dem Feuer, Mittag, nähen und spinnen, Männer schmieden, bearbeiten Steine, schnitzen aus Holz Löffel und aus Horn kleine Schmuckstücke. Unter einem Leinewanddach spielt die Musikgruppe Vulgaris und die Gruppe Druzejanki auf mittelalterlichen Instrumenten. Krieger kämpften mit Axt und Sax. Ein ungewöhnliches Puppenspiel mit Gemüse bietet der Kiepenkasper für die kleinen Gäste. Eine eindrucksvolle Kulisse für ein doch sehr wissenschaftlich geprägtes Projekt. Bereits am 23. Mai beginnen diese besonderen Tage mit Vorträgen zum Leben im frühen Mittelalter. Das Heimatmuseum Dissen hat sich dem 10. Jahrhundert verschrieben - Zeitreise. 4 Vereine, ein archäologischer Verein aus Tschechien, Družyna byk aus Forst, der polnische Verein Družyna Wojow Serbo Bieloboh aus Żary und das DiGreases Buffon Theater aus Weißrussland, die sich mit dem alltäglichen Leben der slawischen Stämme im 10. Jahrhundert beschäftigen, zeigen, wie man das praktische Leben im 10./11. Jahrhundert gemeistert hat? Eine archäologische Zeitreise nicht anhand von Ausgrabungsstücken sondern Geschichte zum Anfassen für die ganze Familie.

## TiC

### Tanz in Cottbus Festival

**EVENT: 24.5. 11:30/20:00 Uhr, Piccolo**

Cottbuser Tanzkünstler und das TanzTheater Tagim aus Zielona Gora zeigen kurze Stücke aus den Bereichen Showdance, Moderner und zeitgenössischer Tanz, Flamenco und Tango. Die Nacht der kurzen Stücke bietet außerdem Raum, sich zum Cottbuser Tanzleben auszutauschen und selber zu tanzen. 11.30 - 13.00 und 14.00 - 16.00 Workshops, 16.15 - 18.00 Tanzeinführung Sorbischer Volkstanz - Polka & Co, 18.00 - 19.00 Tanzeinführung Tango, 20.00 Uhr Nacht der kurzen Stücke

## Purcell-Pieces & Pieces Of Nyman

**THEATER: 24.5. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, OFFENE PROBE DES BALLETTES, Zwei Ballette von Nils Christe und Adriana Mortelliti (Uraufführung)**



Foto: Mariëke Kroes

Purcell-Pieces und Pieces of Nyman heißen die beiden Ballette, die am 24. Mai 2014 im Großen Haus Premiere haben, getanzt von den Tänzerinnen

und Tänzern des Staatstheaters Cottbus im Bühnenbild von Thomas Rupert. Vor der Pause ist Purcell-Pieces zu erleben, choreographiert von Nils Christe nach Musik von Henry Purcell. Die Kostüme entwarf Annegien Sneep. Den zweiten Teil des Abends bildet die Uraufführung von Pieces of Nyman mit Musik von Michael Nyman. Choreographin Adriana Mortelliti, deren Balkan-Rhapsodie mit großem Erfolg in der Kammerbühne zu sehen ist, gestaltete auch die Kostüme. Der aus Rotterdam stammende Nils Christe war 15 Jahre lang Tänzer beim Nederlands Dans Theater. Seit 1974 schuf er rund um den Globus mehr als 80 Choreographien. Die Musik Henry Purcells fasziniert ihn schon seit langem. Insgesamt choreographierte er mehr als 30 Werke des für Jahrhunderte wichtigsten englischen Komponisten, der um 1659 geboren wurde und bereits 1695 starb. Adriana Mortelliti studierte parallel Tanz und Malerei in Mailand. Pieces of Nyman konzipierte sie zu Musik des englischen Komponisten Michael Nyman. Nyman schrieb die Musik unter anderem zu „Das Piano“ und zu vielen Filmen Peter Greenaways. Immer wieder bezog er sich auch auf Werke Henry Purcells. Adriana Mortelliti gründet ihre Choreographien auf der Stringenz des klassischen Tanzes. Auf dieser Grundlage entwickelt sie eine zeitgenössische, organische Sprache voller Details und poetischer Gesten.

## JOURNEY TO JAH

**KINO: 24.5. 20:00 Uhr, Obenkino, BRD/Schweiz 2013, 92 Min, Deutsch/Englisch mit deutschen/englischen Untertiteln, Regie: Noël Dernes, Moritz Springer, Weitere Veranstaltungen: 25.05. 19:30 Uhr, 26.05. 20:00 Uhr, 27.05. 19:00/21:00 Uhr**

Der Dokumentarfilm JOURNEY TO JAH erzählt vom Suchen und Finden einer spirituellen Heimat in einem fremden Kulturkreis



Foto: Obenkino

und begleitet dabei Menschen, die eines verbindet: Musik. Sieben Jahre lang folgten die Regisseure Noël Dernes und Moritz Springer den beiden europäischen Ausnahmekünstlern des Reggae Gentleman (Deutscher) und Alborosie (Italiener) auf der Suche nach Authentizität jenseits der westlichen Konsumgesellschaften im Land von Rastafari und Reggae: Jamaika. Dabei treffen sie unter anderem Richie Stephens, Damian Marley aber auch Natty (Fahrer und Freund von Gentleman), der abseits vom karibischen Inseltraum einen unverstellten Blick auf den täglichen Überlebenskampf gibt, erhalten von der Professorin Carolyn Cooper den kontrastierenden intellektuellen Einblick in jamaikanische Politik und Kultur und werden vom Urgestein des Reggae, Jack Radics, mit erstaunlichen Wahrheiten konfrontiert. Schließlich begegnen Dernes und Springer der aufstrebenden jamaikanischen Sängerin Terry Lynn und folgen ihr in ihren Alltag zwischen den Straßen von Kingstons Ghettos und der Berliner Clubszene. Mit den Protagonisten tauchen wir in eine Welt, wo Musik zum Ventil wird, um Armut, Kriminalität und Perspektivlosigkeit zu begegnen, und die zugleich von einer tiefen spirituellen Verbundenheit geprägt ist und Mut macht. Eine Welt, von der Alborosie sagt: God lives here. But Satan too. - Welcome on board for JOURNEY TO JAH!

## Landportrait

Ausstellung von Dirk Hoffmann

**AUSSTELLUNG: 24.5. 20:00 Uhr, Galerie Fango, Vernissage, Weitere Veranstaltungen: 28.05. 20:00 Uhr, 29.05. 20:00 Uhr, 31.05. 20:00 Uhr**

Die Enge der eigenen Welt Schritt für Schritt aufbrechen – und als Instrument die Kamera. Nicht die fertigen Bilder führen zur Weite – sie sind höchstens Überrest und Dokument der eigenen Übung – die Kontrolle der eigenen Wahrnehmung gilt es zu erlangen und zu entwickeln. Die Herrschaft des eigenen Blickes über meine Umwelt bringt dieser die ersehnte Größe und so ist mir ein Ferienphoto nur noch schwer möglich. Die Kamera als Werkzeug lässt mich mit dieser optisch dominierten Welt spielen. Hierbei meint Spielen nicht die Machbarkeit der Welt, nicht die Möglichkeit zur Veränderung – Spielen meint das Mitteilen neuer Perspektiven. Der See, die Landschaft, die Straße und der Einblick sind Banalitäten unserer Welt. Aber mit welchem Recht? Die Zweidimensionalität eines Photos scheidet nie die Banalitäten von dem, was uns vielleicht als das Besondere begegnet. Diese Szenen, deren Motive sehr wohl auch die von Ferienphotos sein können, wollen nicht Selbstverständlichkeiten. Wir sind in dieser Welt und unser Standpunkt scheint dennoch immer unklar. Betreten und Verlassen scheinen die einzigen Konstanten und doch unbestimmbar. Der Moment des Verweilens liegt irgendwo dazwischen oder auch gar nicht in unserer Macht. Allein die Forderung besteht. Alle Bilder sind analoge Photographien und sollen in der vollen Unzulänglichkeit des digitalen Druckes ihr Dasein fristen. In Zeiten, in denen jeder Haushalt selber Photographien druckt, bleibt mir die Frage nach der gewollten und verfehlten Perfektion unbeantwortet. Vielleicht hilft mir das Dasein dieser Drucke bei der Antwort. Sie spielen mit dem Problem und fordern die Ermüchterung.

## Kurz und Gut, Teil II

**THEATER: 24.5. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Regie: Heiko Fischer, Karsten Pätz, Patrick Niegsch, EINTRITT: 8 / 4 €**

Drei kürzere Stücke an einem Abend. Licht von Dea Loher, Wenn ihr kein Brot habt, esst doch Kuchen von Philipp Löhle, Der Heiratsantrag von Anton Tschechow. Gelegenheit für das Publikum einen abwechslungsreichen Abend zu erleben

## Lord James vs. Mona Reloaded

**EVENT: 24.5. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, www.facebook.com/mona.reload, www.facebook.com/LordJamesPunk**

Lord James sind fünf Cottbuser Einfaltspinsel, die neben elektrisch verzerrter Beatmusik den gemeinsamen Hauptnenner auf fermentierte Getränke, schnellen 77'er, melodische Riffs, klassische 3-Akkord-Wunder und dem, was man für anständigen Pogo braucht legen. Stellt Euch einen invaliden Streetpunk-Vokalist vor, der sich von einer Indoorstonermütze hinter der Schießbude und einem Schweinerocker an der vierdrähtigen Brotschaufel rhythmisch tragen lässt. Dazu hampeln dann noch ein deobnutzendes Goldkehlchen mit Orange-County-Macke sowie ein dissonanzbesessener Hackbeatverfechter aus dem Null-Eins-Universum an den Elektroharfen herum. Fertig!  
Im Frühjahr 2008 von fünf musikbegeisterten, Bernauer Berufsjugendlichen gegründet, spielt die Streetpunkband Mona Reloaded während heißer Sommernächte, unzähl-



Foto: Kulturhof Lübbenau

ger Bierpausen und einiger guter Partys in Eigenregie ihre ersten Demoaufnahmen ein. Anschließend spielen sie erste Gigs in Ihrem Heimatort und der Landeshauptstadt im Vorprogramm befreundeter Bands. Der eigene Musikgeschmack der Jungs wird seit frühesten Jugend beeinflusst durch die hiesigen Punkrock- und Oi-heroes, 77er Punklegenden, schroffem Streetpunk oder Oi-Bands aus Übersee und Skatepunk aus Skandinavien. So setzt sich die Band Anfangs aus teils langjährigen Musikern zusammen, welche sich auch in Bands wie Mel Börn,...Situations oder the Hellydays austoben. Mit Songs und Texten aus dem Leben, über Durchzählte Nächte, Liebe und Freundschaft erreicht man sicher keine neuen Tiefgründe, überzeugt aber mit ehrlichen Worten auf schnellen Riffs und rotzigen Gitarrensolos.

## Stoned Forever

mit Coogans Bluff & Green Milk

**KONZERT: 24.5. 21:00 Uhr, Muggelug**



Foto: Muggelug

Newcomer sind sie nicht mehr, aber dafür haben sie sich neu erfunden: Stoner Rock war vorgestern, jetzt spielen Coogans Bluff Funk, Soul,

Kraut- und Jamrock. Auf dem Blatt klingt das erstmal fies. Nach einer Band die alles will und nicht kann. Doch spätestens mit ihrem neuen, vierten Album Gettin' Dizzy können Coogans Bluff alles. Die Abgrenzung von der Stoner-Szene, in der sich die Band zwischen Berlin, Leipzig und ihrer Heimatstadt Rostock einen guten Namen erarbeitet hat, deutete sich auf der Scheibe Poncho Express von 2012 deutlich an. Das waren verspielte, aber etwas unausgeglichene Songs voll Bläser und Captain-Beeheart-Referenzen. Gettin' Dizzy nun ist wesentlich fokussierter, hantiert gekonnt mit den Zutaten und schafft sich einen eigenen Platz. Dabei fing 2003 alles noch so anders an, als die Punks von Rostock Coogans Bluff unter ihre Fittiche nahmen und der Band erst einmal erklärten, wie man Konzerte organisiert. Es ist schwierig, aus dem Norden herauszukommen, sagt Gitarrist Willi Paschen. Viele Bands werden in Rostock abgefeiert und kommen damit bis nach Neubrandenburg oder Schwerin. Das war es dann.

Green Milk wurde im Jahr 2010 von Steffen Noack und Bennet Bieck gegründet und überzeugt seitdem mit energiegeladenen Songs der härteren Gangart. Das brandenburger Duo schafft es, trotz seiner spartanischen Besetzung, eine Wand aus unerwartet gewaltigen Gitarrensounds und donnernden Rhythmen zu produzieren und damit das Publikum zu begeistern.

## FRITZ DISCO

Die Fritz DJ's unterwegs

**EVENT: 24.5. 22:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 06,00 €**

Die Fritz-DJ's sind wieder mit der FRITZ DISCO - Edition Classic - unterwegs und bespielen für Euch den Mainfloor getreu dem Motto: Neue Musik spielen wir zuerst! Auf dem zweiten Floor, im Slow, erwartet Euch unser local hero MR. SCOOP.

## SUB-er geile Wahlfete

**EVENT: 24.5. 23:00 Uhr, Scandale**

Die beste Liste zur Cottbuser Stadtverordnetenwahl der Welt, kurz SUB, lang Listenvereinigung Sozialer Umbruch Cottbus / Die Partei - unterstützt von der Piratenpartei, feiert das Leben, unser kleines Städtchen und sich selbst. Und alle sind eingeladen. SUB Für die besten Menschen der Welt: Cottbuser\*Innen

## 25.5. Sonntag

Event	
<b>09:00 Bismarckturn, Burg</b> Trödelmarkt in Burg	8. PHILHARMONISCHES KONZERT
<b>10:00 Heimatmuseum Dissen</b> Eine Zeitreise slawische Mittelalter	<b>20:00 Seitensprung</b> Seitensprung Kost-Nix-Markt + Plattentauschbörse
<b>10:00 PRIMA WETTER</b> SUB Wahlparty - Brunch	<b>Kino</b>
<b>10:00 bis 15:00 Piccolo</b> TiC – Tanz in Cottbus Festiva	<b>17:30/20:00 KinOh</b> Die Bücherdiebin
<b>11:00 Planetarium</b> Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel	<b>19:30 Obenkino</b> JOURNEY TO JAH
<b>14:00 Fabrik e.V. Guben</b> Familiensonntag	<b>20:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Good Vibrations
<b>19:00 Staatstheater Großes Haus</b>	<b>Ausstellung</b>
	<b>16:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus</b> Führung in der Ausstellung: Noch ein Leben. Ludwig Rauch

## TiC – Tanz in Cottbus Festiva

**EVENT: 25.5. 10:00 bis 15:00 Uhr, Piccolo**

Rikki-Tikki-Tavi orientiert sich an der Erzählung Rikki-Tikki-Tavi von Rudyard Kipling. Sie zählt zum Dschungelbuch und spielt in Indien. Rikki-Tikki, ein tapferer junger Mungo, erlebt zahlreiche Abenteuer im Garten einer indischen Familie, unter anderem den lebensgefährlichen Kampf mit 2 Kobraschlangen. Wie der Kampf ausgeht erfährt ihr in dem Tanztheaterstück!

10.30 – 12.00 Workshops; 12.00 Uhr Präsentation der Workshopergebnisse; 15.00 Uhr Rikki, Tikki, Tavi (PREMIERE) Sommertanztheater für Kinder ab 5 Jahren / Choreografie: Golde Grunsk

## 26.5. Montag

Event	Theater
<b>20:00 Seitensprung</b> Spieleabend	<b>11:00 Staatstheater Kammerbühne</b> DAS GEHEIMNIS DER WOLFSSCHLUCHT, Stück mit Musik für Kinder ab 8 nach Der Freischütz
<b>Kino</b>	
<b>17:30/20:00 KinOh</b> Die Bücherdiebin	
<b>20:00 Obenkino</b> JOURNEY TO JAH	

## 27.5. Dienstag

Event	(P18) - Eintritt frei!!!
<b>15:00 Planetarium</b> Von Fröschen, Sternen und Planeten	<b>Kino</b>
<b>16:00 Stadt- und Regionalbibliothek</b> Biografiearbeit und Gesundheit	<b>16:30/19:00 KinOh</b> Die Bücherdiebin
<b>16:00 Lila Villa</b> AG Kochen, Löwenzahnsalat	<b>19:00/21:00 Obenkino</b> JOURNEY TO JAH
<b>17:30 BTU (Hörsaal 3)</b> Energie und Energiewender	<b>20:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Good Vibrations
<b>19:00 Muggeflug</b> VoKüJaM, Vegan Schlemmen und Musizieren.	<b>Theater</b>
<b>19:00 PRIMA WETTER</b> Seitequiz #97 (open air)	<b>09:30 Piccolo</b> ODYSSEUS
<b>19:30 Studentengemeinde Cottbus</b> Vorbereitungen für Night Fever	<b>19:00 Piccolo</b> TOUCH DOWN
<b>22:30 BEBEL</b> Studenten PartySemester,	<b>19:00 Staatstheater Großes Haus &amp; Staatstheater Kammerbühne</b> ÜBERLEBENSKÜNSTLER. EIN SPEKTAKULUM, Don Quijote   Im Abseits / Elling / Falscher Hase / Nathans Kinder

## Biografiearbeit und Gesundheit

Marita Helterhoff

**EVENT: 27.5. 16:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Kartenvorbestellung unter 0355 38060-24 / www.bibliothek-cottbus.de Der Eintritt beträgt 4 EUR / 2 EUR erm.**

Es ist eine spannende Sache, sich mit dem eigenen Leben auseinanderzusetzen und kann helfen, gesund zu bleiben oder zu werden. Durch Biografiearbeit kommen Menschen sich selbst wieder näher. Lebensmuster und rhythmischen werden deutlich, auch Lebensthemen und -aufgaben. Verständnis und Nachsicht im Umgang mit sich selbst und anderen werden gefördert. Wie Biografiearbeit die geistige Entwicklung des Menschen unterstützen kann, vermittelt die Cottbuser Heilpraktikerin und Biografieberaterin Marita Helterhoff.



Foto: Marlies Kross

beliebte Musical-Inszenierung mit Kultstatus Anatevka. Prominenter Gast ist der Opernsänger und Entertainer Gunther Emmerlich, der hier in

einer seiner Paraderollen als schlitzohriger Milchmann Tevje zu erleben ist. Spannend ist die Mischung aus Tradition und Neuanfang, Existenzkampf und Lebenslust, jiddischem Humor und anrührender Tragik im Musical Anatevka, das in Cottbus als Gemeinschaftsproduktion aller Sparten auf die Bühne kommt.

## Punk'n'Roll

THE BOYS + UPPERCUTS + PROGRAMMERS

**KONZERT: 28.5. 20:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (VK): 10,00 €**

THE BOYS, 1976 zur Geburtsstunde des UK-Punk in dessen unbestrittener Keimzelle London gegründet, lieferten einst mit ihrem self-titled Debütalbum wahrscheinlich eine der besten Scheiben der 70er und setzten damit eine Art Soundschablone für das, was man so als Pop Punk bezeichnet – und zwar bevor die Buzzcocks so richtig in die Puschen kamen. Trotzdem wird die Band bei Betrachtung der frühen Londoner Punk-Szene oft einfach übergangen. Warum eigentlich? Absolute Pop-Punk-Klassiker wie First Time, Brickfield Nights und Rue Morgue sind schließlich Institutionen der Musikgeschichte. Und die Herren um den auch Solo sehr bekannten und umtriebigen Honest John Plain haben es live nach wie vor drauf. THE BOYS stehen ganz einfach weit vorn im Buchlein der Must-Have-Seen-Bands. Um Einiges zackiger geht's bei den UPPERCUTS aus Berlin zu Werke. 2002 startete die Band als All-Girl-Streetpunk-Band mit viel Energie und einer handvoll Coversongs. Nach 12 Jahren erfolgreicher männlicher Infiltration steht nun eine sehenswerte, gereifte Streetpunkcombo mit energiereicher Frontfrau auf der Bühne. THE PROGRAMMERS, heureka, dass es sowas noch gibt – jung, spritzig und volle Rakete '77! Die Jungs aus Berlin brachten erst 2012 ihre Debüt-EP auf Wanda Records heraus, versetzen Einen aber sofort back to the roots of UK-Punkrock. Das Ganze wird erster Klasse gespielt, in angenehmem Tempo und mit charmantem Humor stilecht kredenzt. Absoluter Tipp



Foto: Gladhouse

## OmU

Animations Double-Feature

**KINO: 28.5. 21:00/23:00 Uhr, Muggeflug, Beginn: 21 Uhr Die Eiskönigin, Beginn: 23 Uhr Ice Age 1**

Die Eiskönigin: Die mutige, etwas tollpatschige Königstochter Anna, begibt sich – begleitet von dem kantigen Naturburschen Kristoff und dessen treuem Rentier Sven – auf eine abenteuerliche Reise, um ihre Schwester Elsa zu finden, die mit ihren Zauberkräften das Königreich Arendelle im ewigen Winter gefangen hält. Auf ihrer gefährlichen Mission setzen den beiden nicht nur die Naturelemente zu, sie begegnen auch mystischen Trolen, müssen sich einem Schneemonster stellen und finden im urkomischen Schneemann Olaf einen ebenso treuen wie unverzichtbaren Begleiter. Inspiriert von Hans Christian Andersens Märchen.

## Energie und Energiewende

Vortrag von Prof. Dr. Wolf Schluchter

**LESUNG: 27.5. 17:30 Uhr, BTU (Hörsaal 3)**

Eine der größten Herausforderungen in unserer Gesellschaft ist der Umgang mit Energie. Das Atommüllproblem kann nicht gelöst werden. Es muss aber eine am wenigsten schlechte Umgangsweise gefunden werden. Dazu ist ein breiter gesellschaftlicher Diskurs notwendig, wie er wahrscheinlich noch nie stattgefunden hat. Die Energiewende und die Abkehr von der Atomenergie wird von über 80 Prozent der Bevölkerung befürwortet. Darin kann eine große Chance für unser Land und unsere Gesellschaft liegen. Denn im Weitermachen wie bisher liegt keine gute Zukunft. Wissenschaft und Forschung müssen sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren. Nicht umgekehrt. Deshalb muss jede Wissenschaftsdisziplin über ihren Tellerrand hinausblicken. Prof. Dr. Wolf Schluchter, ehemaliger wissenschaftlicher Direktor des Humanökologischen Zentrums und Professor des Lehrstuhls Sozialwissenschaftliche Umweltfragen, wird über seine Erfahrungen mit dieser Thematik berichten und mit den VeranstaltungsteilnehmerInnen diskutieren.

## 28.5. Mittwoch

Event	REHUB
<b>15:00 Planetarium</b> Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternmärchen aus Frankreich	<b>22:30 BEBEL</b> Frauenpower vs. Herrentag
<b>16:30 Planetarium</b> Ferne Welten - Fremdes Leben?, Auf der Suche nach Leben im All	<b>Kino</b>
<b>20:00 GladHouse</b> Punk'n'Roll - THE BOYS + UPPERCUTS + PROGRAMMERS	<b>17:30/20:00 KinOh</b> Die Bücherdiebin
<b>21:00 LaCasa</b> 5 Jahre LESEBÜHNE COTTBUS!!!, Udo Tiffert, Mathies Rau und Matthias Heine	<b>21:00/23:00 Muggeflug</b> OmU - Animations Double-Feature
<b>22:00 Seitensprung</b> Punkrock in Bangkok special	<b>Theater</b>
<b>22:00 Scandale</b> Studentenkampftag-	<b>09:30 Piccolo</b> ODYSSEUS
	<b>19:00 Piccolo</b> TOUCH DOWN
	<b>19:30 Staatstheater Großes Haus</b> ANATEVKA
	<b>Ausstellung</b>
	<b>20:00 Galerie Fango</b> Landportrait

## ANATEVKA

(FIDDLER ON THE ROOF)

**THEATER: 28.5. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Zum letzten Mal!, Musical von Jerry Bock, Joseph Stein und Sheldon Harnick, Zum letzten Mal**

Nach fast 30 Vorstellungen hebt sich im Staatstheater Cottbus zum letzten Mal der Vorhang für die

## 29.5. Donnerstag

Event	Theater
<b>13:30 Kulturinsel Einsiedel</b> Bieradlum	<b>19:30 Staatstheater Großes Haus</b> WAS IHR WOLLT, Komödie von William Shakespeare
<b>17:00 Gasthof in Sielow.</b> Jindrich Staidel	<b>19:30 TheaterNativeC</b> Deutsch um jeden Preis - (Achtung Deutsch 2)
<b>20:00 Messehalle</b> SPORTFREUNDE STILLER - new york, rio, cottbus	<b>19:30 Theaterscheune Ströbitz</b> WIE EINST IM MAI, Operette von Willi Kollo und Walter Lieck
<b>22:00 Seitensprung</b> Boys in da Hood (Hip Hop)	<b>Ausstellung</b>
<b>Kino</b>	<b>20:00 Galerie Fango</b> Landportrait - Ausstellung von Dirk Hoffmann
<b>20:00 Obenkino</b> BEZIEHUNGSWEISE NEW YORK	

### Jindrich Staidel

#### KONZERT: 29.5. 17:00 Uhr, Gasthof in Sielow.

Start für das PolkaBEATS-Festival ist in diesem Jahr am Himmelfahrts-Donnerstag, 29. Mai 2014, im Garten des Gasthofs in Sielow. Hier entführen ab 17:00 Uhr Jindrich Staidel und Kollegen mit ihrem neuen Programm in die Galaxien der Filmmusik und zeigen anschaulich, wie Polka zum Himmel fährt. Im Anschluss gibt es das große Meet&Greet der am Festival beteiligten Musiker, es werden Embla und das Impuls Trio aus Dänemark erwartet sowie die Musiker der Band Kupazukov aus Leipzig, die anschließend zur Party aufspielen.

### BEZIEHUNGSWEISE NEW YORK

**KINO: 29.5. 20:00 Uhr, Obenkino, Frk 2013, 117 Min, Regie: Cédric Klapisch, Weitere Veranstaltungen: 30.05. 20:00 Uhr, 01.06. 19:30 Uhr, 02.06. 18:00/20:30 Uhr, 03.06. 18:30/21:00 Uhr**



Foto: Obenkino

Von einem Tag auf den anderen steht Xaviers Leben auf dem Kopf. Als seine ge-

schiedene Frau Wendy ihm verkündet mit beiden Kindern nach New York zu gehen, weil sie sich in den Amerikaner John verliebt hat, beschließt er Hals über Kopf ebenfalls in die Metropole zu ziehen, um seinen Kindern nahe zu sein. So nimmt Xaviers Abenteuer seinen Lauf: Er heiratet eine Amerikanerin chinesischer Herkunft, um die Aufenthaltspapiere zu bekommen; er spendet seinen Samen für das Kind eines lesbischen Pärchens aus der früheren Barcelona-WG und der Turbulenzen nicht genug, besucht ihn auch noch seine erste große Liebe, zu der seine Gefühle nie ganz erloschen sind ... Cédric Klapisch, Meister der verworrenen Beziehungskomödien, beweist mit BEZIEHUNGSWEISE NEW YORK einmal mehr sein liebevolles Gespür für die kleinen menschlichen Schwächen, für verwickelte Beziehungen und Irrungen der Liebe. Dabei greift er auf sein erprobtes Konzept der absurden Entwicklung von Geschichten zurück, das sich schon bei Komödien wie L'Auberge espagnole - Barcelona für ein Jahr und vielen weiteren Filmen bewähren konnte.

BLICKLICHT IM NETZ  
www.kultur-cottbus.de

## 30.5. Freitag

Event	23:00 Scandale
<b>11:00 bis 16:00 Alte Chemiefabrik</b> Polka-Kolloquium	Prominent auf Irwegen mit STUMPEN (von Knorkator)
<b>20:00 Alte Chemiefabrik</b> Mit-Mach-Tanz-Abend	<b>Kino</b>
<b>20:00 Planetarium</b> Augen im All, Vorstoß ins unsichtbare Universum	<b>20:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Inside Llewyn Davis, BLOW UP - Kinoder Kulturfabrik
<b>21:00 GladHouse</b> Nordlicht Klub - TEA TREES + NORTH FALL	<b>20:00 Obenkino</b> BEZIEHUNGSWEISE NEW YORK
<b>21:00 SC Die TanzBar</b> DiscoFox & DanceCharts	<b>Theater</b>
<b>21:00 Muggefug</b> THE FUNK SIDE - GARY, LARSON & VIVA CON AGUA	<b>19:00 Piccolo</b> TOUCH DOWN
<b>21:00 Galerie Fango</b> Concerto Fango - VON HIER: Port116	<b>19:30 TheaterNativeC</b> Wie halte ich mir einen Mann, Andrea Kulka und Herr Lehmann,
<b>21:30 Comicaze</b> Backfire, 6 Vollblutmusiker aus Cottbus	<b>19:30 Staatstheater Großes Haus</b> Purcell-Pieces & Pieces Of Nyman, OFFENE PROBE DES BALLETTES
<b>22:00 LaCasa</b> POLSKAIS SEXY! VOL. 2	<b>19:30 Staatstheater Kammerbühne</b> NORA ODER EIN PUPPENHAUS, Schauspiel von Henrik Ibsen
<b>22:00 Seitensprung</b> Punkrock in Bangkok	
<b>22:30 BEBEL</b> Disco Total - Pete & Klop-penburg, bis 24:00Uhr Eintritt frei!	

### Polka-Kolloquium

**LESUNG: 30.5. 11:00 bis 16:00 Uhr, Alte Chemiefabrik, Nicht die Asche bewahren, sondern das Feuer weitergeben**

Am Freitag, 30. Mai 2014, widmet sich das zweite Polka-Kolloquium unter der Überschrift "Nicht die Asche bewahren, sondern das Feuer weitergeben" Fragen von Tradition und Moderne in Bezug auf die kulturellen Wurzeln einer Region. Kurzreferate und Statements werden erwartet von den dänischen Musikkollegen, die über die Erfahrungen der kulturellen Transformationen zum Volkstanz berichten, von Vertretern des Klangrauschtreffens, einem modernen Traditionsfestival aus Bremen, von den Organisatoren des Festivalmazurki aus Warschau sowie von sorbischen und Cottbuser Musikern und Musikwissenschaftlern. Das Kolloquium findet in der Alten Chemiefabrik von 11:00 bis ca. 16:00 Uhr statt.

### Mit-Mach-Tanz-Abend

**EVENT: 30.5. 20:00 Uhr, Alte Chemiefabrik**  
Ebenfalls in der Alten Chemiefabrik präsentiert PolkaBeats am Freitag ab 20:00 Uhr erstmals einen Mit-Mach-Tanz-Abend zum Festival. Wer Spaß am Tanzen und Tanzenlernen hat, wird hier vom Tanzensemble Embla mit einem Mix aus Anmut und rockenden Rhythmen auf eine Reise durch die Geschichte der nordischen Folkmusik und deren Tänze geführt. Die acht Frauen aus Dänemark werden von den Musikern des Impuls Trio begleitet. Die Band Horjany übernimmt den Lausitzer Gegenpart, Tanzanleitungen in Deutsch und Sorbisch leistet Festival-Chef-Choreograf Michael Apel.

### Nordlicht Klub

TEA TREES + NORTH FALL

**KONZERT: 30.5. 21:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 07,00 €**  
NORDLICHT KLUB verabschiedet sich in die Sommerpause und bringt mit WHITE OCEAN & AKSE JACOBY nochmals

eine zarte Seite Skandinaviens auf hiesige Bühnen. Junges, frisches aber traditionelles Skandinavien. Die Kopenhagener Band WHITE OCEAN mit Mitgliedern aus Norwegen, Dänemark und Deutschland spielt erfrischenden alternativen Folkrock. Ihre Musik ist atmosphärisch, poetisch und manchmal düster. Die Songs beschreiben die elementaren Ereignisse des Lebens und erzählen Geschichten von Liebe, Tod und bizarren Gestalten. Nachdem WHITE OCEAN 2013 als Trio debütierte, bringen sie nun als Quartett, ihre zweite Platte heraus. Ebenfalls mit einer traditionellen Instrumentierung erfreut ASKE JACOBY. Der Ausnahmegitarrist nahm letztes Jahr in Los Angeles seinen neuen Tonträger auf und tourt nun zunächst Solo mit neuem Programm. Er schrieb wunderbare Songs im Stil amerikanischer Songwriter. Man könnte vergleiche zu John Mayer ziehen aber ASKE JACOBY steht für sich alleine. Sein Spiel ist virtuos und seine einzigartige Stimme nimmt sofort gefangen. AKSI JACOBY und WHITE OCEAN schließen diese Nordlicht-Klub-Saison. Es wird ein entspannter grooviger Abend mit tollen Musikern und einfach unglaublich schönen Songs.



Foto: Gladhouse

### THE FUNK SIDE

GARY, LARSON & VIVA CON AGUA

#### KONZERT: 30.5. 21:00 Uhr, Muggefug

Gary & Larson - Was klingt wie der Name einer Anwaltskanzlei oder Ratingagentur verkörpert in Wirklichkeit musikalische Leidenschaft, etwas mit Herz und Seele. Die beiden Freiburger Plattensammler und Musik-Fetischisten Gary und Larson fanden vor einiger Zeit durch die gemeinsame Liebe zu Funk, Soul und unerhörten Grooves zusammen. Die meiste Zeit des Jahres sind sie in den Untiefen der musikalischen Leckerbissen abgetaucht - bis der Atemreflex einsetzt, sie nach Luft schnappen und den Sprung hinter die Plattenteller wagen. Put on your dancing shoes and prepare some towels, 'cause it's gonna get hot!

### Concerto Fango

VON HIER: Port116

#### KONZERT: 30.5. 21:00 Uhr, Galerie Fango

Die Cellistin, die ihr Instrument ebenso als Adaption eines Basses versteht, um die Klangvielfalt des Gespielten noch viel weiter zu spinnen, der Sänger, der so viel mehr im Stimmrepertoire hat als nur eine Farbe oder zwei, und der Pianist, umtriebiger in der Welt, immer auf der Suche, aber ausgestattet mit musikalischer Heimat, die ihn schwerlich von seiner großen Liebe wegziehen kann. Es ist Musik, die nach Zappa zwar stinkt, aber sexy ohne Ende ist. Willkommen: This is Port116 aus Cottbus! Ihr Debüt spielten sie in der Fango vor zwei Jahren. Seitdem pflügen sie sich durch die Auftritts- und Muggenlandschaft der hiesigen Region. Dabei nehmen sie so alles mit, was Ihnen in den Weg kommt, um daraus ihr Programm zu flechten. Johanna, Cellistin aus Dresden, absolvierte erfolgreich die Spezialschule für Musik in Dresden, um danach ein Musikstudium aufzunehmen. Meisterkurse- und Konzertreisen führten Sie in zahlreiche Länder, darunter nach Libyen, Italien und Ungarn, wo Sie ihr Spiel und ihre musikalische Vielfalt weiter entwickeln konnte. Der Sänger Mario kam durch langjährige Auslandsaufenthalte mit der Pop- und Folkmusik unterschiedlicher Couleur in Berührung, die ihn prägten und sein musikalisches Schaffen bis dato maßgeblich beeinflusst haben. Er deckt



Foto: Galerie Fango

in verschiedenen Projekten ein breites Spektrum musikalischer Genres ab. Der Dritte im Bunde, Philipp, hat fünf Jahre seines Lebens auf Wanderschaft zugebracht, die ihn vom Zirkuspianisten in Neuseeland bis hin zum Barpianisten in Norwegen verführt haben. Unterricht von zahlreichen Dozenten in verschiedenen Ländern haben ihm die Vielfältigkeit der Musik gelehrt, jedoch steht in seinem Fokus eindeutig der Jazz.

## POLSKA IS SEXY! VOL. 2

**EVENT: 30.5. 22:00 Uhr, LaCasa, bis 24 Uhr 4.-€, ab 24 Uhr 5.-€ inkl. 2x2cl Vodka, Frauen erste Stunde Eintritt frei!**

Nach dem letzten Erfolg starten wir am Freitag, den 30. Mai wieder die größte Polnische Party in Cottbus: Polska is sexy! Vol.2. Dieses mal legen wir den Schwerpunkt auf das Beste aus Polen: hübscheste Frauen, Vodka und polnische Partytunes vom Allerfeinsten (Disco Polo)!! Außerdem: um Euern Durst zu stillen bekommt ihr am Eingang 2x2cl Vodka-Shots for free!! Und vergesst nicht: Frauen zahlen in der ersten Stunde keinen Eintritt!

## Prominent auf Irrwegen mit STUMPEN (von Knorkator)

**EVENT: 30.5. 23:00 Uhr, Scandale**

Hosen runter, Beine breit - Tanzen is ne Kleinigkeit! Als DJ R. Ewing macht Stumpen nicht nur eine gute Figur, sondern wartet auch unerwartet mit Aber-

trilliarden von Tanzmusikhits auf. Er lädt ein, sich zu organisierten Formen von Schallereignissen zu bewegen. Getanzt oder gestaunt werden kann zu Tönen und Geräuschen des für den Menschen hörbaren Bereichs, wie beispielsweise Alles. Er nennt das DiscoMotownAlternativeKrach. Getreu dem Motto: Wer nicht kommt, tanzt halt woanders. Wer bei mir tanzt, tanzt aber am besten.

Foto: Scandale



## Krach für Tiere 2

**KONZERT: 31.5. 19:00 Uhr, Muggefug, Facepunch, Pest Hole, BrotCRUSTe, Bizarre X, TRIGGER**

Unser Benefizkonzert zugunsten des Tierheims Cottbus geht in die zweite Runde! Serviert wird feinsten Hardcore und Metalpunk bis hin zu Crust, Grind und Powerviolence! Es wird also ne Menge Lärm für die Tierchens geben! Mit dabei sind dieses mal: Facepunch, Pest Hole, BrotCRUSTe, Bizarre X und TRIGGER. Futterspenden sind auch wieder gerne gesehen. Packt alle Freunde ein, feiert mit uns und tut mal was Gutes. Das Tierheim und seine Gäste freut sich.

## KONZERT JUNGER KÜNSTLER

**Bühne frei für den musikalischen Nachwuchs!**

**KONZERT: 31.5. 19:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus**

Auch in diesem Jahr heißt es wieder Bühne frei für den musikalischen Nachwuchs aus Cottbus und Umgebung. Im Konzert junger Künstler musizieren unter Leitung von Marc Niemann Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums Cottbus und zahlreicher Musikschulen aus der Region sowie Studentinnen und Studenten der BTU Cottbus-Senftenberg mit dem Philharmonischen Orchester. Hochtalentiert junge Musiker erhalten die Gelegenheit, als Solisten aufzutreten. Mit den Profis gemeinsam im Orchester zu spielen, bildet den anderen Schwerpunkt des Projekts. In ihm haben die Musiker Mussorgskis Bilder einer Ausstellung in der Instrumentation von Ravel erarbeitet, ferner eine Suite von Gustav Holst, Irish Tune von Percy Grainger und Terry Rileys In C.



Foto: Marius Kroos

## Poletime?

**KONZERT: 31.5. 20:00 Uhr, Alte Chemiefabrik**

Höhepunkt des Festivals ist der musikalische Mix am Sonnabend, 31. Mai 2014, in der Alten Chemiefabrik. Hier spielen ab 20:00 Uhr drei fulminante Bands zur großen Polka-Party auf. Poletime? - zu deutsch: Fliegen wir? passt nicht nur wegen des Bandnamens trefflich zu den PolkaBeats 2014. In ihrer Heimat, der Tschechischen Republik, sind sie der Geheimtipp für gute Laune-Musik. Aber auch die dänische Band The Sexican lässt nichts aus, was Spaß macht. Ihre Marke: Besonders explosive Live-Shows! Das Programm wird vervollständigt mit Nadija, einer jungen polnischen Band, die sich mit einem wilden Mix aus Rock, Funk und Reggae ihren vielfältigen traditionellen Wurzeln widmen. Diese sind von den Lemken, einer ruthenischen Minderheit, aber auch ukrainische und natürlich polnisch geprägt. Bekannt wurden sie durch die polnische TV-Show X-factor.

## PAY NO RESPECT

**+ I AM REVENGE + ALONE IN MY DREAMS**

**KONZERT: 31.5. 21:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 10,00 €, Eintritt (VK): 07,50 €, Metal & Hardcore crossover Konzert**



Foto: GladHouse

PAY NO RESPECT (Metal- / Hardcore Crossover aus Kent / UK) steht für eine der schonungslosesten und am härtesten arbeitenden Acts in Sachen Hardcore. Nach langem Touren durch Europa und Asien geht's für PAY NO RESPECT in diesem Frühjahr

in's Studio um am lang erwarteten Full-Length-Album weiterzuschrauben. Der Zugewinn des neuen zweiten Gitarristen Jack Price verspricht noch mehr Dynamik, mehr Lautstärke und einen noch fetteren Sound als man bisher ohnehin schon von PnR kennt! Stay Tuned. I AM REVENGE (Hardcore aus Hamburg) wurde Ende 2010 aus früheren Mitgliedern von D.T.A., Badge Of Apathy, Count On Pride, Pride Shall Fall und Between Love and Madness gegründet. Nachdem in diesen älteren Projekten eine Menge Erfahrungen gesammelt wurden, stellen sich I AM REVENGE nun Brutalerem und Ernsthafterem. Tiefe, harte Gitarrenriffs, explosive Drums, dröhnender Basssound und monströse Vocals charakterisieren die Band. Metal Hammer schreibt: ...the squad from hamburg fulfills it's job more than professional. and „...because there is definitely genre attendance on a high international level. ALONE IN MY DREAMS (Deathcore/Metalcore aus Dresden): Die vier Jungs haben sich auf die Fahne geschrieben, jedes nur noch so kleine Hindernis mit einem Mix aus spherisch-orientalischen Melodien und bedingungslos brutalen Breakdowns der allerfeinsten Melodic Deathcore-Güteklasse niederzuwalzen. Fluchtwege? Gibt es keine!

## Wildfang FOOLIK

**EVENT: 31.5. 23:00 Uhr, Scandale**

Making people loose their heads on the dance floor! Der Frühling zeigt sich in seiner vollen Blüte, FOOLIK ist da!!! Taking up Djing in 2009, Sisyphos resident



Foto: Scandale

Foolik has rapidly established himself as one of the busiest and most in-demand DJs on Berlin's underground club and outdoor scene, spinning a driving 'pushy' tech flavoured selection of house music designed to pack - and rock - any dancefloor. 18 months on, he's often to be found Djing at Berlin underground clubs such as Katerholz and Rummelsbucht in between his residency gigs at his home base of Sisyphos. I rarely plan sets, for me it's about capturing the moment, he explains, and so we have to celebrate the moment!

## Vorschau

### 12. Nacht der offenen Kirchen

**EVENT: 8.6. 21:00 bis 01:00 Uhr, Cottbus, Weitere Informationen unter [www.ndok.de](http://www.ndok.de) und unter Tel. 24542, Pfr. H. Müller, Koordinator für die NdoK.**

Zum 12. Mal bleiben in der Nacht von Pfingstsonntag auf Pfingstmontag viele Kirchentüren in Cottbus für die Nacht der offenen Kirchen geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen, Kirchenräume unbefangen von innen kennen zu lernen, ohne genötigt zu sein, an irgendeiner Veranstaltung teilnehmen zu müssen. Sie haben die Möglichkeit, die Kirchengebäude genauer kennenzulernen. Darüber hinaus haben die 13 beteiligte Kirchengemeinden sehr unterschiedliche Programme vorbereitet, die ab 21 Uhr zu jeder vollen Stunde wiederholt werden. In den Pausen wird oft ein Imbiss gereicht. Von Gospelgesang, OrgelImprovisationen, jüdischen Tänzen, Taizé-Gesängen, gesungenen Gedichten des Dichters Rainer Maria Rilke, Bildern von der wunderbaren, (bedrohten) Schöpfung bis hin zu einem Programm mit internationalen Gästen sind die Beiträge sehr abwechslungsreich. Nutzen Sie die einzigartige Gelegenheit, Kirchen, an denen Sie möglicherweise schon oft vorbeigelaufen sind, einmal von innen zu betrachten. Flyer mit den genauen Programmen und Veranstaltungsorten liegen in den Kirchen und an vielen bekannten Stellen in der Stadt aus.

## 31.5. Samstag

### Event

**10:00 bis 16:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Nachbarschaftsfest, Wir laden ein zum Kennenlernen: die Kufa-Macher, das Natz und das zukünftige Bürgerzentrum!

**19:00 Muggefug**

Krach für Tiere 2 - Facepunch, Pest Hole, BrotCRUSTe, Bizarre X, TRIGGER

**19:00 Staatstheater Großes Haus**

KONZERT JUNGER KÜNSTLER

**20:00 Alte Chemiefabrik Poletime?**

**20:00 CLUB BELLEVUE! Lübben**

CHATEAU CLICK CLACK!

**21:00 GladHouse**

PAY NO RESPECT + I AM REVENGE + ALONE IN MY DREAMS

**21:00 SC Die TanzBar**

DiscoFox & DanceCharts

**21:00 BEBEL**

Salsa Club - mit Tanzan-

leitung, (P18) info: [www.latin-lausitz.de](http://www.latin-lausitz.de)

**22:00 LaCasa**

OBST UND GEMÜSE, Sachen Zum Tanzen

**22:00 Seitensprung**

Metal & Hardcore

**23:00 Fabrik e.V. Guben**

WerkEins-Party

**23:00 Scandale**

Wildfang - FOOLIK

**Theater**

**19:00 Piccolo**

TOUCH DOWN

**19:30 TheaterNativeC**

Lars But Not Least - Lars

Redlich

**19:30 Staatstheater**

**Kammerbühne**

LE SACRE DU PRINTEMPS.

FRÜHLINGSWEIHE, Ballett

von Lars Scheibner und

Jacob Steinberg

**20:00 Neue Bühne Senftenberg**

MY FAIR LADY

**Ausstellung**

**20:00 Galerie Fango**

Landportrait

# Adressen

## Cottbus

**1 Amadeus**  
Karlstr. 2

**2 neue Bühne 8**  
Erich-Weinert-Straße 2,  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 2905399  
www.buehne8.de,  
spiel.macher@buehne8.de

**3 Bebel**  
Nordstraße 4  
Tel.: 0355/4936940  
www.bebel.de

**4 Chekov**  
Stromstraße 14/ altes Strombad  
03046 Cottbus  
www.myspace.com/chekovcottbus  
chekov@zelle79.org

**5 Eine-Welt-Laden e.V.**  
Straße der Jugend 94  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 79 02 34  
post@weltiladen-cottbus.de  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr.

**6 Galerie Fango**  
Amalienstraße 10  
03044 Cottbus  
Tel.: 0176/ 231 22 88 5  
www.fango.org, info@fango.org  
Öffnungszeiten:  
mi/do/fr/sa 20:00

**7 Galerie Haus 23**  
Kunst- und Kulturverein Cottbus e.V.  
Marienstraße 23  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 702357  
Fax: 0355/ 702357  
Öffnungszeiten: Di - Sa 18.00 – 22.00 Uhr

**8 Glad-House**  
Straße der Jugend 16  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 380240  
Fax: 0355/ 3802410  
www.gladhouse.de  
veranstaltungen@gladhouse.de,  
booking@gladhouse.de

**9 Haus „Haltestelle“**  
Straße der Jugend 94  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355 / 49 46 78 2  
Mo 09:00 – 12:00 Uhr Frühstückscafé  
Di 16:00 – 19:00 Uhr Familiennachmittag  
Mi – Fr 15:00 – 18:00 Uhr Familiencafé

**10 Heron Buchhaus**  
Mauerstraße 8  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355 / 3 80 17-31  
Fax: 0355 / 3 80 17-50  
www.heron.de  
heron@heron.de

**11 HörSaalKultur**  
Thierbacher Str. 21  
03048 Cottbus

**12 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
Uferstraße / Am Amtsteich 15  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 494940-40  
info@museum-dkw.de  
www.museum-dkw.de

**13 La Casa**  
Karl-Liebnechtstr. 29  
www.lacasa-cb.de  
Tel.: 0176/10043903

**14 Mangold**  
August-Bebel-Str. 22-24

**15 Cafe & Bar Manali**  
in der Ebertpassage  
Friedrich - Ebert Str. 36  
03044 Cottbus



**16 MultiPop Salon**  
Friedrich Ebert Str. 14

**17 Obenkino**  
im Glad-House.  
Straße der Jugend 16  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 3802430  
Öffnungszeiten: So – Do

**18 Piccolo Theater**  
Erich Kästner Platz  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 23687  
Fax: 0355/ 24310  
www.piccolo-theater.de  
info@piccolo-cottbus.de

**19 quasiMONO**  
Erich Weinert Str. 2

**20 Rathaus am Neumarkt**  
Neumarkt 5  
03046 Cottbus

**21 Raumflugplanetarium Cottbus**  
Lindenplatz 21  
03042 Cottbus  
Tel.: 0355/ 713109  
Fax: 0355/ 7295822  
www.planetarium-cottbus.de

**22 SandowKahn**  
Elisabeth Wolf Straße 40A  
03042 Cottbus  
Tel.: 0355/ 714075

**23 Staatstheater Cottbus**  
Besucher-Service: Öffnungszeiten  
Mo 10-12 Uhr, Di 10 – 20 Uhr, Mi-Fr 10-18 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr  
A.-Bebel-Str. 2 (Galeria Kaufhof)  
03046 Cottbus  
Tel.: 01803 / 44 03 44 (9 Cent/Min.)  
service@staatstheater-cottbus.de  
www.staatstheater-cottbus.de

**24 Großes Haus (GH)**  
Am Schillerplatz  
03046 Cottbus

**25 Kammerbühne (KB)**  
Wernerstr. 60  
03046 Cottbus

**26 Probenzentrum (PZ)**  
Lausitzer Str. 31  
03046 Cottbus

**27 Theaterscheune (TS)**  
Ströbitzer Hauptstr. 39  
03046 Cottbus

**28 Franky's Rock Diner**  
Heronvorplatz  
Tel.: 0335/ 4869978

**29 Stadthalle Cottbus – KinOh**  
Berliner Platz 60  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 7542-0  
Fax: 0355/ 7542-454

**30 LERNZENTRUM COTTBUS, Stadt- und Regionalbibliothek und Volkshochschule**  
Berliner Str. 13/ 14  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 38060-24  
Fax: 0355/ 38060-66  
info@bibliothek-cottbus.de  
www.bibliothek-cottbus.de  
Volkshochschule  
Tel.: 0355/ 38060-50  
Fax: 0355 6123403  
volkshochschule@cottbus.de  
www.vhs.cottbus.de

**31 Kost-Nix-Laden Cottbus**  
Deffkestr. 11

**32 StuRa der BTU-Cottbus**  
Hubertstr. 15  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 692200

**33 SC Die TanzBar**  
Spremlinger Str. 29  
www.sc-tanzbar.de

**34 Theater Native C**  
Petersilienstraße 24  
Tel.: 0355/ 22024  
www.theaternative-cottbus.de  
Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00 Uhr

**35 Weltspiegel**  
Rudolf Breitscheid Str. 78  
Tel.: 0355/ 4949496

**36 Zelle 79**  
Mo + Do + Fr ab 20:00Uhr  
Parzellenstraße 79  
Tel.: 0355 28 91 738  
www.zelle79.org  
info@zelle79.org

**37 Baalse Pub**  
Die Metal Kneipe in Cottbus  
Karl Liebnecht Str. 104  
03046 Cottbus  
www.baalsepub.de

**38 Muggefug**  
Papitzerstraße 4  
www.muggefug.de

**39 Gipfelstürmer**  
Ausrüstung für Reisen rund um die Welt  
Karl-Liebnechtstr.10  
www.Gipfelstuermer-Cottbus.de  
Tel.: 0355/ 795082

**40 KUNST.FABRIK**  
Bahnhofstraße 24  
03051 Cottbus  
Tel.: 0355 6202122  
Fax: 0355 6202124  
Email: info@kunstfabrik-online.de

**41 Academy of music**  
Sandower Straße 58  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355 700 800  
www.academy-of-music.de

**42 EssCoBar**  
Schlosskirchplatz 1  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355 4949596

**43 OBLOMOWTEE Laden & Stube**  
Wendenstrasse 2  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 494 71 21  
Web.: www.oblomowtee.de

**44 CaffeeCentrale**  
Mühlenstraße 44  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 28948148  
www.facebook.com/CaffeeCentraleCottbus

**45 Mc Pitt' n Irish Dance Pub**  
Bahnhofstraße 49  
03046 Cottbus

**46 Seitensprung**  
„Home of disaster“  
Straße der Jugend 104

**47 Le Scandale**  
„Le local fatal“  
Karl Liebnecht Str.20

**48 Clubgetränke & Café Südstadt(in Gründung)**  
Bautzener Str.53

**49 UNI Buch Welt UG in der Mensa der BTU**  
Friedlieb-Runge-Straße 1  
03046 Cottbus  
Tel. 0355 49 49 77 77

**Senftenberg**

**49 NEUE BÜHNE**  
Rathenaustraße 6  
Tel: 0357/ 38010





Scandinavia

Saitan Spring

WILDFIRE BARBORA

PRIMA WETTER

LEIN STADI  
YNDIKAT  
STUBS